



Zwei Welten

Fachinformatiker: Handwerk trifft Hightech

- > Social-Media-Kanäle für die Bewerbung nutzen
- > Bootsbauer setzt auf Nachhaltigkeit
- > Mit Axt und Gasmaske gegen Schädlinge

Unser Weg

Schülern stehen heute bei der Berufs- und Studienwahl unendlich viele Möglichkeiten offen. Und trotzdem muss in der ersten Klasse noch niemand wissen, was er werden will. Aber wie findet man heraus, welcher Beruf zu einem passt, oder in welchem Berufsfeld man gern arbeiten möchte? Anna und Miriam, angehende Pharmazeutisch-technische Assistentinnen (PTA) an der Europaschule Schulzentrum Utbremen, berichten von ihrem Weg, der zufriedenen Berufswahl, den Voraussetzungen und den Inhalten.

Anna: Ich habe zunächst mein Abitur gemacht und danach studiert. Leider war ich mit meinem Studium nicht ganz zufrieden und wollte mich beruflich anders entwickeln. Ich bin auf den Beruf der Pharmazeutisch-technischen



Assistentin aufmerksam geworden, da er viel mit Gesundheit zu tun hat. Man kann anderen Menschen helfen und etwas Gutes für sie tun. Außerdem fand ich die Arbeit im Labor sowie die Herstellung von Arzneimitteln sehr interessant.

Miriam: Ich habe auch zuerst Abitur gemacht, bevor ich mit der Ausbildung als Pharmazeutisch-technische Assistentin angefangen habe. Eine Freundin, die auch auf die Europaschule geht, allerdings in einem anderen Bildungsgang ist, hat mich darauf aufmerksam gemacht, als ich erzählte, dass ich etwas in Richtung Pharmazie machen möchte.



Anna: Ich habe mich auf verschiedenen Messen und im Internet über mögliche Ausbildungsberufe im Gesundheitsbereich erkundigt. Viele Menschen haben von dem Beruf PTA noch nie etwas gehört. Eine PTA kann an vielen Orten ihren gelernten Beruf ausüben. Aber PTAs findet man hauptsächlich an einem Ort, den jeder kennt: in der Apotheke. PTAs sind die rechte Hand des Apothekers. Vielen Menschen ist gar nicht bewusst, dass PTAs die Kunden in der Apotheke in der Regel öfter beraten als der Apotheker oder die Apothekerin.

Miriam: Nach etwas Recherche stand für mich fest: Ich möchte erst die Ausbildung machen und danach Pharmazie studieren. Für mich war das die richtige Entscheidung. Nach einer Einweisung ins Labor, ging es auch ziemlich schnell los. Anfangs haben wir zwar nur Wasser abgewogen, aber die Aufgaben wurden nach und nach komplexer. Nach dem ersten Jahr, welches für mich nun schon um ist, habe ich das Gefühl, bereits eine Menge gelernt zu haben, und bin zufrieden mit meiner Wahl. Deswegen würde ich diese Ausbildung auch allen empfehlen, die sich für Pharmazie interessieren.

Anna: Nach der Bewerbung an der Europaschule ging alles ganz schnell: Ich erhielt eine Zusage und wenige Monate später ging die Ausbildung los. Es ist etwas ungewohnt, wieder zur Schule zu gehen, aber man lernt sehr viel, was später im Beruf nützlich ist. Die Ausbildung ist kompakt, vermittelt aber viele Inhalte. Man muss viel lernen und praktisch viel machen. Es ist meiner Meinung nach wichtig, relativ zeitnah ein Praktikum in einer Apotheke zu machen, damit man feststellt, ob der Beruf etwas für einen ist. Ich bin mit der Ausbildung sehr zufrieden und würde sie vor allem Leuten empfehlen, die sich für Gesundheitsberufe begeistern.

Miriam: PTA wird man, indem man an eine staatliche oder private – aber staatlich anerkannte – Schule geht. Die Ausbildung setzt sich aus zwei Teilen zusammen: einer schulischen Phase und der praktischen Ausbildung. Voraussetzung dafür sind der Mittlere Schulabschluss und bestimmte Noten in einigen Fächern, die für die Ausbildung relevant sind. Der schulische Teil an der Europaschule dauert zwei Jahre. Dort gibt es eine Vielzahl an Fächern, die zu absolvieren sind: von Arzneimittelkunde und Chemie bis zu praktischen Fächern über die Herstellung von Arzneimitteln. Nach dem schulischen Abschluss geht man ein halbes Jahr in eine Apotheke und macht dort ein Praktikum. Erst nach dem bestandenen Examen nach dem Praktikum darf man sich Pharmazeutisch-technische Assistentin nennen.

Anna: Mein Tipp an alle: Informiere dich frühzeitig! Für viele Ausbildungen musst du dich mindestens ein Jahr vor Beginn der Berufsausbildung bewerben. Oft muss vorher noch ein Praktikum absolviert werden. Manchmal sind auch bestimmte Schulnoten oder Abschlüsse gefordert.

Miriam: Zusammengefasst ist PTA ein wunderschöner Beruf, bei dem ganz viel gelernt werden kann. Er ist jedem zu empfehlen, der ein Grundinteresse an dem Themengebiet hat. Die Lehrer fangen von ganz vorn an zu erklären, es braucht sich also niemand Gedanken machen, dass er nicht mitkommt. Jeder ist bei uns willkommen!

Schon klar :

Bewerben
Sie sich auch
mit Realschul-
abschluss.

Alle Banker sind gleich.

Den Unterschied macht eine Ausbildung bei uns.

Dem eigenen Charakter treu bleiben können und Offenheit für andere Menschen zeigen – das bietet Ihnen eine Ausbildung bei der besten Bank Bremens*. Wenn Sie schlau sind, bewerben Sie sich darum jetzt.

www.beste-bank-ausbildung.de

Stark. Fair. Hanseatisch.

Mehrfach von
FOCUS-MONEY*
ausgezeichnet.



*Laut FOCUS-MONEY CityContest 2016.



Die Sparkasse Bremen
Finanzdienstleistung

klassensätze

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

kostenlose Klassensätze dieses Hefts erhalten Sie ab Freitag, 25. August, in den Zeitungshäusern unseres Verlags (solange der Vorrat reicht).

Das Heft zum Download gibt es auf: www.job-4u.de und www.weser-kurier.de



inhalt

Ausbildungsporträts

- 6 **Schiffahrtskauffrau**
Nichts für Weicheier
- 8 **Fachinformatiker**
Handwerk trifft Computer
- 10 **Steuerfachangestellter**
Zahlen, Menschen und gute Aussichten
- 14 **Bootsbauer**
Gefragte Allrounder
- 18 **Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen**
Freundliche Frühaufsteher
- 20 **Fachkraft für Schutz und Sicherheit**
Fit für Führungspositionen
- 22 **Gestalterin für visuelles Marketing**
Kreativ(es) Gestalten
- 24 **Medizinischer Fachangestellter**
„Niemand entmutigen lassen“
- 38 **Freiwilliges Ökologisches Jahr / FÖJ**
Auf den Spuren des Klimaschutzes
- 30 **Schädlingsbekämpferin**
Unterwegs mit Gasmasken, Handschuhen und Axt
- 32 **Elektroniker für Automatisierungstechnik**
Elektronische Schwerpunkte
- 34 **Fachkraft für Lebensmitteltechnik**
„Das Auge isst mit“
- 36 **Jobs mit besonderem Ausbildungswegen: Sommelier**
Edle Tropfen und internationale Metropolen

Service 4u

- 4 Social Media: Fluch oder Segen in der Bewerbung
- 12 Start-ups: Existenzgründer vernetzen sich
- 16 Ausbildung im Dreierpack: das Triple
- 26 Infos und Lageplan zur job4u-Messe
- 38 Future Designer bei der BLG

job4u

Eine Anzeigen-Sonderveröffentlichung der Bremer Tageszeitungen AG,
Martinistraße 43, 28195 Bremen

Redaktion: Florian Meyer (verantwortlich), Dr. Christian Mayr

Layout: Anke Dambrowski

Kontakt: sonderthemenredaktion@weser-kurier.de

Titelfoto: Jonas Ginter

Anzeigen: David Koopmann und Tanja Bittner (beide verantwortlich)

Druck: Bremer Tageszeitungen AG,
Martinistraße 43, 28195 Bremen

+++ job4u-News +++

job-4u.de



Azubis auf Augenhöhe

Am Freitag und Sonnabend, 25. und 26. August, findet die job4u – die Jugendmesse für Bremen im Pier 2, Gröpelinger Fährweg 6, statt. An Tag eins ist die Messe von 9 bis 15 Uhr geöffnet, am Tag darauf von 10 bis 15 Uhr. Neben Wissenswertem zu zahlreichen Berufsbildern bei mehr als 70 Ausstellern gibt es die Möglichkeit, verschiedene Schulen, Ausbildungsbetriebe und Hochschulen kennenzulernen. Zudem stehen Azubis aus diversen Berufen Rede und Antwort – und zwar auf Augenhöhe mit den jugendlichen Besuchern. Der Eintritt ist frei.

Theorie und Praxis

Das Beste aus beiden Bereichen: Ausbildung und Studium: Seit 2016 bietet das, speziell für den Handel, ein neuer dualer Studiengang an der Hochschule Bremen. Der Duale Studiengang Management im Handel geht im zweiten Jahr bereits mit 15 Partnerunternehmen aus der Region an den Start. Dieser basiert auf dem klassischen Studiengang Management im Handel. In wechselnden Phasen besuchen die Studierenden Lehrveranstaltungen und durchlaufen die verschiedenen Abteilungen. Freie Plätze und alle weitere Informationen zu dem Studiengang finden sich unter www.dsmih.hs-bremen.de.

Bewegende Branche

Die sechste Auflage der „Jobmesse Welt“ der Logistik – Mehr als Job und Karriere steigt am Donnerstag, 21. September von 9 bis 14 Uhr im BLG-Forum in der Bremer Überseestadt, Am Speicher XI. Hier dreht sich alles um die Branche, die dafür sorgt, dass Güter und Waren rechtzeitig dorthin gelangen, wo sie hinsollen – und die eine Vielzahl spannender Berufsbilder vereint.

Zeit für ein neues Abenteuer!

Ausbildung Tourismuskauffrau/-mann

Schwerpunkt Reiseveranstaltung

Ideen

Min!

Lernen

Kreuzfahrten

Team

Hanseat Reisen GmbH – ein dynamisches Reiseunternehmen auf Expansionskurs!

Wir sind Spezialisten für Gruppen- und Medienreisen und blicken zurück auf eine 20-jährige Erfolgsgeschichte. Mit persönlicher Beratung und perfekter Organisation verschaffen wir unseren Kunden ein einmaliges Reiseerlebnis per Kreuzfahrt auf Meeren und Flüssen, per Flug, Sonderzug und Bus – genau dafür brauchen wir Dich!

Mehr Infos findest Du unter www.hanseatreisen.de/karriere oder auf der Job4U-Messe 2017 in Bremen am Stand H4.1 – Wir freuen uns auf Dich!

HanseatReisen


 Tweet

Social Media: Fluch oder Segen für die Bewerbung?

Ein Interview mit Berufsberater
Marc Wassmann von der Agentur
für Arbeit Bremen-Bremerhaven

Wie lassen sich Social-Media-Kanäle während der Bewerbungsphase aktiv nutzen? Twitter, Facebook und Co. sind zeitgemäße Mittel der Kommunikation, weshalb man sich mit diesen unbedingt auseinandersetzen sollte. Zur Informationsbeschaffung während der Bewerbungsphase ist zum Beispiel Facebook ideal, denn viele Firmen präsentieren sich mittlerweile dort. Insbesondere in Bezug auf die Aktualität bekommt man auf den Facebook-Seiten einiges an Neuigkeiten mit, was die Unternehmen nicht auf ihren Unternehmenswebsites veröffentlichen. Spätestens vor dem Vorstellungsgespräch sollten Bewerber den Social-Media-Auftritt des Wunschunternehmens nach News checken, um auf dem Laufenden zu sein – denn hiermit lässt sich im Gespräch wunderbar punkten.

Welche Rolle spielt die Transparenz des Bewerbers im Netz?

Marc Wassmann: Die spielt eine große Rolle. Das Thema ist kein neues, doch es passiert nach wie vor, dass sich Bewerber durch ihr Social-Media-Verhalten selbst disqualifizieren. Natürlich gilt das nicht nur für Facebook, sondern für alle sozialen Medien. Das Stichwort „Medienkompetenz“, also der verantwortungsvolle Umgang mit Medien, nimmt einen wichtigen Platz ein. Gerade die Generation, die mit sozialen Medien aufgewachsen ist, geht vielleicht mitunter ein wenig zu sorglos damit um. Darum ist es wichtig, dass für dieses Thema bereits in den Schulen sensibilisiert wird. Auf den Webportalen der Agentur für Arbeit findet man zusätzlich Information hierzu – für Schüler, Eltern und Lehrer.

Provokativ gefragt, ist es denn wirklich so schlimm, ein Foto bei Facebook von der letzten Vatertagstour zu posten? Schließlich gehört so etwas ja auch – gerade in jungen Jahren – zum Leben dazu und ist nichts Außergewöhnliches?

Hier sollte man reflektieren und sich selbst fragen, ob man das Foto auch einem vollkommen Fremden zeigen würde. In eine Bewerbungsmappe würde man auch nicht das ganze Familienalbum oder die Schnappschüsse vom letzten Urlaub hineinlegen – auch, wenn einem diese super gefallen. Das Gleiche gilt für Fotos von der Vatertagstour. Hinzu kommt, dass Personaler



saturn
petcare

Tierisch gute
Karrieraussichten

Die heristo-Unternehmensgruppe gehört zu den führenden Nahrungsmittelherstellern in Europa.

Als Spezialist für Heimtierernährung ist die Beteiligungsgesellschaft der heristo-Unternehmensgruppe, die saturn petcare gmbh mit Hauptsitz in Bremen, in Europa einer der leistungsfähigsten Anbieter in ihrem Segment.

Interessiert?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung mit dem Stichwort „Job4u“ und Kopien der letzten Schulzeugnisse, entweder über das Bewerbungsformular auf unserer Website oder per E-Mail an die nachstehende Adresse.

www.saturn-petcare.de
bewerbung@saturn-petcare.de

An unserem Standort Bremen suchen wir zum 01.08.2018 motivierte, teamfähige und engagierte Auszubildende (m/w) für folgende Berufe:

- ➔ Mechatroniker/in
- ➔ Fachkraft (m/w) für Lebensmitteltechnik
- ➔ Maschinen- und Anlagenführer/in
- ➔ Industriekaufmann/-kauffrau

Bitte informieren Sie sich vor einer schriftlichen Bewerbung unter www.saturn-petcare.de, welche Qualifikationen Sie für die Ausbildungsberufe mitbringen sollten.

Für Fragen kontaktieren Sie bitte Janka Prigge unter der Nummer +49(0)421/5269149.

this is how **We care**

Ein Unternehmen
der heristo-Gruppe
www.heristo.ag

in der Regel aus einer anderen Generation als die Bewerber stammen und eben nicht mehr Anfang 20 sind. Das sollte man stets im Hinterkopf behalten.

Macht es Sinn, sich ein zweites Facebook-Profil für Bewerbungen anzulegen, das von Personalern schnell gefunden werden kann und auf dem man sich von seiner besten Seite zeigt? Oder wäre das zu „steril“?

Zu solch einem Profil würde ich nicht raten, da man sich dort speziell für den Bewerbungsprozess verstellen würde – und das gilt es, zu vermeiden. Wichtiger ist es, mit sozialen Medien, die man nutzt, verantwortungsbewusst umzugehen. Selbst, wenn ich meine Privatsphäre-Einstellungen unter Kontrolle habe, muss ich mir im Klaren darüber sein, dass meine Aktivitäten weiter reichen können, als es mir manchmal lieb wäre. Allein die Bezeichnung „Freunde“ ist auf Facebook ja ein sehr dehnbarer Begriff. Und wenn ich meine Partyfotos vom letzten Wochenende hochlade, sieht diese zum Beispiel auch ein flüchtiger Bekannter, der beispielsweise der Sohn des Geschäftsführers eines Unternehmens ist, bei dem ich mich gerade beworben habe. Doch nicht nur Fotos sind etwas, auf das ich ein Auge haben muss, auch Kommentare sollten mit Bedacht verfasst werden, denn man weiß nie, wer meine Ansichten zu Gesicht bekommt. Außerdem spiegeln sich meine Rechtschreibkenntnisse dort wider. Der potenzielle Arbeitgeber kann sich somit schnell einen Überblick über eine Person verschaffen, wenn er sich ein paar Facebook-Aktivitäten ansieht.

Kann die eigene Transparenz auch Vorteile haben?

Auf jeden Fall. Ich muss ja nicht gleich in Panik geraten und jedes Foto löschen, das mich in meiner Freizeit zeigt, nur, weil ich mich bewerbe. Wenn ich besonders kreativ bin – und zum Beispiel gern male oder zeichne – und mich für eine Stelle bewerbe, in der ein hohes Maß an Kreativität gefragt ist, sind die Bilder, die mich bei einem Hobby zeigen – sei es auf Facebook oder Instagram – ein Pluspunkt. Auch Fotos, auf denen ich beim Vereinssport zu sehen bin, beispielsweise auf dem Fußballplatz, sind positiv, weil sie meine Teamfähigkeit unterstreichen. Letztlich lassen sich die persönlichen Eigenschaften mittels Social-Media-Plattformen sehr gut widerspiegeln. Vorsicht ist bei der Darstellung von politischen und religiösen Engagements geboten, denn mit diesen schränkt man sich natürlich ein. Und im Arbeitsleben haben solche Dinge meist auch nichts zu suchen. Es sei denn, man bewirbt sich um eine Stelle bei einer bestimmten Partei oder einer religiösen Institution.

Spielen Portale wie Xing und LinkedIn bei Jugendlichen bereits eine Rolle, in Sachen Networking?

Jugendliche nutzen diese Wege eher weniger. Wenn ich bereits eine langjährige berufliche Vita besitze, habe ich natürlich die Möglichkeit, mich beispielsweise auf Xing zu präsentieren. Da geht es allerdings nicht darum, die eigene Privatsphäre zu schützen, da dort eh nur berufliche Kenntnisse zum Tragen kommen. Im Rahmen der Jobbörse der Agentur für Arbeit können Jugendliche ein Profil anlegen und dort ihre Stärken präsentieren. Dort kann wunderbar mit dem Berufsberater interagiert werden und zudem bleibt der Datenschutz gewahrt.

Das heißt, die Personalierer erwarten von einem Jugendlichen überhaupt nicht, dass er ein Xing-Profil besitzt?

Nein, das wird nicht erwartet. Zahlreiche Arbeitgeber fordern vielmehr, dass Jugendliche in der Lage sind, eine zeitgemäße



Marc Wassmann

FOTO: HEJ

Die Bezeichnung „Freunde“ ist auf Facebook ein sehr dehnbarer Begriff.

Onlinebewerbung zu erstellen. In diesem Punkt unterstützt die Agentur für Arbeit auch in den Schulen mit einem Bewerbungstraining. Jeder kann eine E-Mail verfassen, aber wie genau man eine Onlinebewerbung fehlerfrei anfertigt, ist für die meisten Jugendlichen zunächst ein Buch mit sieben Siegeln. Da kommt die Berufsberatung ins Spiel, um den nötigen Feinschliff vorzunehmen.

Ist es zu empfehlen, vor dem Abschicken der Bewerbung das Wunsunternehmen auf Facebook zu liken und sich mit einigen positiven Kommentaren ins Gespräch zu bringen, oder ist das zu aufdringlich?

Da gibt es bisher kaum Erfahrungswerte. Ich bin mir nicht sicher, ob Firmen darauf achten beziehungsweise ob dies ein Vor- oder Nachteil sein könnte.

HEJ



Wir werden nicht nur täglich besser.

Wir fühlen uns dabei auch ernst genommen.

Immer was los, ständig etwas zu tun – das ist die Welt des Handels. Was für uns unbedingt dazugehört: gemeinsam anpacken, offen miteinander reden, voneinander lernen und den Spaß am Erfolg gemeinsam erleben.

Wir suchen: Anpacker. Durchstarter. Möglichmacher.

Du hast deinen Schulabschluss (bald) in der Tasche, willst zeigen, was in dir steckt, und möchtest dich fachlich sowie persönlich weiterentwickeln? Dann starte nicht irgendwo. Sondern in einem Umfeld, in dem es fair zugeht. In dem du Freiraum zum Ausprobieren bekommst und man dir wirklich etwas zutraut. Entdecke jede Menge Möglichkeiten, in deine berufliche Zukunft zu starten:

→ **Ausbildung**

→ **Abiturientenprogramm**

Lidl lohnt sich.

Lidl ist eines der erfolgreichsten Unternehmen im Lebensmitteleinzelhandel – und hat als Arbeitgeber viel zu bieten. Wir legen Wert darauf, dass sich dein Einstieg bei uns lohnt! Du wirst bestens betreut, findest tolle Perspektiven, viel Abwechslung und Freiraum zu wachsen. Und auch deine Bezahlung kann sich sehen lassen. Wir freuen uns auf dich und deinen Start im Verkauf, in der Logistik oder in unserer Verwaltung!

Jetzt bewerben auf jobs.lidl.de

oder per E-Mail an bewerbung.bre@lidl.de





Aus der Nähe wirkt das Schiff fast bedrohlich. Wie eine zwölf Meter hohe und 190 Meter lange Barriere erhebt es sich eindrucksvoll am Kai im Braker Hafen. Louisa Albers lässt sich davon nicht beirren. Die 19-Jährige entert mit ihrer Dokumentenmappe unter dem Arm den Frachter.

KEIN JOB FÜR WEICHEIER



HELLA Fahrzeugkomponenten GmbH

LICHT AN FÜR DEINE KARRIERE - WILLKOMMEN BEI HELLA!

Dir ist es wichtig, neue Herausforderungen zu meistern und Deine Potenziale weiterzuentwickeln?
Du suchst abwechslungsreiche Aufgaben und Karriereperspektiven? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Unter dem Motto Technologie mit Weitblick ist die HELLA KGaA eine feste Größe als Partner der Automobilindustrie. Der Global Player mit Stammsitz in Lippstadt zählt weltweit zu den ersten Adressen, wenn es um innovative Lichttechnik und Elektronik für Kraftfahrzeuge geht, und gehört zu den 100 größten deutschen Industrieunternehmen.

Als Teil dieses mächtigen Konzerns entwickelt und produziert die HELLA Fahrzeugkomponenten GmbH (HFK) am Standort Bremen elektromechanische und elektronische Komponenten wie Sensoren in den Bereichen Klima-, Umfeld- und Mediumsensoren sowie Aktoren, Scheinwerferreinigungsanlagen, Motorpumpen und Schalter. Den internationalen Automobilherstellern werden erstklassige Produkte und Serviceleistungen für Kraftfahrzeuge geboten.

Damit das so bleibt, suchen wir engagierte Auszubildende:

- MECHATRONIKER / -IN
- BACHELOR OF ENGINEERING M/W
- INDUSTRIEKAUFMANN / -FRAU

Weitere Infos bekommst du per QR-Code, telefonisch oder per Mail.

Deine Ansprechpartnerin:
Laura Marth
HFK-HR
Tel.: 0421-5951-4622
E-Mail: Laura.Marth@hella.com



HELLA Fahrzeugkomponenten GmbH
Dortmunder Straße 5, 28199 Bremen
Telefon: +49 421 5951-0, Telefax: +49 421 5951-4508
Internet: www.hella.de

Ein Treffen mit einem Kapitän ist für Louisa Albers Routine: Als angehende Schifffahrtskauffrau betreut sie Schiff, Ladung und Mannschaft, ist kompetente Gesprächspartnerin und „Mädchen für alles“ in einer Person. „Da muss man sich auf verschiedene Nationalitäten einstellen können – auch darauf, dass russische oder türkische Besatzungen häufig ein anderes Frauenbild haben“, erläutert sie. Dann sei Durchsetzungsvermögen gefragt. Ein Job für Weicheier ist das nicht.

„Ein gesundes Selbstbewusstsein ist Voraussetzung für den Beruf“, bestätigt Lars Gottschenkis, Sachgebietsleiter Vertrieb und Ausbilder der J. MÜLLER Agri+Breakbulk Terminals GmbH & Co. KG am Standort Brake. Gemeinsam mit der Personalreferentin für den Bereich Aus- und Weiterbildung, Jennifer Prieske, beurteilt er Bewerber auf ihre Eignung. Bei Schifffahrtskauffleuten sind Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, ein selbstsicherer Auftritt, aber auch Fingerspitzengefühl sehr wichtig. „Da entscheidet im Bewerbungsgespräch oft der Bauch“, sagt Gottschenkis. Offensichtlich kein schlechtes Kriterium. „Damit lagen wir bisher immer richtig. Alle Auszubildenden sind gut eingeschlagen.“

Die harten Fakten sind ohnehin klar: „Realschulabschluss oder Abitur sowie gute Noten in Mathe sind Grundvoraussetzung für den Beruf“, sagt Prieske. „Und natürlich gute Sprachkenntnisse in Englisch.“ Da nickt Louisa. „Das war schon hart“, erinnert sie sich an ihr Praktikum, das bei dem Braker Unternehmen einer Ausbildung vorausgeht. „Da wurde fast ausschließlich Englisch gesprochen.“ Aber das habe auch geholfen: „So kommt man schneller rein.“ In der Klarierungsabteilung, in der die Schifffahrtskaufmänner und -Frauen sitzen, wird nicht nur Englisch gesprochen. Doch die Korrespondenz wird in englischer Sprache geführt.

Und das ist nicht wenig. Schließlich organisieren Schifffahrtskauffleute den Transport von Gütern aller Art über See und



Im Büro wird kalkuliert, geplant und abgewickelt. Spontan reagieren muss Lisa auch in Absprache mit Kollegen vor Ort. FOTOS: KLS

„Ein gesundes Selbstbewusstsein ist Voraussetzung.“

stehen in weltweitem Kontakt mit Kunden, Lieferanten, Bordpersonal sowie allen übrigen Dienstleistern der Seeverkehrs- und Hafengewirtschaft. In der dreijährigen Ausbildung lernen sie Transport- und Ladungsmärkte zu analysieren, Leistungsangebote zu entwickeln, den Transport über See zu planen und zu kalkulieren sowie die Abfertigung von Seeschiffen im Hafen zu organisieren. Dazu gehört das Bearbeiten schiffs- und ladungsbezogener Dokumente, die Abwicklung von Schadens- und Versicherungsfällen, die Unterrichtung der Kunden über Fahrpläne und Frachtraten, das Buchen von Stückgutladungen, die Disposition von Containern sowie die Organisation des Vor- und Nachlaufs der Ladung. „Und wenn jemand aus der Crew erkrankt, Sorge ich dafür, dass beim Einlaufen ein Taxi für die Fahrt zum Arzt oder zum Krankenhaus bereitsteht“, ergänzt Louisa, und findet das großartig: Genau diese Vielseitigkeit habe sie gereizt, als sie vor zwei Jahren ihre Ausbildung bei der J. MÜLLER Unternehmensgruppe begonnen hat. Sie ist nicht enttäuscht worden.

KLAUS SCHMIDT

info

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Voraussetzungen: Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent, gute Englischkenntnisse, mind. Realschulabschluss.

Vergütung:

1. Ausbildungsjahr: 820 €
2. Ausbildungsjahr: 910 €
3. Ausbildungsjahr: 1050 €



Stadtwerke Achim

Los geht es.

Ausbildung bei den Stadtwerken Achim

— Als kommunales Versorgungsunternehmen versorgen wir unsere Kunden zukunftssicher und umweltschonend mit Strom, Erdgas und Fernwärme.

Zum 1. August 2018 suchen wir engagierte und zielorientierte Auszubildende in folgenden Berufen:

Industriekaufmann/-frau

Während Ihrer Ausbildung lernen Sie die vielfältigen und Interessanten Tätigkeitsfelder eines Energieversorgungsunternehmens in den Bereichen: Rechnungs- und Personalwesen, Materialwirtschaft, Kundenbetreuung, Verbrauchsabrechnung und Informationsverarbeitung kennen.

Was Sie mitbringen sollten: Einen Realschulabschluss mit guten Leistungen in Deutsch und Mathematik, technisches Verständnis sowie Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität.

Fachinformatiker/-in Systemintegration

Als Fachinformatiker/-in mit der Fachrichtung Systemintegration planen, konfigurieren und administrieren Sie IT-Systeme bzw. Netzwerke. Sie können fachlich beraten und betreuen die Anwender bei der Einführung neuer Systeme. Sie sorgen für einen reibungslosen EDV-Betrieb.

Was Sie mitbringen sollten: Abitur oder Fachhochschulreife mit guten Leistungen in Mathematik, Englisch und Physik, technisches und analytisches Verständnis sowie Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität

Anlagenmechaniker/in für Versorgungstechnik

Als Anlagenmechaniker der Fachrichtung Versorgungstechnik sind Sie im Bereich der Herstellung von Rohrleitungssystemen und dem Bau von technischen Anlagen tätig. Das Arbeitsgebiet umfasst das Montieren, Prüfen und die Inbetriebnahme von Anlagen sowie die Durchführung von Wartungs-, Reparatur- und Entstörungsarbeiten in unserem Fernwärme- und Gasversorgungsnetz.

Was sie mitbringen sollten: Einen Realschulabschluss mit guten Leistungen in Mathematik und Physik sowie handwerkliches Geschick, logisches Denken, Flexibilität sowie hohe Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein sowie Interesse an technischen Geräten, Maschinen und Anlagen.

Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Als Elektroniker/-in für Betriebstechnik im Einsatzgebiet Energieverteilungsanlagen und -netze lernen Sie die Instandhaltung, die Montage, Prüfung und die Errichtung von Stromversorgungsanlagen im Mittel- und Niederspannungsnetz, sowie in der Straßenbeleuchtung kennen. Darüber hinaus wird die Steuerung des Netzes über eigene Steuerkabelnetze und Fernwirkanlagen vermittelt. Teile der Ausbildung erfolgen überbetrieblich.

Was Sie mitbringen sollten: Einen Realschulabschluss mit guten Leistungen in Mathematik, Physik, EDV Kenntnisse, technisches und analytisches Verständnis sowie Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität.

Richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen schriftlich an unsere Geschäftsadresse oder per Email in einer zusammengefassten PDF-Datei* an:

ruediger.koerner@stadtwerke-achim.de

*(Aus Datenschutzgründen werden nur Dateien im PDF Format verarbeitet)



Stadtwerke Achim AG

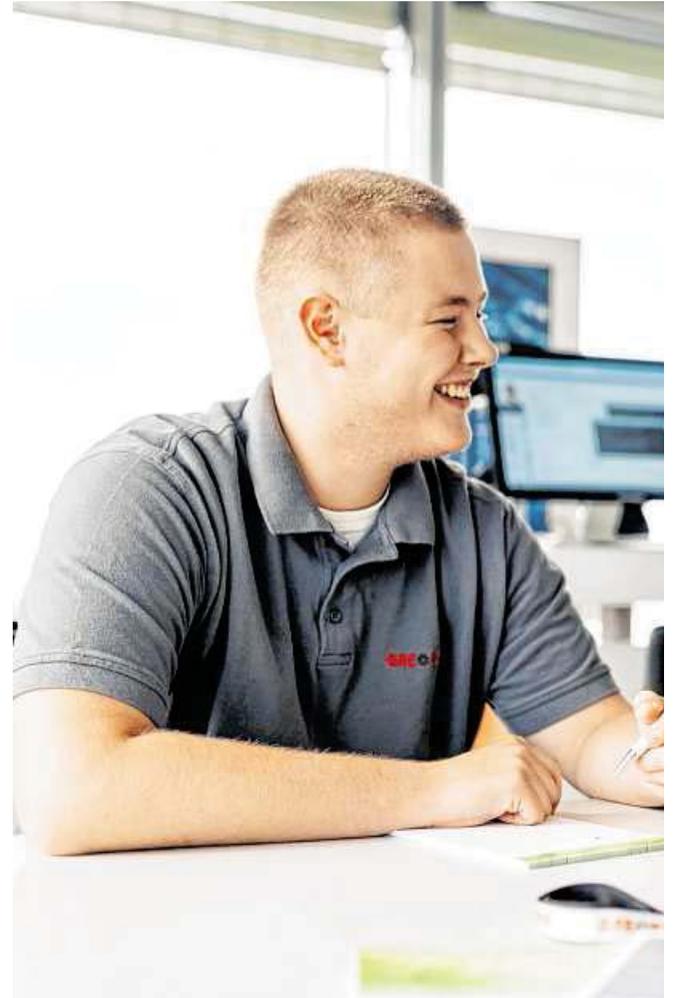
Gaswerkstraße 7
28832 Achim

Tel: 04202 510 – 0
www.stadtwerke-achim.de



Tobias Franke (links) und Jonas Segelken analysieren und optimieren Schaltpläne.

FOTOS: JON



HANDWERK TRIFFT COMPUTER

Dein Weg in die Zukunft

Deine Zukunft beim OOWV

Egal, wo deine Interessen liegen, der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband (OOWV) bietet dir in vielen Bereichen das Fundament für den Beginn deiner Karriere. Als modernes Ver- und Entsorgungsunternehmen beliefern wir fast 1 Million Menschen in der Region mit Trinkwasser und übernehmen die fachgerechte Abwasserentsorgung für etwa 500 000 Einwohner in 38 Kommunen. Und: Wir machen uns stark für den Umweltschutz!

Umfassendes Ausbildungsangebot

Ob kaufmännischer, naturwissenschaftlicher oder technischer Bereich: Die Ausbildung beim OOWV ist spannend, abwechslungsreich und strukturiert.

Bewirb dich jetzt für das Ausbildungsjahr 2018!

Ausführliche Informationen zu den Ausbildungsberufen findest du unter www.oowv.de. Wir freuen uns auf deine vollständige Bewerbung inkl. deiner letzten beiden Schulzeugnisse entweder per Post oder online.



Du hast die Wahl

Wir suchen für unsere Hauptverwaltung in Brake,

- **Fachinformatiker (w/m)** Fachrichtung Systemintegration
- **Industriekaufleute (w/m)**

für unser Trinkwasserlabor in Nethen,

- **Chemielaboranten (w/m)**

für unsere Werkstätten in Oldenburg,

- **Elektroniker für Betriebstechnik (w/m)**
- **Metallbauer (w/m)** Fachrichtung Konstruktionstechnik

sowie für unsere Kläranlagen, Wasserwerke und Betriebsstellen im gesamten Verbandsgebiet, z. B. im Stadtgebiet oder Landkreis Oldenburg, Landkreis Diepholz, Wesermarsch oder Cuxhaven

- **Fachkräfte für Abwassertechnik (w/m)**
- **Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik (w/m)**
- **Tiefbaufacharbeiter/Rohrleitungsbauer (w/m)**



Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband
Georgstraße 4, 26919 Brake, Telefon 04401 916-0,
ausbildung@oowv.de

„Bei meinen Freunden und meiner Familie bin immer ich derjenige, der bei Computerproblemen gefragt wird“ – wer diesen Satz zu 100 Prozent unterstreichen kann und noch eine Ausbildung für das kommende Jahr sucht, dem sei ans Herz gelegt, sich über die technischen Ausbildungsberufe zu informieren, die BREKOM in petto hat. Die EWE-TEL-Tochter bildet junge Menschen unter anderem zu Fachinformatikern Systemintegration sowie IT-Systemelektronikern aus. Natürlich sind sowohl weibliche als auch männliche Auszubildende gern gesehen.

Ausschlaggebend ist bei allen Bewerbern ein gewisses technisches Verständnis: „Eine Begeisterung für die Fachrichtung muss da und am besten direkt bei der Bewerbung offensichtlich sein“, erläutert Kai Willenbockel, Director Operations der BREKOM. „Haben sich die Bewerber bereits während der Schulzeit viel mit Computern beschäftigt oder werden sogar tatsächlich häufig um Computerhilfe gebeten, ist die Chance gleich um einiges höher, eingeladen zu werden.“ Dabei ist ein guter Schulabschluss viel wichtiger, als die Art des Abschlusses. „Mir sind gute Noten in Mathe und Physik wichtiger als ein Abitur. Die technischen Grundlagen sollten einfach da sein.“ Jonas Segelken erfüllt genau diese Voraussetzungen. „Ich hatte immer schon Lust, im IT-Bereich zu arbeiten“, sagt der 17-Jährige. „Ich finde alles spannend, was IT umfasst – PCs, Telefonanlagen, Übertragungswege, Router. Ich wollte aber unbedingt auch handwerklich arbeiten. Die Ausbildung zum IT-Systemelektroniker verbindet beides, Computer und Handwerk – und sie macht gleichzeitig wirklich viel Spaß.“ Azubikollege Tobias Frank hat zunächst einige Semester Technische Informatik studiert: „Ich war von klein auf sehr technikaffin“, erläutert der Fachinformatiker in spe. „Das Studium war mir viel zu trocken, es hatte mir zu wenig praktische Inhalte. Die Entscheidung für die Ausbildung habe ich nicht bereut!“

Die beiden Ausbildungsberufe sind sich recht ähnlich. Sie unterscheiden unter anderem darin, dass Fachinformatiker mehr am Softwaresystem selbst arbeiten und häufiger am Rechner sitzen, während IT-Systemelektroniker einen höheren handwerkli-



chen Anteil im Job haben, IT-Kommunikationsanlagen installieren und montieren. ITK-Projekte analysieren, planen und realisieren ist wiederum Bestandteil beider Berufe. Bei BREKOM durchlaufen die Auszubildenden alle relevanten Bereiche des Unternehmens.

Los geht es im ersten Ausbildungsjahr mit den sogenannten Internal Systems: Hier bekommen sie das Rüstzeug, das für einen guten Start in den Beruf notwendig ist. „In der internen IT setzen sie sich beispielweise mit Clients auseinander, also quasi mit den Dingen, die wahrscheinlich viele bereits von zu Hause kennen.“ Im zweiten Teil des ersten Jahres stehen die Gebäudesicherheit, Brandmelde-, Zutrittskontroll- und Alarmanlagen auf dem Lehrplan, um im darauffolgenden Ausbildungsjahr in die einzelnen Bereiche zu gehen, Units genannt, um ihr Wissen weiter aufzubauen. Dazu gehören auch Server- und Kommunikationsthemen sowie Fragen zur Sicherheit, wie beispielsweise die Verkabelung eines Systems oder eine Firewall funktioniert. Im letzten Jahr liegt der Fokus auf projektbezogenem Arbeiten: All das, was sie zuvor gelernt haben, wenden die zukünftigen Fachinformatiker oder IT-Systemelektroniker in Projekten an – ganz so, wie später Kundenaufträge durchgeführt werden. „BREKOM setzt den Schwerpunkt auf individuelle Lösungen“, erläutert Silke Heitmann, Head of Business Development. „Was möchte der Kunde? Wo liegt das Problem? Wir finden dann die Lösung.“ In den Projekten des dritten Ausbildungsjahrs werden die Auszubildenden deshalb genau darauf vorbereitet. Sie entwickeln eigene Lösungen, dokumentieren ihre Arbeit und übergeben das Projekt nach dem Abschluss dem zuständigen Fachbereich.

Acht Auszubildende beschäftigt BREKOM zurzeit, wie Nicole Hantel, Head of Human Resources, aufzählt: „Fünf werden in einem technischen und drei in einem kaufmännischen Beruf ausgebildet.“ Alle Azubis werden nach TVAöD bezahlt. Da das Unternehmen weiter wachsen möchte, steht das Ziel, eigene Fachkräfte aufzubauen, ganz weit oben auf der Unternehmensagenda. Somit stehen die Chance für die Auszubildenden auf eine Übernahme nach der Lehre sehr gut.

CYNTHIA HOEDORO



Azubis unter sich: Tobias und Jonas mit Mareike Ahlers.

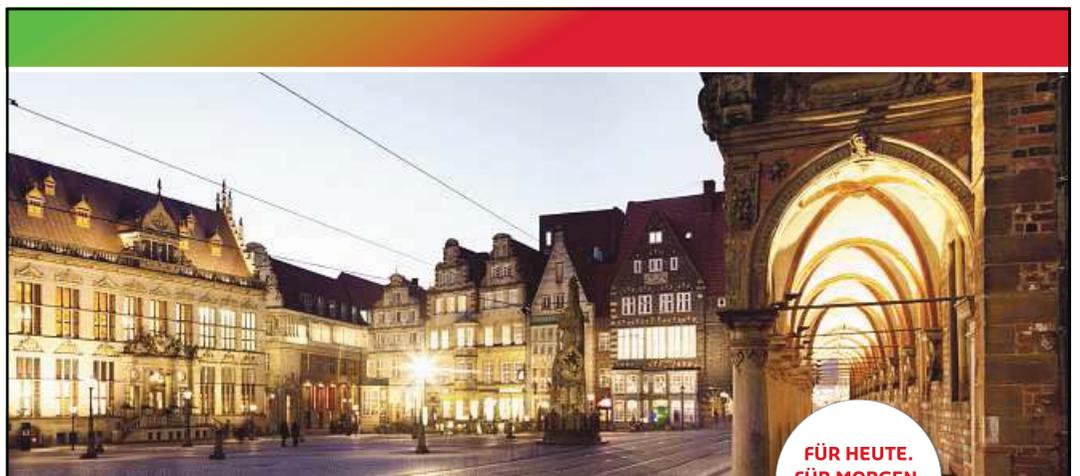
info

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Voraussetzungen: Technisches Interesse und Verständnis, IT-Grundlagen von Vorteil, Begeisterung für Informationstechnik, ein solider Schulabschluss ist wichtiger als die Schulform, gute Mathe- und Physiknoten, gute PC-Kenntnisse, Teamfähigkeit, Engagement, Motivation, Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft

Vergütung:

1. Ausbildungsjahr: 918,26 €
2. Ausbildungsjahr: 968,20 €
3. Ausbildungsjahr: 1.014,02 €



FÜR HEUTE.
FÜR MORGEN.
FÜR MICH.

Die **swb AG** bildet mit ihren Tochtergesellschaften und Beteiligungen die Unternehmensgruppe swb. Sie steht für Energie und Trinkwasser in Bremen und Bremerhaven. Mit der Strategie, Energie aus Abfall zu erzeugen, schlägt sie den Bogen zwischen Erzeugung und Entsorgung. Die Konzernschwester EWE TEL bietet unter der Marke swb Telekommunikationsdienstleistungen im swb-Vertriebsgebiet an. Technische Dienstleistungen rund um Haus und Unternehmen vervollständigen das umfangreiche Leistungsspektrum.

Wir bieten in den Unternehmen der swb-Gruppe in **Bremen** und **Bremerhaven** zum 01.09.2018 folgende Ausbildungswege im kaufmännischen und technischen Bereich an:

> Bachelor of Arts in Business Administration

Ausbildungsberuf: Industriekaufmann/Industriekauffrau

Voraussetzungen:

allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife mit überdurchschnittlichem Abschluss in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik sowie gegebenenfalls Betriebswirtschaftslehre

Am **Standort Bremen** suchen wir Auszubildende zum/zur

> Mechatroniker/in

> Industriekaufmann/Industriekauffrau

An den **Standorten Bremen** und **Bremerhaven** suchen wir Auszubildende zum/zur

> Elektroniker/in für Betriebstechnik

> Industriemechaniker/in

Voraussetzungen für alle technischen Ausbildungsberufe:

mindestens guter mittlerer Bildungsabschluss, technisches Grundverständnis

Voraussetzung für alle kaufmännischen Ausbildungsberufe:

mindestens Abschluss des theoretischen Teils der Fachhochschulreife oder Abitur

Sie suchen die Herausforderung in einem vom audit berufundfamilie zertifizierten Unternehmen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter: www.swb-gruppe.de/ausbildung

Rückfragen beantwortet Ihnen Christiane Kretschmer, swb AG, T 0421 359-3320

www.swb-gruppe.de

swb

ZAHLEN, MENSCHEN UND GUTE AUSSICHTEN



Alina Zoll hat ihre Ausbildung zur Steuerfachangestellten erfolgreich abgeschlossen und wurde in der Kanzlei übernommen.

FOTO: JÖRG MACHIRUS

Steven Dietrich hatte schon als Schüler ein Gefühl für Zahlen und Themen wie Wirtschaft und Informationstechnik. Zwölf Punkte im Abifach Mathe bestärkten ihn, sich bei einem Steuerberatungsbüro vorzustellen. „Außerdem wollte ich in die Großstadt“, begründet der Ganderkeseer seine Bewerbung bei der Bremer Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Schomburg-Rother-Schumacher in der Überseestadt.

Beim Vorstellungsgespräch für die Ausbildung als Steuerfachangestellter fiel der 18-Jährige sofort auf. „Wir hatten gleich das Gefühl, dass er trotz seiner anfänglichen Schüchternheit ein helles Köpfchen ist“, sagt Thomas Schumacher, Steuerberater und Partner der Gesellschaft, über die erste Begegnung vor drei Jahren. Eine erhebliche Portion Motivation muss man für den Beruf mitbringen – und natürlich die Grundrechenarten beherrschen. Mit der klassischen Frage „Wie viel ist $1/2$ mal $1/2$?“ kann Schumacher seine Bewerber schnell einschätzen. Aber auch wer nicht sofort die Antwort „0,25“ parat hat, kann Karriere in der Branche machen. „Uns kommt es auf den Menschen an, nicht auf seinen Lebenslauf“, erläutert Schumacher, der seit 25 Jahren als Steuerberater tätig ist.

Das rund 70 Jahre alte Unternehmen in der Konsul-Smidt-Straße 8u bietet seinen Lehrlingen bei Bedarf Nachschulungen an. Im „Azubikreis“ werden auf Wunsch Klassenarbeiten aus der



JOIN THE FOCKE-TEAM

FOCKE & CO ist ein weltweit führender Hersteller von Verpackungsmaschinen. Um auch künftig mit innovativen Lösungen auf dem Markt zu bestehen, setzt das Unternehmen auf die eigene Ausbildung seines Nachwuchses und unterstützt junge Talente tatkräftig dabei, sich beruflich weiter zu entwickeln und dem Unternehmen verbunden zu bleiben.

Für den Start 1. August 2018 suchen wir in verschiedenen Berufen engagierte **Auszubildende** (w/m):

MECHATRIKER

**ELEKTRIKER FÜR
AUTOMATISIERUNGSTECHNIK**

INDUSTRIEMECHANIKER

**TECHNISCHER
PRODUKTDESIGNER**

INDUSTRIEKAUFMANN

ZERSPANUNGSMECHANIKER

**FACHKRAFT FÜR
LAGERLOGISTIK**

DUALES STUDIUM

- Elektrotechnik
- Maschinenbau

Wir erwarten von Ihnen gute Schulleistungen und ausgeprägtes Interesse am Berufsbild. Gerne steht Ihnen für einen Erstkontakt Florian Rathkamp telefonisch unter 04231 / 891-1999 zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung an unsere Personalabteilung. Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen!

FOCKE & CO (GMBH & CO. KG) | Siemensstr. 10, 27283 Verden/Aller | personal@focke.de | www.focke.com



FOCKE & CO
MASTERPIECES OF GERMAN ENGINEERING

info

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Voraussetzungen: Kommunikationsfähigkeit, Kunden- und Serviceorientierung, Sorgfalt, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein und Lernbereitschaft.

Vergütung:

1. Ausbildungsjahr: 650–1000 €
2. Ausbildungsjahr: 750–1050 €
3. Ausbildungsjahr: 850–1100 €

Steven hat sich bewusst für die Ausbildung entschieden. Sein Faible für Zahlen war nur ein Argument von vielen.

FOTO: JT

Berufsschule nachbereitet und offene Fragen ge- und erklärt. In verschiedenen langen Einstiegspraktika, Volontariaten oder Praxissemestern können die Bewerber erfahren, was sie im Beruf erwartet und ob die Ausbildung wirklich das Richtige für sie ist.

Neben guten oder entwickelbaren Kenntnissen in Mathematik sollte man für den Beruf in der Lage sein, die jährlich anwachsende Zahl an Gesetzen, Verordnungen und Erlasse auch im europäischen Kontext zu verstehen. Doch nicht jeder Paragraf ist nachvollziehbar – manches muss wie Vokabeln auswendig gelernt werden. Das ist auch Steven bereits begegnet, als es um die Bewertung eines Milchprodukts ging, bei dem der Milchanteil entscheidend für die 7- oder 19-prozentige Mehrwertsteuerberechnung war. „Man muss schon wissen, was hinter den Gesetzen steht“, sagt der Azubi im dritten Lehrjahr.

Auf dem Gymnasium hätte er gern mehr über Steuern erfahren: „Ich lernte dort zwar, Parabeln und Flächen zu berechnen, aber über Steuern wurde nur wenig Wissen vermittelt. Dabei begleiten die einen doch ein Leben lang.“ In seiner Ausbildung bekommt er nun Einblicke in die Bereiche Finanzbuchhaltung, Lohnbuchhaltung und Jahresabschlüsse. Für viele klingt das nach langweiligen Zahlen. „Der Beruf insgesamt geht weg von den Zahlen, hin zu immer mehr zwischenmenschlichen Aufgaben“, erläutert Schumacher. Der Kontakt mit den Mandanten steht auch für Steven auf der Tagesordnung. Er hat einen festen Mandantenstamm und weiß um seine Verantwortung und Verschwiegenheitspflicht, wenn er Quittungen bucht und persönliche Gespräche mit den Kunden führt.

Die anfängliche Schüchternheit hat Steven schnell verloren und traut sich heute sogar, seinen Kollegen etwas am Computer zu erklären, wenn er aufgrund seines jüngeren Alters manche Aufgaben besser oder schneller erledigen kann. Das gute und enge Verhältnis ohne Berührungängste unter allen Mitarbeitern spielt eine große Rolle, wenn der Azubi dem Chef erklären soll, wie manches vielleicht besser geht. Persönliche Kontakte entstehen zudem, wenn die Mitarbeiter gemeinsam joggen gehen, an regelmäßigen Betriebsausflügen teilnehmen und sich an anderen Veranstaltungen außerhalb des eigentlichen Arbeitsbereichs beteiligen.

„Man entwickelt sich als Mensch weiter und wächst an den bestandenen Aufgaben über sich hinaus“, bewertet der Lehrling seinen Erfahrungen in der Ausbildung. Er glaubt, einen zukunftsorientierten Beruf gewählt zu haben. Dass er seine eigene Steuererklärung und die seiner Freunde und Verwandten machen kann, ist ein positiver Nebeneffekt. „Es macht auch Spaß“, sagt der 18-Jährige, der als Ausgleich zu seinem Beruf ins Fitnessstudio geht und gelegentlich Fußball mit seinen Freunden spielt.

Gute Perspektiven bietet die Ausbildung ebenfalls. Und das nicht nur, weil Steven vom Balkon der Gesellschaft in der Überseestadt den sicherlich schönsten Blick eines Bremer Azubis auf den Europahafen hat. Nach Abschluss seiner Lehre kann er unter anderem Steuerfachwirt, Steuerberater oder auch Wirtschaftsprüfer werden. Auch bei der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Schomburg-Rother-Schumacher bietet sich vielleicht eine Gelegenheit, im kommenden Jahr eine zweite Ausbildung im IT-Bereich zu beginnen. „Dir trauen wir das zu“, lobt Schumacher seinen Auszubildenden.

JÖRG TEICHFISCHER



„Leistung begeistert mich. Gesundheit motiviert mich. Als Azubi bei der AOK.“
Katharina Hahn

Sie möchten zeigen, was Sie können. Sie möchten Ihre Talente entfalten, Ihre Stärken beweisen, Ihre Ideen einbringen. Als herausragende Größe im Gesundheitswesen bereiten wir Sie bestens auf einen spannenden Berufsweg vor: mit viel Verantwortung und ausgezeichneten Entwicklungsperspektiven.

Wir suchen für den Ausbildungsstart 2018 Schulabsolventen für die

Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten (m/w)

Ihre Ausbildung

- Sie erleben die Praxis dieses vielseitigen Berufsbildes intensiv und hautnah
- Sie lernen, unsere Kunden fachkundig zu unterstützen und umfassend zu beraten
- Wir bereiten Sie sorgfältig auf den persönlichen Umgang mit Menschen vor
- Wir schulen Sie im AOK-eigenen Bildungszentrum und an den Standorten in Bremen und Bremerhaven
- Nach drei Jahren Ausbildung erwarten Sie vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Ihre Qualifikation

- Sie bringen mindestens den Mittleren Schulabschluss mit (Realschulabschluss, Fachhochschulreife, Allgemeine Hochschulreife oder einen vergleichbaren Abschluss)
- Sie sind aufgeschlossen, kommunizieren gern und freuen sich, im Team zu arbeiten
- Sie zeigen Einsatzfreude und Serviceorientierung

Sie möchten eine Ausbildung machen und parallel studieren?

Dann suchen wir Sie für das

Duale Studium zum Sozialversicherungsfachangestellten und Bachelor of Arts (m/w)

Ihre Ausbildung/Ihr Studium

- Sie studieren neben Ihrer Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten Gesundheits- und Sozialmanagement an der Hochschule für Oekonomie & Management (FOM) und erlangen den staatlich anerkannten Abschluss zum Bachelor of Arts
- Das Studium an der Hochschule für Oekonomie und Management (FOM) befähigt Sie zur frühzeitigen Übernahme von Führungsaufgaben
- Während der praktischen Ausbildung erwerben Sie fundierte Kenntnisse über das Gesundheitswesen

Ihre Qualifikation

- Sie bringen die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder die vollständige Fachhochschulreife mit
- Sie haben in der Schule gute bis sehr gute Leistungen in Ihren Leistungsfächern gezeigt
- Sie sind aufgeschlossen, kommunizieren gern und freuen sich, im Team zu arbeiten
- Sie zeigen Einsatzfreude, Überzeugungskraft und Serviceorientierung
- Sie sind leistungsbereit, belastbar und flexibel

Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen, aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 15.09.2017. Bitte schildern Sie uns in Ihrer Bewerbung, warum Sie sich für diese Ausbildung interessieren.

Falls Sie noch Fragen zur Ausbildung haben, rufen Sie uns bitte unter 0421 1761-282 an.

AOK Bremen/Bremerhaven – Die Gesundheitskasse

Inga Schindzielorz
Bürgermeister-Smidt-Straße 95
28195 Bremen
E-Mail: Ausbildung@hb.aok.de



Mehr machen. Mehr bewegen. Mehr Zukunft. AOK.

aok-on.de/bremen

AZURIT
hansaAUSBILDUNG
BEI UNS!

Komm zu uns und starte deine Ausbildung 2018 zum Altenpfleger! (m/w)

HANSA Senioren- und Pflegeeinrichtungen
9x in Bremen und 2x in Bremerhaven

Kontaktdaten findest du unter: www.azurit-hansa-karriere.de
Oder ruf an: 0421 4272-3



Die GEWOBA ist das größte Immobilienunternehmen im Land Bremen. Mehr als 450 Beschäftigte arbeiten stetig daran, Menschen passenden Wohnraum in einem attraktiven Wohnumfeld zur Verfügung zu stellen. Wir bieten sichere Arbeitsplätze und umfangreiche Sozialleistungen. Profitieren Sie von unserem wertorientierten Personalmanagement, das Ihre fachliche und persönliche Weiterbildung unterstützt und Ihnen vielfältige berufliche Perspektiven eröffnet.



Wir bilden aus:

Zum Einstellungstermin 1. August 2018 suchen wir Auszubildende für folgende Ausbildungsberufe:

Immobilienkaufmann/-frau

Voraussetzung: Abschluss der zweijährigen Höheren Handelsschule oder Abitur.

Kaufmann/-frau für Büromanagement

Voraussetzung: Realschulabschluss und/oder kaufmännische Schulbildung.

Auskunft zu diesen Ausbildungsberufen erteilt:

Frau Thiel, Telefon 0421 36 72-1 17

Gärtner/-in im Garten- und Landschaftsbau

Voraussetzung: Erweiterter Haupt- oder Realschulabschluss.

Auskunft zu diesem Ausbildungsberuf erteilt:

Frau Schmidt, Telefon 0421 36 72-1 07

Die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern ist für uns selbstverständlich. Daher bitten wir ausdrücklich alle qualifizierten Personen, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt berücksichtigt.

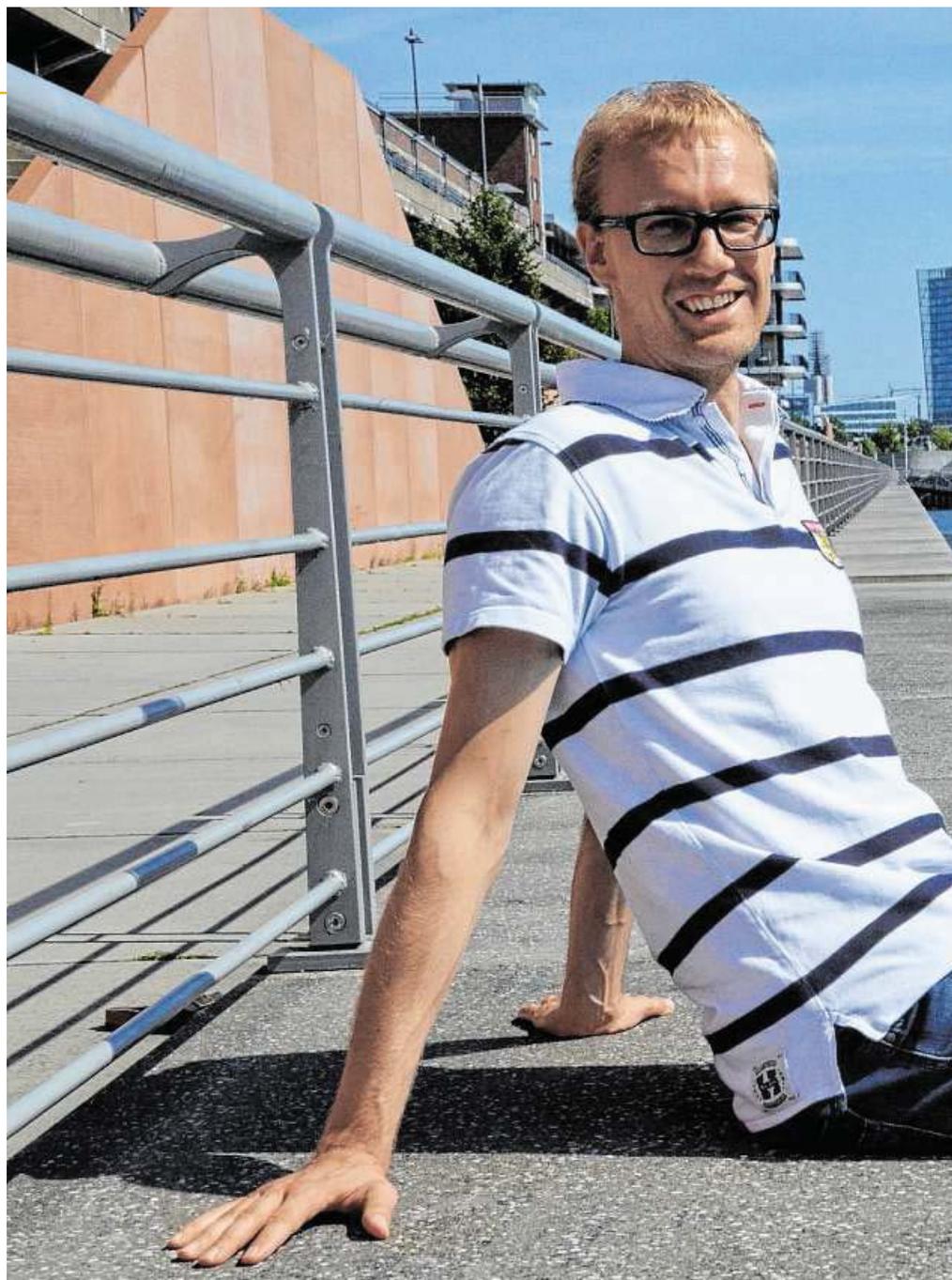
Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 15. Oktober 2017 an:

GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen
Personalmanagement, Rembertiring 27, 28195 Bremen



GEWOBA

www.gewoba.de



Der Bremer André Wollin hat es gewagt und sich selbstständig gemacht. Er bereut seine Entscheidung nicht.

U nabhängig davon, ob jemand nebenbei in die Selbstständigkeit rutscht oder aus einer guten Idee heraus ein eigenes Unternehmen aufbaut: „Man muss sich auf jeden Fall etwas trauen“, sagt der Bremer André Wollin, einer der Gründer des Start-ups Cookasa. „Und man muss sich um Kunden und Aufträge bemühen. Manchmal hilft es dann, wenn die Leute sehen, dass sie nicht allein sind.“ Deshalb ist der Unternehmer nicht nur bei seinem Ursprungprojekt Cookasa aktiv, sondern berät auch andere Menschen, die sich selbstständig machen möchten.

„Der Einstieg ist einfacher, wenn jemand von seinen Erfahrungen berichtet – oder sogar erzählt: Ich bin mit einer Idee schon einmal gegen die Wand gefahren, und trotzdem geht das alles“, erläutert Wollin. Durch Cookasa hat er festgestellt, dass es in Bremen wenig Möglichkeiten für junge Gründer gab, sich auszutauschen und zu netzwerken. „Also habe ich mir gedacht, dass ich mal die Leute sammle, die ich in Lauf der Zeit hier kennengelernt habe.“ Das erste Treffen fand Anfang 2015 statt: 50 Unternehmer und Gründer nahmen damals beim ersten „Startup Bremen – geschüttelt, nicht gerührt“-Event (GNGX) im Weserwerk teil – bei der zehnten Ausgabe Mitte 2016 waren es bereits 400.

Gemeinsam mit Rick Ziemba organisiert Wollin das Gründertreffen heute ein- oder zweimal im Jahr. Die Veranstaltung wird stetig größer, lockt Unternehmer auch aus anderen Städten an. Sie können sich kennenlernen, untereinander vernetzen und auf der Bühne in kurzen Vorträgen die Geschichten der anderen Gründer hören oder ihre eigene erzählen. Der Nachwuchs kommt ebenfalls nicht zu kurz: Beim Junitreffen des GNGX hatten angehende Existenzgründer beim Startup-Wettbewerb die Chance, ihre Idee innerhalb von fünf Minuten vor Investoren zu präsentieren.

„Ihnen sage ich immer: Vergiss das Geld! Beweise Dir erstmal selbst, dass Deine Idee funktioniert.“

Geschüttelt, nicht gerührt

Der Weg in ein Angestelltenverhältnis ist eine Option, die berufliche Zukunft zu planen. Eine andere ist der Schritt in die Selbstständigkeit. Neu-deutsch heißt das dann Start-up. job4u hat einen Gründer getroffen.

FOTO: CYN

CYNTHIA HOEDORO

Kochen als Gemeinschaftserlebnis

André Wollins Leben als Gründer und Unternehmer startete mit einer simplen Idee: „Eines Abends haben ein Freund und ich uns überlegt, wie wir wohl am besten kochen lernen können“, erinnert er sich. „Dann meint er plötzlich: Lass uns doch einfach Leute in unsere Küche holen, die das besser können als wir! Also haben wir eine Gruppe bei Facebook erstellt, sechs Leute eingeladen und Thai-Curry gekocht.“ Aus einer Koch-Hilfegruppe ist in wenigen Jahren mit Cookasa eine große Social-Cooking-Plattform mit Tausenden Mitgliedern geworden. Das Konzept: Aus den Anmeldungen für einen Abend werden Gastgeber sowie Einkäufer ausgelost. Letztere bestimmen das Essen und besorgen die Zutaten, die Kosten werden geteilt. Die Teilnehmer bauen so ihre Kochskills aus und lernen gleichzeitig Menschen kennen, die sie anders vielleicht nie getroffen hätten. „Mittlerweile haben fast 10 000 Menschen bei Cookasa mitgemacht“, sagt Wollin und lacht: „Es hat unheimlich viel Kraft und Nerven gekostet – aber es hat sich gelohnt! Und was das Kochen angeht: Wir haben sehr, sehr viel gelernt. Der Plan ist also aufgegangen.“

Was ist der wichtigste Rat, den Wollin jungen Unternehmern geben kann? „Ich höre immer wieder, dass sie auf den großen Geldkoffer warten, bevor sie das Projekt angehen. Ihnen sage ich immer: Vergiss das Geld! Beweise Dir erstmal selbst, dass Deine Idee funktioniert. Eigentlich kann man sich fast glücklich schätzen, wenn man am Anfang über wenig Geld verfügt. Weil man dann anfängt, das Hirn anzustrengen und kreative Lösungen zu finden. Gleichzeitig ist es wichtig, dass jeder sich auf die eigenen Stärken und Fähigkeiten konzentriert. Du kannst Design? Mach Design! Du bist ein Coding-Experte? Mach Coding! Und wenn Du gut reden kannst, rede! Ich habe wirklich Spaß daran, Leuten, die etwas erreichen und weiterkommen wollen, dabei zu helfen, ihren Weg zu finden.“ Seit Kurzem wird Wollin sogar von Firmen zu Bewerbungstagen und anderen Veranstaltungen eingeladen. Dann spricht er über seine Cookasa-Story und andere Erfahrungen, die er als Unternehmer gemacht hat, oder moderiert durch den Tag. Wer Rat sucht und mit ihm sprechen möchte, vernetzt sich einfach mit ihm oder schreibt ihn an: über XING, bei Facebook oder über cookasa.com. Alle Neuigkeiten zum Gründertreffen sowie die aktuellen Termine finden sich im Internet auf www.gngx.de.



Entdecke deine Zukunft bei VILSA. Natürlich, familiär, aufregend.

Wir bilden regelmäßig aus und sind daher stets auf der Suche nach motivierten, jungen Menschen, die ihre Ideen in unser Unternehmen mit einbringen möchten. Folgende Ausbildungsberufe bieten wir an:

- › **Fachkraft für Lebensmitteltechnik**
- › **Elektroniker/-in für Betriebstechnik**
- › **Industriemechaniker/-in für Betriebstechnik**
- › **Fachlagerist/in**
- › **Berufskraftfahrer/in**
- › **Industriekaufmann/-frau**

Mehr Informationen zu freien Ausbildungsplätzen erhältst du auf www.vilsa.de/karriere.
Wir freuen uns auf deine Bewerbung an:

VILSA-BRUNNEN Otto Rodekohl GmbH
Alte Drift 1 | 27305 Bruchhausen-Vilsen

Gerne auch per E-Mail an: bewerbung@vilsa.de





BOOTSBAUER SIND ALLROUNDER

Freiwilligendienste FSJ/BFD
in Bremen und Niedersachsen

Telefon: 0421 16899487 E-Mail: freiwilligendienste-bremen@internationaler-bund.de

Beginn ab sofort oder später – jetzt bewerben!

Internationaler Bund IB West gGmbH

Freiwilligen Dienste

IB

Nehlsen
saubere Leistung

GENERATION
Das Nehlsen-Azubi-Portal

Wir bilden aus

- > Bachelor of Arts
- > Berufskraftfahrer/in
- > Chemielaborant/in
- > Fachinformatiker/in – Systemintegration
- > Fachkraft Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- > Fachkraft Rohr-, Kanal- und Industrieservice
- > Industriekaufleute
- > Kaufleute für Büromanagement
- > Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen
- > KFZ-Mechatroniker/in
- > Schädlingsbekämpfer/in

» BEWIRB DICH JETZT!
Starte durch am 1.8.2018

generation.nehlsen.com

Es gibt kaum Grenzen: Wenn der Bremer Bootsbauer Friedrich Deimann neue Projekte entwirft, bestimmt höchstens die Funktion, nicht aber das Material die Form. Flachs und Kork, gebunden durch ökologisches Epoxidharz aus Pflanzenöl, sind die bevorzugten Baumaterialien von GreenBoats, einer Drei-Mann-Werft im Bremer Gewerbegebiet Haferwende. Die dort auf Kiel gelegten „Bioboote“ sind der Grund, warum der Luxemburger Lucca Günther sich gegen ein Studium und für eine handwerkliche Ausbildung entschieden hat.

„Ich bin selbst Segler. Und Segler sind naturverbunden“, begründet Lucca seine Wahl. Nach Bremen kam er, „weil hier das Wasser ist.“ Lucca stellte sich nach dem Abitur die große Sinnfrage: Was bringt ein Studium, womit komme ich weiter? Die Frage war nach einem Praktikum bei dem Bremer Bootsbauer beantwortet. „Beim Studium setzte ich mich mit Menschen auf dem gleichen Level auseinander. Beim Bootsbau lerne ich jeden Tag etwas Neues hinzu von Menschen, die ihr Handwerk verstehen.“

Bootsbauer sind Handwerker und Architekten zugleich. Oft arbeiten sie nach eigenen Entwürfen. „Und dann muss es nicht immer ein Boot sein“, hat der Luxemburger bei GreenBoats gesehen. Deimann hat bereits eine Schlafkabine aus ökologischem Material entworfen, und neben der Werkstatt steht ein alter Wohnwagen, der auf eine neue Zukunft hofft: Auf seinem Fahrgestell wird aus Flachs und Kork ein Caravan entstehen, ebenso nachhaltig wie die Boote, die der Firma ihren Namen gaben.

Eine einseitige Ausbildung muss Lucca nicht befürchten. Zum einen werden in den Berufsschulen umfangreiche Kenntnisse mit allen Materialien vermittelt, zum anderen ist der Bremer Bootsbauer nicht nur auf ökologische Werkstoffe festgelegt.



„Beim Bootsbau lerne ich jeden Tag etwas Neues hinzu von Menschen, die ihr Handwerk verstehen.“

Azubi Lucca (links) ist für seine Lehre beim Bootsbauer Friedrich Deimann (rechtes Foto) von Luxemburg nach Bremen gezogen.

FOTOS: KLS



Boote werden in der Regel aus Holz, Stahl, Aluminium oder Kunststoff gebaut. Dabei konstruieren Bootsbauer nicht nur Bauteile, sondern fertigen das Deck an oder übernehmen den Innenausbau. Selbst die Installation verschiedener technischer Systeme und Anlagen gehört zu ihren Aufgaben. Neben dem Neubau von Booten und Yachten führen sie auch Wartungs- sowie Instandsetzungsarbeiten aus. Besonders außerhalb der Saison, in den Wintermonaten, sind sie mit Pflege- und regelmäßigen Wartungsarbeiten beschäftigt.

Der fachgerechte Umgang mit Werkstoffen wie Holz, glasfaserverstärkten Kunststoffen (GFK), Harzen, Leicht- und Schwermetallen sowie Oberflächenbeschichtungen erfordert von den Experten ein hohes Maß an Kenntnissen und Fertigkeiten. Kreatives Denken, Arbeitsdisziplin und Ausdauer, Flexibilität, ein gutes räumliches Erkennungsvermögen und technisches Verständnis gehören zu den wichtigen Eigenschaften eines guten Bootsbauers.

Der Einbau von Maschinen und Antriebsanlagen, die fachgerechte Montage von Rohrleitungen, Tankanlagen und Elektrokabeln, das Aufstellen von Riggs, die Instandsetzung sowie das Winterfestmachen von Booten runden das Tätigkeitsfeld ab. Um eine Meisterprüfung abzulegen, muss man mindestens drei Jahre als Geselle gearbeitet haben.

Deimann selbst hat bei einem Bootsbauer am Dümmer den Bau von Holzbooten gelernt und später in einem Betrieb gearbeitet, der klassisches GFK verbaute. Der GFK wird mit Harzen aus Erdöl verarbeitet: „Das Material erlaubt freie Formen, aber bereits bei der Verarbeitung spürt man, wie ungesund es ist.“ Der Bremer sann auf Abhilfe. Herausgekommen ist das weltweit erste serienreife Segelboot aus Flachs. Damit werde die Schadstoffbelastung reduziert – für Mitarbeiter, Kunden und künftige Generationen bei der Entsorgung der Boote.

KLAUS SCHMIDT

info

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Voraussetzungen: Geschicklichkeit, Auge-Hand-Koordination, gute körperliche Konstitution, Schwindelfreiheit, Sorgfältigkeit und Teamfähigkeit.

Vergütung:

1. Ausbildungsjahr: 640–870 €
2. Ausbildungsjahr: 677–906 €
3. Ausbildungsjahr: 765–947 €
4. Ausbildungsjahr: 810–996 €



Engagierten jungen Menschen bieten wir am Standort Bremerhaven zum 1. August 2018 interessante

AUSBILDUNGS- UND STUDIENPLÄTZE

Laden und Löschen – Packen und Transportieren: Welthandel beginnt, wo wir zu Hause sind. In Seehäfen von der Nordsee bis zum Mittelmeer schlägt die EUROGATE-Gruppe Jahr für Jahr viele Millionen Container um. Das macht uns nicht nur zu Europas führendem, reedereunabhängigen Terminalbetreiber, sondern auch zu einem der attraktivsten Arbeitgeber im Norden.

DUALE BACHELOR-STUDIENGÄNGE

FACHRICHTUNG LOGISTIK, inkl. Berufsausbildung zum / zur Kaufmann / -frau für Spedition und Logistikdienstleistung

FACHRICHTUNG MASCHINENBAU, inkl. Berufsausbildung zum / zur Industriemechaniker/in (Standortübergreifend)

FACHRICHTUNG ELEKTROTECHNIK, inkl. Berufsausbildung zum / zur Elektroniker/in für Automatisierungstechnik (Standortübergreifend)

KAUFMÄNNISCHE AUSBILDUNGEN

FACHRICHTUNG SPEDITION UND LOGISTIKDIENSTLEISTUNG

FACHRICHTUNG BÜROMANAGEMENT

ELEKTRONIKER / IN

Betriebstechnik oder Automatisierungstechnik

MECHATRONIKER / IN

INDUSTRIEMECHANIKER / IN
Instandhaltung

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

DEIN PROFIL

Für eine Ausbildung bei EUROGATE sollten Spaß an Zusammenarbeit, Ausdauer und Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem zu Deinen Stärken zählen.

MEHR INFOS

Interessiert? Alle Informationen zu den Ausbildungsberufen und den Zugangsvoraussetzungen findest Du im Karrierebereich unter www.eurogate.eu

DESMA

THE FINEST IN SHOE PRODUCTION ENGINEERING

AUSZUBILDENDE (M/W)



Als weltweit aktives Unternehmen im Sondermaschinenbau entwickeln, fertigen und vertreiben wir Spritzgießmaschinen, Polyurethan-Verarbeitungsanlagen, Automatisierungssysteme sowie Formen zur industriellen Schuhfabrikation. Innovative Technologien, hohe Qualitätsstandards und absolute Kundenorientierung haben uns zum führenden Anbieter in diesem Marktsegment gemacht.

Für den **Ausbildungsbeginn 2018** suchen wir motivierte und begeisterungsfähige **Auszubildende (m/w)** zum/zur

- > **Elektroniker/in** FÜR BETRIEBSTECHNIK
- > **Mechatroniker/in**
- > **Industriekaufmann/-frau**

Wir erwarten gute bis sehr gute Schulleistungen sowie eine erfolgreich abgeschlossene Schulausbildung. Wir bieten eine qualitativ hochwertige Ausbildung in dem oben genannten Ausbildungsberuf.

Bitte bewerben Sie sich online unter: www.desma.de

Hier finden Sie auch weitere Informationen zu dieser Stellenausschreibung.

Oder schriftlich an: DESMA Schuhmaschinen GmbH

Desmastr. 3-5 · 28832 Achim – Personalwesen

Telefonische Auskünfte erteilt Herr Förster unter 04202 990 396.

16

Tief durchatmen und das Triple holen

Duales Studium? Klar, das kennt man. Aber was ist denn bitte das triale Studium? Ganz simpel ausgedrückt handelt es sich um das duale Studium erweitert um den Meistertitel.

Wird vom Triple gesprochen, wissen vor allem Freunde des runden Leders sofort, wovon die Rede ist: vom Gewinn der Meisterschaft, des Pokals und der Champions League. Wer selbst drei Titel während nur einer „Spielzeit“ einheimsen möchte, für den ist das triale Studium das Richtige. Doch Vorsicht: Genau wie auf dem Fußballplatz erfordert das gleichzeitige Antreten in mehreren Wettbewerben jede Menge Ausdauer, ein hohes Maß an Motivation und zahlreiche „Trainingseinheiten“, um auf hohem Niveau dauerhaft zu überzeugen.

Das duale Studium gibt es bereits etwas länger, und mittlerweile ist es den meisten bekannt. Den Grundbestandteil bildet die Verknüpfung von praktischer Arbeit in einem Unternehmen und theoretischen Vorlesungen an einer Hochschule oder Berufsakademie. Am Ende des Studiums winken ein Bachelorabschluss in einem Studienfach, ein Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf und ein Meisterbrief in einem Ausbildungsberuf. Wer trial anstatt „nur“ dual studiert, erwirbt demnach zusätzlich einen Meisterabschluss, womit auch klar ist, in welchem Berufsfeld diese Art der Ausbildung in der Regel zu finden ist: dem Handwerk.

Vor allem an Abiturienten und Fachabiturienten, die im Handwerk ordentlich durchstarten wollen, richtet sich dieses neue Ausbildungsmodell. Die Handwerksbranche leidet seit Jahren unter Fachkräftemangel, das heißt Führungskräfte, die neben handwerklichem Können auch betriebswirtschaftliches Wissen mitbringen, sind momentan ziemlich gefragte Leute. Und das wird sich in den kommenden Jahren so schnell nicht ändern.

Die Aussichten für Absolventen des trialen Studiums Handwerksmanagement sind also äußerst rosig: Es besteht entweder die Möglich-

keit, in einer Führungsposition eines kleinen oder mittelständischen Handwerksunternehmens einzusteigen, oder sich umgehend selbstständig zu machen und so in verhältnismäßig kurzer Zeit sein eigener Chef zu werden. Das sind durchaus verlockende Aussichten.

Junge Menschen, die sich dieser Herausforderung stellen möchten, müssen jedoch einige Voraussetzungen erfüllen. So sollten Bewerber bereits das Abitur beziehungsweise Fachabitur sowie einen Ausbildungsvertrag mit einem Betrieb in einem der folgenden 19 Ausbildungsberufe in der Tasche haben: Augenoptiker, Bäcker, Dachdecker, Elektrotechniker, Feinmechaniker, Fliesenleger, Friseur, Informationstechniker, Anlagenmechaniker (SHK), Karosseriebauer, Kraftfahrzeugtechniker, Konditor, Maler und Lackierer, Maurer und Betonbauer, Metallbauer, Straßenbauer, Tischler, Zahntechniker oder Zweiradmechaniker.

Wer bereits über eine handwerkliche Ausbildung verfügt, hat ebenfalls die Chance auf einen Studienplatz. In diesem Fall wird die abgeschlossene Ausbildung angerechnet und es gilt, „lediglich“ Bachelorstudium und Meisterweiterbildung zu absolvieren. Vor der Aufnahme muss in der Regel noch ein Eignungstest bestanden werden. Dann kann es losgehen. Die Anzahl der Anbieter des trialen Studiums Handwerksmanagement ist allerdings noch recht überschaubar, was schlichtweg daran liegt, dass dieses Modell relativ neu ist. So wird das Studium bislang lediglich von der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) in Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern zu Köln, Hannover und Schwerin sowie von der Hochschule Niederrhein in Kooperation mit verschiedenen regionalen Partnern durchgeführt.

Die Regelstudienzeit der „Triple-Anwärter“ beträgt zwischen viereinhalb und fünf Jahren.



Studieren im öffentlichen Dienst – aber sicher!

Zum **1. August 2018** bieten wir acht Plätze für ein **Duales Studium** an

→ Bachelor of Laws

„Management Soziale Sicherheit - Schwerpunkt Rentenversicherung“

Du möchtest studieren, aber nicht auf eine berufspraktische Ausbildung verzichten? Dazu finanziell abgesichert im Beamtenverhältnis? Mit Abitur oder Fachhochschulreife eröffnest Du Dir vielseitige und interessante Tätigkeiten in der Sozialverwaltung!

Alles Nähere über die beruflichen Chancen und Möglichkeiten im Unternehmen, die Gliederung des Studiums und die FH findest Du auf unserer Homepage.

Wir sind gespannt auf Deine Online-Bewerbung bis zum **24.09.2017**. Ebenso freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die wir bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigen.



www.driv-oldenburg-bremen.de

Deutsche Rentenversicherung
Oldenburg-Bremen



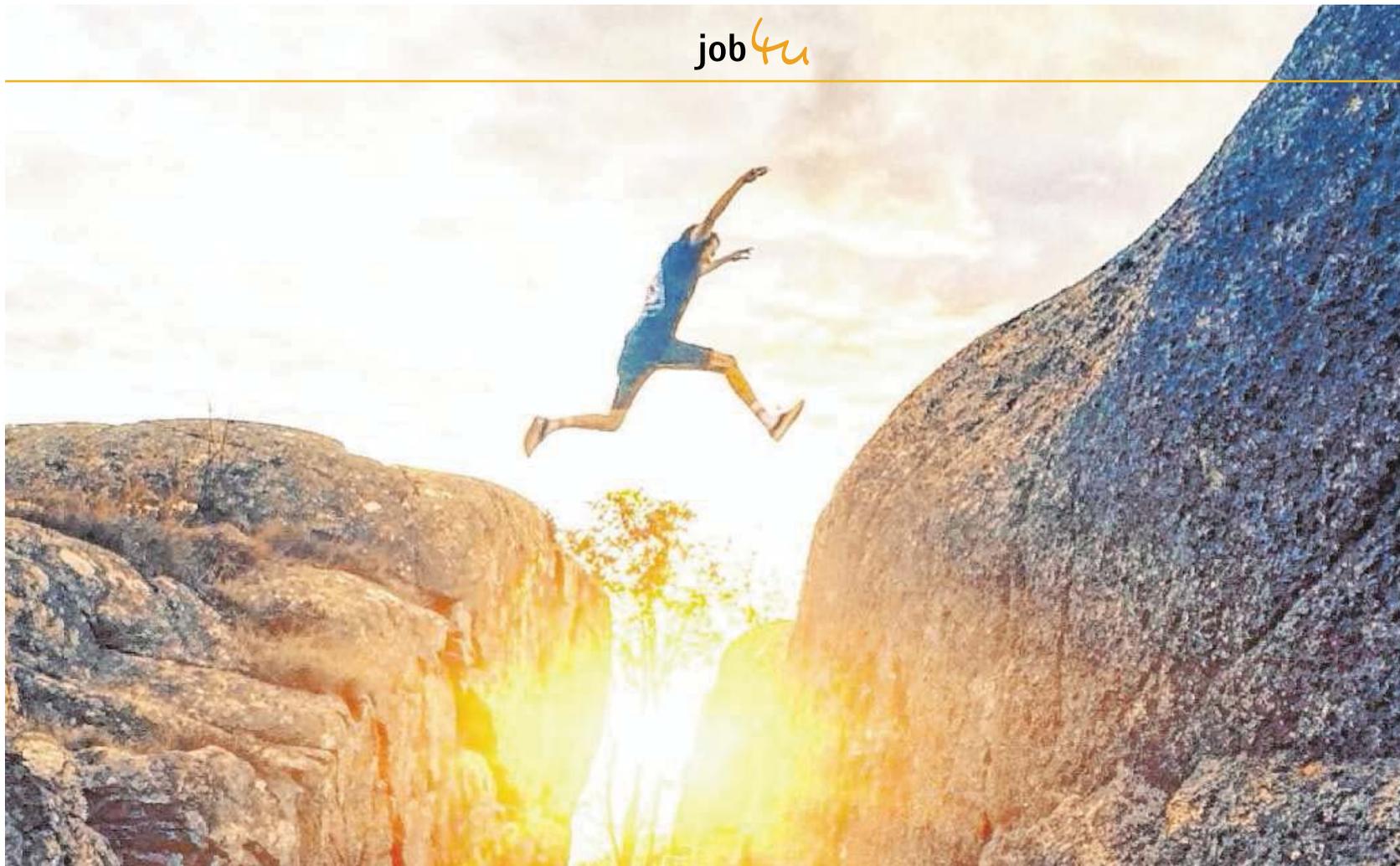


PHOTO BY ARNOLD EXCONDE ON UNSPLASH

In dieser Zeit gilt es, jede Menge handwerklicher Fertigkeiten zu erlernen und fachliches Wissen wie ein Schwamm aufzusaugen. Die Ausbildung erfolgt zunächst in Betrieb und Berufsschule, parallel findet das Studium statt, das zu einem Großteil in Selbstlernphasen erfolgt. Ein hohes Maß an Selbstdisziplin ist hierbei essenziell.

Ausbildereignungsprüfung als Sahnehaube

Nach zweieinhalb Jahren wird die berufliche Ausbildung „ganz normal“ mit der Gesellenprüfung vor der Handwerkskammer abgeschlossen. Es folgt die Weiterbildung zum Meister. Nach Bestehen der Meisterprüfung beginnt schließlich der letzte Studienabschnitt, in dem eine Bachelorthesis verfasst werden muss. Am Ende aller Prüfungen erwirbt der Studierende schließlich den Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) Handwerksmanagement. Als i-Tüpfelchen zu den drei Abschlüssen wird im Ausbildungsverlauf die sogenannte Ausbildungereignungsprüfung abgelegt, welche die Absolventen dazu befähigt, später selber Azubis in einem Handwerksberuf auszubilden.

Das klingt nach einem zünftigen Pensum – und das ist es auch. Doch am Ende winken dafür drei Titel auf einmal, was sich bei all der Büffelerei durchaus motivierend auswirkt. Das triale Studium ist vor allem im Zusammenhang mit dem Handwerk bekannt. Allerdings wird dem Begriff noch ein weiteres Studium betitelt – auch, wenn hierbei im Grunde genommen nur zwei Abschlüsse erworben werden. Die Rede ist von einem Studium in Betriebswirtschaft mit den Ausbildungsrichtungen Bank, Steuern und Industrie. Jenes Studium bieten die Steuerberaterkammern Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein und Niedersachsen in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Westküste in Heide an.

Neben einem betriebswirtschaftlichen Bachelorabschluss können die Studierenden einen IHK-Abschluss in den Berufen Bankkaufmann oder Industriekaufmann oder den Abschluss zum Steuerfachangestellten erlangen. Der Bezeichnung triale leitet sich dabei von der Kooperation zwischen Ausbildungsbetrieb, Berufsschule und Hochschule ab. Voraussetzungen für den Studienbeginn sind – ebenso wie

beim trialen Studium Handwerksmanagement – das Abitur beziehungsweise Fachabitur und ein bestehender Ausbildungsvertrag in einem Betrieb, in diesem Fall über eine Ausbildung als Bankkaufmann, Industriekaufmann oder Steuerfachangestellte. Die gesamte Ausbildungs- und Studiendauer, um zwei Titel zu erwerben, ist auf vier Jahre ausgelegt, womit jene ebenfalls relativ kurz ist.

HENDRIK JÜRGENS



Wir suchen Menschen, die sich einsetzen.

Ausbildung mit Zukunft

Die Division Electronic Solutions der Defence Sparte des Rheinmetall Konzerns bietet als Partner der Streitkräfte und für den Bereich Innere Sicherheit ein umfangreiches Portfolio an Flugabwehr-, Aufklärungs- und Feuerleitsystemen bis hin zu anspruchsvollen Simulatoren für die Ausbildung militärischer und ziviler Kunden.

Für Ausbildungs- und duale Studiengänge an unserem Standort in Bremen suchen wir Sie!

Starten Sie bei uns zum 1.9.2018:

- Duales Studium Informatik (B.Sc.)
- Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker/-in Systemintegration
- Duales Studium Betriebswirtschaftslehre (B.A.)
- Industriekaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Büromanagement

Rheinmetall Electronics GmbH
Ausbildung
Brüggeweg 54, 28309 Bremen
ausbildung-rde@rheinmetall.com
www.rheinmetall-defence.com





FREUNDLICHE FRÜHAUFSTEHER

Wenn Michelle Jänicke auf ihren Touren durch Bremen unterwegs ist, hat die angehende Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen (FKEP) immer ein paar Leckerlis für Hunde in ihrer Tasche. „Nur zur Sicherheit“, sagt sie. Gebissen wurde die 20-Jährige noch nie, aber bei ihren Kunden kommt es gut an, wenn die Zusteller gelegentlich auch an die Hunde denken. Tierlieb sollte man für den Beruf also sein. Auch wer gern draußen unterwegs ist und weder Wetter noch frühes Aufstehen scheut, findet in der Logistikbranche eine vielseitige Beschäftigung.

Michelle Jänicke aus Hude absolviert derzeit bei der DHL Delivery Bremen, einem Tochterunternehmen der Deutschen Post, die Ausbildung als Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen. Nach dem Realschulabschluss und einem Berufsvorbereitungsjahr begann sie zunächst eine Ausbildung als Konditorin. Doch das war nichts für sie, und so suchte sie nach Alternativen und trug nebenbei Zeitungen aus. So kam sie auf den Gedanken, sich bei der DHL Delivery zu bewerben. „Zumal ich im Alltag meistens Zusteller traf, die den Eindruck hinterließen, dass ihnen die Arbeit Spaß macht“, begründet die Auszubildende im ersten Lehrjahr ihr Interesse.

Bereits das Vorstellungsgespräch in Bremen verlief positiv. „Wir achten unter anderem darauf, ob es Hintergrundwissen über die Postbeförderung gibt, ob die Bewerber beispielsweise das Gewicht eines Pakets schätzen können und ob es sich um Stubenhocker oder engagierte Menschen handelt“, erläutert Ausbilder Michael Wendler. „Michelle wusste, was sie wollte, und es war schnell klar, dass wir sie ins Boot holen“, sagt er. Ihre fröhliche und sympathische Art hilft Michelle beim Kontakt mit den Kunden. Sie hat bereits erlebt, dass ihr bei gro-

DIAKO

Das DIAKO ist das Krankenhaus des Bremer Westens und betreut jährlich rund 60.000 Patienten.

Zum 1. April 2018 und 1. August 2018 bieten wir Ausbildungsplätze für die Berufe

Operationstechnische/r Assistent/in	(1.4.)
Anästhesietechnische/r Assistent/in	(1.4.)
Kaufmann/frau im Gesundheitswesen	(1.8.)
Kaufmann/frau für Büromanagement	(1.8.)
Medizinische/r Fachangestellte/r	(1.8.)

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE!

Ausführliche Stellenanzeige unter www.diako-bremen.de/karriere

DEIN SPRUNGBRETT IN DIE ZUKUNFT!

Unser Unternehmen ist Experte für Förderbandtechnik und seit über 50 Jahren erfolgreich als Anbieter für technische Bedarfsartikel tätig.

Groß- und Einzelhandelskauffrau/mann
Fachkraft für Lagerlogistik (w/m)

Wir suchen zum
1. August 2018

Wir bieten:

- eine fundierte, praxisorientierte Ausbildung
- intensive Betreuung durch qualifizierte und erfahrene Ausbilder
- einen modernen Arbeitsplatz mit angenehmen Betriebsklima

Wir erwarten:

- einen mind. überdurchschnittlichen Realschulabschluss
- gute kommunikative Fähigkeiten und Einsatzbereitschaft
- Zuverlässigkeit, Eigeninitiative und Teamfähigkeit

Weitere Informationen erhalten Sie bei Thomas Hilse, Tel.: 0421 417 90 52.

Senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung per Post oder E-Mail an:

Friedrich Benien GmbH & Co. KG
Europaallee 101
28309 Bremen
azubi@benien.de



Bei Hitze an der Tür ein Eis oder Getränk angeboten wurde. Nach ihrem erfolgreichen Vorstellungsgespräch lernte die junge Frau, dass der Beruf vielseitiger und anspruchsvoller ist, als einfach nur von Haus zu Haus zu gehen. So muss sie ihr Zustellfahrzeug selbstständig beladen, alles sicher und trotzdem schnell erreichbar verstauen. Ihren Führerschein hatte sie bereits vor der Ausbildung gemacht, ansonsten hätte ihr die DHL Delivery bei Bedarf ein zinsloses Darlehen für den Erwerb der Fahrerlaubnis gewährt. Die Umstellung von ihrem privaten Pkw auf ein großes Fahrzeug war anfangs ungewohnt, aber Michelle hat sich schnell eingewöhnt und fährt souverän durch ihren Zustellbezirk.

Die Ausbildung bei der Deutschen Post oder bei der DHL Delivery zur FKEP dauert zwei Jahre. Ab dem dritten Jahr kann man bereits das volle Gehalt beziehen und die Weiterbildung zum Kaufmann für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen beginnen. Mit weiteren Fortbildungen ist es möglich zum Teamleiter eines Zustellbezirks aufzusteigen – oder auch im Rahmen eines Talentprogramms für weitere Führungsaufgaben im Unternehmen ausgewählt werden. „Wenn man motiviert ist, kann man viel erreichen“, sagt Manuela Sandmann von der Abteilung Personal und Service der Deutschen Post.

Während der Ausbildung, in der feste Arbeitszeiten von 7.30 bis 16.30 Uhr sowie eine Probezeit von vier Monaten gelten, liefern die Auszubildenden nicht nur Briefe und Pakete aus. Alle Azubis werden theoretisch und praktisch fit gemacht. Kenntnisse werden unter anderem in den Bereichen Brief- und Paketzentren, Zustellvorschriften, Nachweise, Abrechnungsmodalitäten und Qualität vermittelt. Technisches Wissen wird beispielsweise für die aktuelle Standortbestimmung und die Nachverfolgbarkeit (Tracking und Tracing) von Paketsendungen gelehrt. Die Zusteller arbeiten mit modernen Scannern zur Nachweisbarkeit der Sendungen und bei der E-Mobilität ist die Post bundesweit mit ihren elektrobetriebenen Streetscootern in einer Vorreiterrolle.

Die Bezahlung während der Ausbildung richtet sich nach den allgemein gültigen Tarifverträgen sowohl bei der Deutschen Post DHL als auch bei der DHL Delivery.

Einen Hauptschulabschluss sollten die Bewerber möglichst mitbringen. Aber die Ausbilder wissen, dass es Jugendliche gibt, die aus persönlichen Gründen kein Zeugnis oder nur schlechte Noten vorweisen können. In einem sechs- bis zwölfmonatigen Langzeitpraktikum können die Kandidaten trotzdem zeigen, was in ihnen steckt und selbst erkennen, ob Beruf sowie Bewerber zusammenpassen. Auch Schnuppertage und Schulpraktika werden angeboten.



Orest Kociu und Michelle Jänicke haben in der Logistikbranche Fuß gefasst. Rechtes Bild: Volker Haß, Manuela Sandmann und Michael Wendler (rechts) vermitteln die Inhalte in der Ausbildung.

FOTOS (3): JTF

Bewerber, die unter anderem mit der Sprache Probleme haben, können über die „Langzeit-Einstiegsqualifikation“ (EQ) an die Ausbildung herangeführt werden. Einer von ihnen ist Orest Kociu, der 2015 als Flüchtling nach Deutschland gekommen ist. Ein Arbeitsberater machte ihn auf die Logistikbranche aufmerksam, und inzwischen hat der 19-Jährige einen Ausbildungsvertrag bei der Deutschen Post. Die hat einen engagierten Mitarbeiter gewonnen und Orest durch die Arbeit neue Freunde kennengelernt. „Gute Freunde“, wie er dankbar sagt, mit denen er auch in der Freizeit oft zusammen ist.

Für die Azubis bestehen nach Beendigung der Ausbildung gute Übernahmechancen auf einen unbefristeten Vollzeit Arbeitsplatz. Diese gelten sowohl bei der Deutschen Post in der Verbundzustellung von Briefen und Paketen sowie bei der DHL Delivery in der Paketzustellung. Für beide Bereiche sucht das Unternehmen engagierte und tatkräftige Auszubildende. Weitere Informationen sind unter www.dpdl.de/ausbildung zu finden.

JÖRG TEICHFISCHER

info

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Voraussetzungen: Gute körperliche Konstitution, Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit, Kunden- und Serviceorientierung

Vergütung (Durchschnitt):

1. Ausbildungsjahr: 788 €

2. Ausbildungsjahr: 871 €



engineering.tomorrow.together.

Wir sind thyssenkrupp. Wir sind mehr als 155.000 Kollegen in fast 80 Ländern. Wir können Automotive, Logistik, Anlagenbau, Stahlproduktion, Aufzugsbau und noch viel mehr. Auf der ganzen Welt, in großen und in kleinen Unternehmen, aber immer gemeinsam. Das sind über 200 Jahre Industriegeschichte und modernste Technologie. Für folgende Ausbildungsberufe oder Studiengänge können Sie sich am Standort Bremen für einen Start im September 2018 bewerben:

Industriemechaniker (w/m)

Zerspanungsmechaniker (w/m)

Elektroniker für Automatisierungstechnik (w/m)

Mechatroniker (w/m)

Industriekaufmann (w/m)

Bachelor of Engineering – Maschinenbau (w/m)

Bachelor of Engineering – Elektrotechnik (w/m)

Ausbildung mit Schwerbehinderung – kein Problem!*

* Auf der Job4u Messe am 25./26.8. in Bremen beantwortet unser Schwerbehindertenbeauftragter gern Ihre Fragen rund um dieses Thema.

thyssenkrupp
System Engineering GmbH
Richard-Taylor-Straße 89
28777 Bremen

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen und auf Ihre Online-Bewerbung über unser Karriereportal. Ansprechpartnerin: Frau Nina Oberreich

Weitere Informationen erhalten Sie über www.thyssenkrupp-system-engineering.com



FIT FÜR FÜHRUNGSPPOSITIONEN

Marvin Reichel hat gerade erst seine Ausbildung zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit angetreten – und muss schon für ein Foto modeln. Cargohose, gestiftes langes Hemd, Krawatte, Blouson und dunkle Schuhe schreibt der Dresscode seines Unternehmens für den Dienst im Freien vor. Kötter Security, das größte Familienunternehmen im Bereich Sicherheitsdienstleistungen, legt nicht nur Wert auf eine solide Ausbildung, sondern auch auf einen gepflegten Auftritt. Den meistert Marvin perfekt.

Eine wichtige Voraussetzung, denn der Ausbildungsgang zielt auf die Ausbildung künftiger Führungskräfte ab, sagt Daniel von Grumbkow, Prokurist der Kötter SE & Co. KG Security, Hamburg, zu der auch die Niederlassung Bremen/Bremerhaven gehört. Feste Bestandteile der dreijährigen Lehrzeit sind neben Schutz und Sicherheit auch Betriebswirtschaft, Recht und die Zusammenarbeit im Betrieb. Die Ausbildung gibt es zudem in einer verkürzten Version zur Servicekraft für Schutz und Sicherheit. „Die dauert lediglich zwei Jahre und verzichtet auf den betriebswirtschaftlichen Teil.“ Wer sie erfolgreich absolviert, kann sich auch im Anschluss noch für eine Ausbildung zur Fachkraft entscheiden und ein Jahr dranhängen.

„Gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für uns als Sicherheitsdienstleister das A und O“, sagt von Grumbkow. Der seit mittlerweile 15 Jahren bestehende Ausbildungsgang zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit bildet dabei eine zentrale Säule. Davon, dass dieser exakt auf künftige Führungspositionen zusteuert, können sich die Bremer Nachwuchskräfte vor Ort überzeugen. Denn mit Sebastian Ketz übernimmt eine ausgebildete Fachkraft für Schutz und Sicherheit, die inzwischen die Meisterausbildung erfolgreich absolviert hat, Führungsaufgaben in der Einsatzleitung. Zu den Aufgaben des 30-jährigen, der seine Ausbildung vor rund fünf Jahren erfolgreich abgeschlossen hat und seit etwa drei Jahren in der Einsatzleitung tätig ist, gehören unter ande-



Marvin Reichel am ersten Tag seiner Ausbildung.



WIE VIEL SPEZIALIST STECKT IN DIR?

Für eine moderne und vielseitige Ausbildung bei der BLB suchen wir Köpfe, die sich in komplexe Themenfelder einarbeiten und einen Blick aufs Ganze entwickeln möchten. Unser Anspruch: Die Azubis von heute sind die Spezialisten von morgen!

Jetzt informieren und für 2018 bewerben:
bremerlandesbank.de/berufseinstieg

BLB / Ihre Spezialisten.
Ihre Bank.

„Am allerwichtigsten ist die Freude am künftigen Beruf – denn diesen möchte man ja viele Jahre ausüben.“



FOTO: KLS

rem die Personaldisposition und Einsatzsteuerung an den Kundenobjekten.

„Die Aufgabe macht viel Spaß, da sie sehr verantwortungsvoll ist und täglich neue Herausforderungen mit sich bringt“, sagt Ketz.

„Neben den Grundlagen durch meine fachspezifische Ausbildung zahlt sich im Arbeitsalltag insbesondere aus, dass ich vor meiner jetzigen Tätigkeit unter anderem nach meiner schulischen Ausbildung ein Einstiegspraktikum bei Kötter gemacht habe. Auch hierdurch bin ich mit den Anforderungen der Praxis vertraut, was vor allem bei der Einsatzplanung zum Tragen kommt.“

Welche Anforderungen müssen Schulabgänger mitbringen, die sich für den Ausbildungsgang interessieren? Voraussetzung ist der mittlere Schul- oder auch ein guter Hauptschulabschluss. Zudem sollten sie flexibel sein und Einsatzbereitschaft mitbringen. „Am allerwichtigsten ist aber die Freude am künftigen Beruf“, erläutert von Grumbkow. „Denn diesen möchte man ja viele Jahre ausüben.“

AUSBILDUNG IN INSGESAMT NEUN BERUFEN

Mit der Fachkraft für Schutz und Sicherheit ist das Ausbildungsengagement des Familienunternehmens, das neben der Security mit den Sparten Cleaning (Unterhalts-, Glas-, Industriereinigung) und Personal Service (unter anderem Zeitarbeit für gewerbliche und kaufmännische Berufe) am Markt präsent ist, noch nicht erschöpft. Die Ausbildungsbetriebe der Unternehmensgruppe beschäftigen aktuell bundesweit mehr als 160 Auszubildende. Ausgebildet wird in insgesamt neun Berufen: Kaufmann für Büromanagement, Personaldienstleistungskaufmann, Elektroniker für Informations- und Kommunikationstechnik, Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung, Fachinformatiker für Systemintegration, IT-Systemelektroniker, Kfz-Mechatroniker, Fachkraft für Schutz und Sicherheit sowie Gebäudereiniger.



Darüber hinaus verfügt die Kötter Unternehmensgruppe über ein eigenes Traineeprogramm. In diesem Jahr sind drei Hochschulabsolventen neu bei der Dienstleistungsgruppe gestartet. Die betriebseigene und seit mehr als 15 Jahren bestehende Akademie ist zertifizierte Sicherheitsfachschule des Bundesverbands der Sicherheitswirtschaft und hat allein im vergangenen Jahr fast 550 000 Stunden Aus- und Weiterbildung erbracht.

KLAUS SCHMIDT

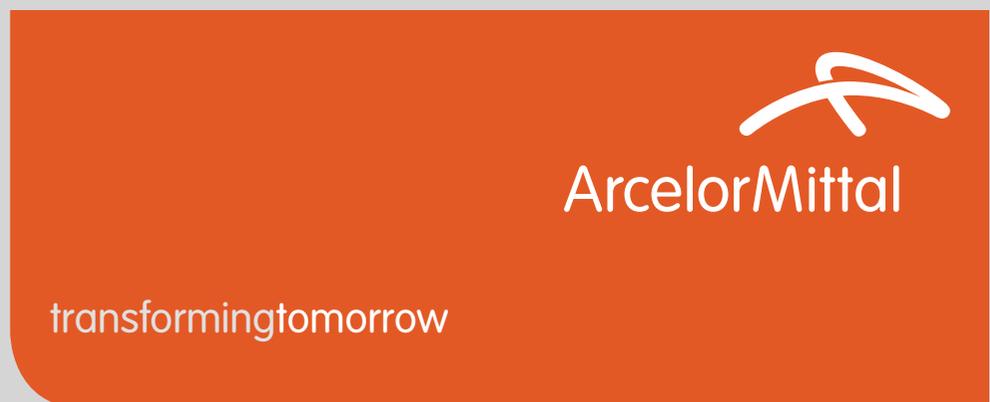
info

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Voraussetzungen: Interesse an modernen Sicherheitskonzepten, Teamfähigkeit und Flexibilität, ausgeprägter Servicegedanke und Spaß am Umgang mit Menschen, mittlerer oder erweiterter Bildungsabschluss, Mindestalter von 18 Jahren.

Vergütung (Bremen):

1. Ausbildungsjahr: 590 €
2. Ausbildungsjahr: 640 €
3. Ausbildungsjahr: 700 €



ArcelorMittal, der weltgrößte Stahlkonzern, ermöglicht jungen Menschen nach ihrem Schulabschluss einen erfolgreichen Start ins Berufsleben. Wir bieten Ausbildungsplätze in modernen gewerblich-technischen und kaufmännischen Berufen.

Für unsere Zukunft bauen wir auf kreative und motivierte Mitarbeiter/innen, die ihr Engagement und ihre Ideen in unser Unternehmen einbringen.

Wir suchen zum 1. September 2018

Auszubildende

Elektroniker/in für Betriebstechnik
Industriekaufmann/-frau
Industriemechaniker/in
Mechatroniker/in
Werkstoffprüfer/in

www.facebook.com/arcelormittalbremen



Voraussetzungen

- Guter Abschluss einer allgemeinbildenden Schule
- Teamfähigkeit
- Leistungsbereitschaft

Bewerbungsunterlagen

- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopien der letzten beiden Zeugnisse

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

ArcelorMittal Bremen GmbH
 Personalabteilung
 Referenz-Nr. 2432
 Carl-Benz-Str. 30
 28237 Bremen

Ihr Ansprechpartner

Detlef Schmidt
 Tel. 0421 648-2239
 Fax 0421 648-492239
detlef.schmidt@arcelormittal.com
bremen.arcelormittal.com

W & F FRANKE

Wir sind eine mittelständische Schwerlastspedition mit Hauptsitz in Bremen und führen europaweite Spezialtransporte durch.

Zum 1. August 2018 suchen wir motivierte und aufgeschlossene:

• Auszubildende (w/m) zum Kaufmann für Spedition/Logistikdienstleistungen

Voraussetzung: - Abitur oder ein Abschluss der Höheren Handelsschule

• Auszubildende (w/m) zum Berufskraftfahrer

Voraussetzung: - mindestens Hauptschulabschluss (18 Jahre alt)
- Bereitschaft zur mehrtägigen Abwesenheit von zu Hause

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder an:

W & F FRANKE Schwerlast Internationale Spedition GmbH Neuenlander Str. 41 – 43
D-28199 Bremen · Telefon 04 21/5 37 96-0 · E-Mail: karriere@wffranke.de · www.wffranke.de

www.ikk-gesundplus.de
Webcode: 20600



Die Ausbildung mitverfolgen bei:
facebook.com/IKKsofaplus



Wir suchen Auszubildende!

Für den **Ausbildungsbeginn 01.08.2018** suchen wir aufgeschlossene und kommunikative Auszubildende zur/zum **Sozialversicherungsfachangestellten** (Sofa) in der Fachrichtung Allgemeine Krankenversicherung!



Bewerben Sie sich bis 31.10.2017!

Ihre Fragen oder Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Angabe von „**Bewerbung A18-14**“ an unsere Ausbildungsleiterin Frau Heike Bohn.

✉ **IKK gesund plus**
Personalentwicklung
39092 Magdeburg
☎ 0391 2806 - 6212
✉ ausbildung@ikk-gesundplus.de



Mehr Leistung. Mehr Service.

WORLD OF COPPERNICKEL EUCARO®

Ausbildungsstart: 1. August 2018!

Als Branchenspezialist für Schiffbau- und Offshore Anwendungen beschäftigen wir uns mit der Herstellung und dem Vertrieb von Rohren, Fittings und Flanschen, für Neubau und Reparatur.

Wir suchen motivierte Auszubildende in folgenden Ausbildungsberufen:

Betriebswirt/in im Außenhandel – Duales Studium

(3-jährige Ausbildung zum/r Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel, sowie ein begleitendes Studium am BIHV)
Voraussetzungen: Abitur, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel

(3-jährige Ausbildung)
Voraussetzungen: Abitur oder höhere Handelsschule, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Zerspanungsmechaniker/-in

(3,5-jährige Ausbildung)
Voraussetzungen: Realschulabschluss oder erweiterter Hauptschulabschluss

Konstruktionsmechaniker/in Vertiefung Schweißtechnik

(3,5-jährige Ausbildung)
Voraussetzungen: Realschulabschluss oder erweiterter Hauptschulabschluss

Sie sind motiviert, teamorientiert und zuverlässig, dann freuen wir uns auf Sie! Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an folgende Adresse.

Eucaro Buntmetall GmbH

Frau Kristin Winkelmann
Senator-Helmken-Str. 3, 28197 Bremen
Telefon: 0421-5202596, E-Mail: winkelmann@eucaro.de
www.eucaro.de

KREATIV(ES) GESTALTEN

Es gibt zwei Sorten Menschen: Diejenigen, die froh sind, nach einem Umzug alle Möbel und Dekoartikel einigermaßen vernünftig im neuen Zuhause verteilt zu haben, um dann die nächsten Jahre alles genauso stehen zu lassen – und diejenigen, die nicht genug davon bekommen, jeden einzelnen Raum der Wohnung oder des Hauses immer wieder umzugestalten.

Letztere lieben es meist, den Wänden regelmäßig einen frischen Anstrich zu verpassen, und für kreative Do-it-yourself-Projekte selbst zu Hammer und Säge greifen. Auszubildende des Berufs Gestalter für visuelles Marketing gehören definitiv zu diesem Typus. Wem also die Kreativität und die Lust am Schaffen im Blut stecken, und wer gleichzeitig auf der Suche nach einer passenden Ausbildung ist, sollte sich diesen Job näher anschauen.

Über eine Bekannte hört Britt Boyksen zum ersten Mal von dem Beruf: Diese hat sich damals in einem Modeunternehmen zur Gestalterin für visuelles Marketing ausbilden lassen. Die Kombi-



„Wir haben in den letzten Monaten zum Beispiel gelernt, wie man Plott-Schriften an die Wand bringt oder spachtelt, streicht und tapeziert.“

nation aus Raumausstatterin und Innenraumdesignerin gefiel Britt sofort. Nur: „Ich wollte auf keinen Fall in Richtung Mode gehen“, erläutert sie. Sie informierte sich weiter und erfuhr, dass nicht nur Modefirmen, sondern auch Möbelhändler und Einrichtungshäuser diese Ausbildung anbieten. Die junge Frau bewarb sich bei Zurbrüggen – und wurde nach einem Bewerbungsgespräch und Probearbeiten genommen. Seit Kurzem hat sie nun das erste Ausbildungsjahr hinter sich, genauso wie ihre Azubikollegin Lisa-Marie Ramlow. „Ich wollte auf jeden Fall einen kreativen Beruf ausüben“, sagt sie. „Kreativ war ich schon immer, deshalb bin ich zur Fachoberschule für Gestaltung gegangen. Hier wurden einige gestalterische Berufe vorgestellt, außerdem habe ich mich auch bei der Arbeitsagentur über meine Möglichkeiten informiert. Nach einem Praktikum bei einer Firma, die Schaufenster dekoriert, habe ich mich dann für diese Ausbildung entschieden und mich bei Zurbrüggen vorgestellt.“

Wie sehen die Aufgaben der Gestalter für visuelles Marketing eigentlich aus? Und was haben die beiden Auszubildenden bisher gelernt? „Der Beruf ist wirklich sehr vielfältig“, sagt Lisa-Marie und Britt erläutert: „Wir haben in den letzten Monaten zum Beispiel gelernt, wie man Plott-Schriften an die Wand bringt oder spachtelt, streicht und tapeziert.“ Bei Zurbrüggen bedeutet das unter anderem, dass die Produkte für ein Jugendzimmer verkaufsfördernd präsentiert werden müssen – dazu gehören dann sowohl die Gestaltung der Wände und die Dekoration der jeweiligen Verkaufsfläche – Warenbox genannt – als auch die Beschriftung der Preisschilder und die Platzierung der sogenannten Kompetenzleisten. Diese enthalten eine Beschreibung der jeweiligen Produkte sowie deren Eigenschaften, wie Britt erklärt. Gestalter für visuelles Marketing setzen die Konzepte selbstständig um, die sie vorher entwickelt haben – dafür sollten sie aktuelle Trends kennen und darüber hinaus wissen, welche Wirkung Farben, Licht, Formen und weitere Gestaltungselemente haben.

Die einzelnen Elemente für die Warenboxen bereiten die beiden Auszubildenden in ihrem Dekoraum – ein Paradies für handwerklich kreative Menschen. Dort stehen hohe Regale voller Vasen, Blumen und anderer Dekoartikel, ein Einkaufswagen mit Werkzeug jeglicher Art und eine



Lisa-Marie Ramlow (links) und Britt Boyksen freuen sich, ihre Kreativität in der Ausbildung ausleben zu können.

FOTOS: CYN

riesige Werkbank, auf der sie sich austoben können. „Neben einem Gespür für Design und Farbe ist handwerkliches Geschick relativ wichtig“, sagt Lisa-Marie. „Und die Lust auf kreative Arbeit.“ Genauso wichtig ist eine hohe Lernbereitschaft in der Berufsschule: „Wir müssen wirklich viel lernen“, erläutert Britt. „Die verschiedenen Papierformate und die chemische Zusammensetzung von Lacken und Farben beispielsweise oder die Berechnung des Tapetenbedarfs.“ Mathe spielt also immer irgendwie eine Rolle: Kein Wunder, schließlich müssen sie am Ende ihrer Ausbildung ihre Projekte selbst kalkulieren können und Erfolgskontrollen durchführen.

CYNTHIA HOEDORO

info

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Voraussetzungen: Mindestens Hauptschulabschluss, üblich ist die Mittlere Reife, Kreativität, Interesse an Farben, handwerkliches Geschick, räumliches Vorstellungsvermögen, körperliche Fitness, Teamfähigkeit, Lernbereitschaft.

Vergütung:

1. Ausbildungsjahr: 576,72 €
2. Ausbildungsjahr: 665,85 €
3. Ausbildungsjahr: 769,65 €

GESUNDHEIT **NORD**
KLINIKVERBUND BREMEN

Wir bilden Sie aus

- ▶ Gesundheits- und Krankenpflege & Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- ▶ Medizinisch-Technische Radiologieassistenten (m/w)
Medizinisch-Technische Laboratoriumsassistenten (m/w)

Sie verfügen über mittlere Reife oder Abitur?
Dann bewerben Sie sich zum 1. April, 1. August oder 1. Oktober!

Informationen zu unseren Ausbildungsgängen finden Sie im Internet unter www.gesundheitnord.de unter dem Button Karriere. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Als Kooperationspartner der Universität Bremen bieten wir zusätzlich die Möglichkeit zum dualen Bachelorstudium Pflegewissenschaft an.



 **Ahlers & Vogel** Rechtsanwälte seit 1858

Bremen _ Hamburg _ Leer _ Rostock

**Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r
Eine Ausbildung mit Zukunft!**

Zum Ausbildungsbeginn 01.08.2017 bieten wir 3 Ausbildungsplätze in unserem **Bremer Büro** an.

Weitere Details zu unserem Ausbildungsprogramm finden Sie unter www.ahlers-vogel.de

 **Niels-Stensen-Haus/
Johannishag/Parzival-Hof**

Stiftung Leben und Arbeiten **Wir suchen Dich!!**

In unseren Lebensorten Niels-Stensen-Haus in Lilienthal-Worphausen, Johannishag bei Worpsswede und Parzival-Hof in Quellkhor leben und arbeiten Erwachsene mit verschiedenen Handicaps. Sowohl in unseren Wohngruppen als auch in den Werkstätten bieten wir noch Plätze für

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
und/oder
Bundesfreiwilligendienst (BuFDi)
und
Ausbildungsplätze zum Heilerziehungspfleger (HEP)

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Stiftung Leben und Arbeiten • Niels-Stensen-Haus
Petra Mirsanaye • Worpshauser Landstraße 55 • 28865 Lilienthal
www.leben-arbeiten.de

 **HOFMEISTER & MEINCKE**

AUSBILDUNG 2018



Seit 1908 steht der Name Hofmeister & Meincke in den Bereichen Nutzfahrzeugteile, Fahrzeugbausysteme und -komponenten sowie für Kompetenz und Zuverlässigkeit.

Als Partner der NFZ-Werkstätten, der Fahrzeugbauer und der Industrie bieten wir unseren Kunden an bundesweit 15 Standorten eine einzigartige Kombination aus langjähriger Erfahrung als Handelsunternehmen und Erstausrüster.

Um auch in Zukunft erfolgreich zu sein, bilden wir aus und bieten zum 01.08.2018 folgende Studien- und Ausbildungsplätze für unsere Standorte an:

Bachelor in Wirtschaftsingenieurwesen (m/w) Weyhe

Bachelor in Betriebswirtschaftslehre (m/w) Bremen

Das Studium erfolgt jeweils an einer renommierten Wirtschaftsakademie. Die praktische Ausbildung erfolgt in unserem Unternehmen in Bremen und Weyhe.

Kaufmann im Groß- und Außenhandel (m/w) Bremen, Bremerhaven, Oldenburg, Weyhe

Industriekaufmann (m/w) Weyhe

Informatikkaufmann (m/w) Bremen

Die Ausbildungsvoraussetzung ist ein guter Realschulabschluss oder Abitur.

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w) Bremen, Bremerhaven, Oldenburg, Weyhe

Die Ausbildungsvoraussetzung ist der Realschulabschluss bzw. ein guter Hauptschulabschluss.

Nutzen Sie Ihre Chance und bewerben Sie sich online auf www.fricke.de oder schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit den letzten drei Zeugnissen per Post an Frau Elke Schwertner. Wir freuen uns darauf.

HOFMEISTER & MEINCKE GmbH
Carsten-Dressler-Straße 6 28279 Bremen Tel.: 0421-8405-8320
www.hofmei.de

Projekt Zukunftschance Ausbildung

Junge Menschen, die wie Masoud Ayan aus ihren Heimatländern vor Krieg und Verfolgung geflüchtet sind, haben seit 2014 die Chance, über eine einjährige Einstiegsqualifizierung in Bremen beruflich Fuß zu fassen: Im Rahmen des Programms Zukunftschance Ausbildung werden sie innerhalb eines Jahres für eine duale Berufsausbildung vorbereitet und bereits praktisch ausgebildet, besuchen die Berufsschule, erhalten berufsbezogenen Sprachunterricht sowie sozialpädagogische Unterstützung. Anschließend starten sie direkt in einen Ausbildungsberuf im öffentlichen Dienst oder bei einem der am Projekt beteiligten Unternehmen.

Intensiv betreut werden die jungen Geflüchteten von engagierten Mitarbeitern des Aus- und Fortbildungszentrums für den bremischen öffentlichen Dienst (AFZ): Das AFZ ist mit der Umsetzung des Erfolgsprojekts beauftragt und schließt die Verträge für die Einstiegsqualifizierung ab, organisiert und finanziert die sozialpädagogische Unterstützung sowie den Sprachkurs. Die Plätze für eine Einstiegsqualifizierung werden in Kooperation mit der Handels- und Handwerkskammer Bremen sowie dem Senat der Freien Hansestadt Bremen bereitgestellt.
www.ausbildung.bremen.de



„NIEMALS ENTMUTIGEN

„Ich wollte nicht einfach nur herumsitzen und nichts tun, sondern sofort anfangen, etwas aus meinem Leben zu machen“, sagt Masoud Ayan. Er ist ganz allein aus Afghanistan nach Deutschland geflüchtet. Hier angekommen wollte er sofort die Sprache lernen, doch die Warteliste für die Sprachkurse war lang. Masoud nahm die Bücher selbst in die Hand, lernt Deutsch – und heute, zweieinhalb Jahre später, ist der 19-Jährige im dritten Ausbildungsjahr zum Medizinischen Fachangestellten im Klinikum Links der Weser.

Im RehaZentrum Bremen unterstützt Masoud die Ärzte während seiner Ausbildung an drei Tagen in der Woche bei ihrer Arbeit, betreut Patienten, hat gelernt, ihnen Blut abzunehmen, den Blutdruck zu messen, bereitet Behandlungsgeräte vor. Die theoretischen Inhalte werden ihm an den restlichen beiden Wochentagen in der Berufsschule vermittelt. „Wir sind außerdem in Erster Hilfe ausgebildet“, erläutert Masoud. „Dieses Jahr waren wir beispielsweise als Ersthelfer mit den Sanitätern des Roten Kreuzes beim Hurricane Festival unterwegs und haben Verletzte behandelt.“ Zu den Aufgaben Medizinischer Fachangestellter gehört darüber hinaus, die Behandlungen zu dokumentieren, also Patientenakten anzulegen und zu pflegen, Laborergebnisse zu protokollieren

und Diagnosen festzuhalten. Auch die Koordination der Praxisabläufe zählen zum Job. Hilfreich sind daher gute Noten in Mathe, Biologie und Deutsch.

Seit Masoud in Deutschland lebt, hat er häufig gehört, dass er etwas wegen seiner fehlenden Sprachkenntnisse nicht schaffen würde. Davon hat er sich allerdings nie entmutigen lassen. Im Gegenteil: Es hat ihn angetrieben, noch härter zu arbeiten. Nach zwei Monaten Selbststudium bestand er seinen ersten Sprachtest, obwohl keiner daran geglaubt hat. Auch danach paukte der Afghane unermüdlich weiter und ging parallel dazu zur Schule. Dank seiner Betreuerin bekam er schließlich einen Platz für ein dreiwöchiges Praktikum in einer medizinischen Praxis, in der unter anderem Röntgen- und MRT-Untersuchungen durchgeführt werden. „Am Anfang habe ich mit den Mitarbeitern dort nur auf Englisch kommuniziert“, sagt er. „Um schnell die Fachbegriffe zu lernen, hatte ich immer ein kleines Heft dabei. Da habe ich alle Fremdwörter, die ich gehört habe, aufgeschrieben, und sie dann später im Internet nachgeschlagen.“ Über eine Einstiegsqualifizierung (EQ) bekam Masoud die Gelegenheit, einen nächsten Schritt in Richtung Zukunft zu machen: Das Langzeitpraktikum orientiert sich an den Inhalten anerkannter Ausbildungsberufe und ermöglicht den Einstieg in eine Ausbildung. „Ich



info

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Voraussetzungen: Üblich ist die mittlere Reife, gute Noten in Mathe, Biologie und Deutsch, hohe Lernbereitschaft, sorgfältiges und genaues Arbeiten, Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit.

Vergütung (TVA-L Öffentl. Dienst):

1. Ausbildungsjahr: 901,82 €

2. Ausbildungsjahr: 955,96 €

3. Ausbildungsjahr: 1.005,61 €

Masoud Ayan ist dank seines Engagements bereits im dritten Lehrjahr zur Medizinischen Fachkraft. FOTO: CYN

LASSEN“

dachte mir, ja, ich nutze meine Chance.“ Masoud bewarb sich bei der BSAG, der Telekom – und im Klinikum Links der Weser. „Das Praktikum in der Klinik war mein Favorit“, sagt er. „Ich habe mich sehr gefreut, als nach dem Probearbeiten der Anruf kam, dass ich den EQ-Vertrag unterschreiben kann!“ Als EQ-Praktikant überzeugte er schließlich so sehr, dass er nach einem Jahr direkt in das zweite Lehrjahr der Ausbildung zum Medizinischen Fachangestellten einsteigen kann.

Was ihm am besten an dem Beruf gefällt? „Die Arbeit im RehaZentrum macht viel Spaß, sie ist abwechslungsreich und spannend. Hier lerne ich, wie ich Menschen wirklich helfen kann“, erläutert der Azubi. „Die praktische Arbeit mit den Patienten liegt mir, und mir gefällt, dass uns medizinisches Fachwissen vermittelt wird. Weil ich Deutsch besser sprechen und verstehen als schreiben kann, fällt mir die Theorie zwar manchmal noch etwas schwer, aber wenn etwas nicht leicht ist, muss ich mir einfach mehr Mühe geben, damit ich es irgendwann kann. Mir ist es wichtig, hier meinen Beitrag zu leisten und der Gesellschaft etwas zurückzugeben.“ In einem Jahr wird er die Ausbildung abgeschlossen haben. Was kommt dann? „Am liebsten möchte ich neben der Arbeit mein Abitur an der Abendschule nachholen. Und vielleicht Medizin studieren und bei Ärzten ohne Grenzen arbeiten.“ CYNTHIA HOEDORO

Wir locken Dich aus der Konserven ...



Die heristo-Unternehmensgruppe gehört zu den führenden Nahrungsmittelherstellern in Europa. Buss ist in der Herstellung von Suppen, Eintöpfen und Fertiggerichten einer der bekanntesten Anbieter. Unser Sortiment von etwa 500 Artikeln produzieren wir auf technisch modernsten Maschinen und Anlagen.

Im Ausbildungsjahr 2018 bilden wir am Standort **Ottersberg** aus

- **Industriekaufleute**
- **Industriemechaniker** w/m
Fachrichtung Instandhaltung
- **Fachkräfte für Lebensmitteltechnik**
- **Elektroniker** w/m – bilden wir ab 2019 wieder aus



Unser Erfolgsrezept ist Qualität, auch im Bereich Ausbildung. Auf den Geschmack gekommen? Dann sende uns Deine aussagekräftige Bewerbung mit den letzten beiden Schulzeugnissen an folgende Adresse.

Buss Fertiggerichte GmbH
Jana Hantke · Am Damm 26
28870 Ottersberg · 04205/99-0
bewerbung@buss.de
www.buss-azubi.de



Ein Unternehmen
der heristo-Gruppe

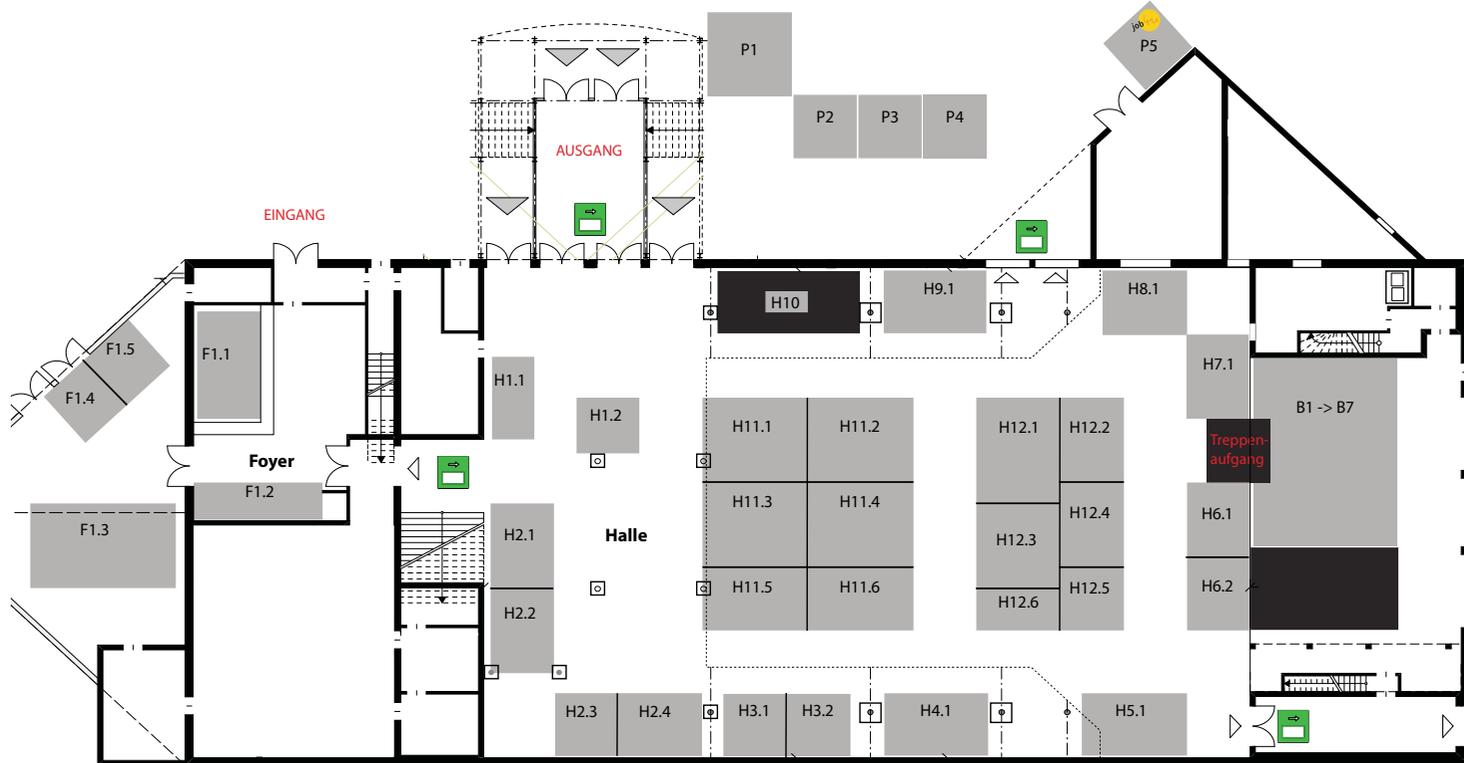




Aussteller - Guide 2017 / 25 - 26.08.2017

Außenbereich:

- | | |
|--|--|
| P1 Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen e.V. | P9 EUROGATE GmbH & Co. KGaA, KG |
| P2 tjfbg - Einstieg statt Auszeit | P10 DACHSER SE |
| P3 Berufsbildende Schulen | P11 CargoSoft GmbH |
| P4 Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. | P12 GENO Gesundheit Nord gGmbH |
| P5 Weser Kurier | P13 Hansa Seniorenzentrum III GmbH Haus Flethe |
| P5 Job4u e.V. MESSE-INFORMATION | P14 Pflege Connection |
| P6 Freie Hansestadt Bremen | P15 swb AG |
| P7 Bäckerei Müller - Egerer | P16 POLIZEI BREMEN |
| P8 BLG Logistics Group AG & Co. KG | |



Aussteller - Guide 2017 / 25 - 26.08.2017

Halle - Bühnenbereich:

- | | |
|----|--|
| B1 | Dachdecker-Innung Bremen |
| B2 | Innung des Kraftfahrzeugtechniker-Handwerks Bremen |
| B3 | Maler- und Lackierer-Innung Bremen |
| B4 | Innung des Bauhandwerks Bremen |
| B5 | Glaser-Innung |
| B6 | Innung Metall Bremen |
| B7 | Konditoren-Innung |
- Foyer Halle:**
- | | |
|------|---|
| F1.1 | Schmidt & Koch AG |
| F1.2 | Karriereberatungsbüro der Bundeswehr |
| F1.3 | Paul Bauder GmbH & Co. KG |
| F1.4 | Stiftung Waldheim Cluvenhagen |
| F1.5 | Bildungszentrum der Wirtschaft im Unterwesergebiet e.V. |

Halle:

- | | |
|------|--|
| H1.1 | Kunstschule Wandsbek/ Bremen GmbH |
| H1.2 | Zu Jeddloh Pflanzen |
| H2.1 | FOM Hochschule für Oekonomie und Management gGmbH |
| H2.2 | IUBH Duales Studium - Campus Bremen |
| H2.3 | Zoll |
| H2.4 | IPSEN LOGISTICS GMBH |
| H3.1 | Arbeitnehmerkammer Bremen |
| H3.2 | wisoak - Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH |

H4.1

- | | |
|-------|---|
| H4.1 | Hanseat Reisen GmbH |
| H5.1 | BEGO GmbH & Co. KG |
| H6.1 | Handwerkskammer Bremen |
| H6.2 | Handelskammer Bremen - IHK für Bremen und Bremerhaven |
| H7.1 | Nehlsen GmbH & Co. KG |
| H8.1 | hanseWasser Bremen GmbH |
| H9.1 | reimer logistics GmbH & Co. KG |
| H10 | CATERING |
| H11.1 | KAEFER Isoliertechnik GmbH & Co. KG |
| H11.2 | ArcelorMittal Bremen GmbH |
| H11.3 | AIRBUS |
| H11.4 | Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven |
| H11.5 | Jugendberufsagentur Bremen-Bremerhaven |
| H11.6 | BSAG Bremer Straßenbahn AG |
| H12.1 | Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen |
| H12.2 | Daimler AG, Mercedes-Benz Werk Bremen & Mercedes-Benz Vertrieb PKW GmbH, Niederlassung Bremen |
| H12.3 | Aldi GmbH & Co. KG |
| H12.4 | thyssenkrupp System Engineering GmbH |
| H12.5 | Rotenburger Werke der Inneren Mission e.V. |
| H12.6 | Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben |
| H12.6 | Zahnärztekammer Bremen |

PIER 2

P1 -> P16 im Außenbereich
- Zeltpagode, Maße: 4x4m / 3x3m

Ausstellerinformation:
- sämtliche Brandschutzkästen / Einrichtungen müssen sichtbar & zugänglich sein.
- sämtliche Sicherheitstüren, Sperrzonen, Brandschutzkästen & Feuerlöscher in den Veranstaltungshallen müssen freigehalten werden.

Visurgis Veranstaltungen
Christoph Lankenau
Mobil: +49 173 9208990
Mail: christoph@visurgis-veranstaltungen.de
christoph.lankenau@gmx.de
Design by: Christoph Lankenau
Projekt / CAD Version: Job4u_HB 2017
Version-Datum: 02.08.2017

Klär du das.

Deine Ausbildung bei hanseWasser

Wir bilden aus:

- Fachkraft (m/w) für Abwassertechnik
- Industriemechaniker/-in Fachrichtung Betriebstechnik
- Elektroniker/-in Fachrichtung Betriebstechnik
- Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration
- Industriekaufmann/-frau

Weitere Infos findest du unter www.hanseWasser.de

Noch Fragen?:

hanseWasser Bremen GmbH
Birkenfelsstraße 5 · 28217 Bremen
Michaela Szerzant
Telefon 0421 988 1010
szerzant@hanseWasser.de



DOPPELABSCHLUSS
Betriebswirt und
Bachelor of Science
IN 2 JAHREN

ICH WILL MEHR

DEINE LOGISTIK-KARRIERE BEI DER DAV

www.dav-akademie.de



„Geht ja gar nich‘..!“

Wir helfen Euch bei rechtlichen Fragen in der Ausbildung – kostenlos und vertraulich.

Tel. 0421 363 01-11 Bremen
Tel. 0471 922 35-11 Bremerhaven
www.arbeitnehmerkammer.de/meinrecht



25.–26.8.2017

job4u

Statt Musik: Messe im Pier 2

Wer auf der Suche nach Inspiration, Jobideen oder künftigen Arbeitgebern ist, der könnte bereits heute fündig werden: Um 9 Uhr startet im Pier2 die job4u-Messe, bei der Betriebe und Hochschulen ihre Praktikums-, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten vorstellen. Bis 15 Uhr können sich Kurzsentschlossene dort informieren und Kontakte zu Unternehmen und Institutionen knüpfen. Am morgigen Sonnabend, 26. August, ist die Veranstaltung von 10 bis 15 Uhr geöffnet und bietet Schulabgängern einen umfangreichen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten. Mehr als 70 Firmen, Hochschulen und weitere Einrichtungen sind vor Ort, um die jungen Besucher mit Informationen zu versorgen. Dabei bilden die Anbieter aus dem Bereich Logistik die größte Gruppe. Auch das Handwerk sowie der Pflegebereich sind auf der job4u-Messe gleich mit mehreren Ständen vertreten. Für Studien-Abbieger gibt es außerdem mit dem Projekt New Start des Vereins Bildungszentrum der Wirtschaft im Unterwesergebiet ein interessantes Angebot.

Bei der Veranstaltung geht es um weit mehr als graue Theorie, schließlich sind es vor allem Auszubildende und Studierende, die für Fragen zur Verfügung stehen und aus ihrem Lern- und Berufsalltag berichten. Beim sogenannten Azubi-Scouting etwa führen Lehrlinge die Schüler über die Messe und geben hilfreiche Tipps. Wer Interesse an einer Begleitung durch die jungen Azubis hat, der kann vorab über die Website der job4u-Messe einen Termin buchen. Auch größere Gruppen, die einen Dolmetscher benötigen, werden um vorherige Anmeldung über das Internet gebeten.

Eine besondere Neuerung der diesjährigen Messe ist die frisch gelaunchte job4u-App, die kostenfrei für iOS und Android heruntergeladen werden kann und dank eines interaktiven Plans einen Überblick über alle teilnehmenden Betriebe und Hochschulen liefert. Mit dem digitalen Helfer können Besucher nicht nur vorab ihren eigenen Messefahrplan erstellen, sondern sich auf der Veranstaltung persönliche Notizen machen oder per Fotofunktion mit ihren Freunden austauschen. „Die interaktive App bietet einen echten Mehrwert“, sagt Iris Krause, Organisatorin und Vorsitzende des Vereins job4u. So können die Messebesucher auch im Anschluss an das Event über die job4u-App weiter nach geeigneten Firmen und Hochschulen suchen und dabei auf alle Aussteller aus Bremen, Bremerhaven und Oldenburg zugreifen.

Interessierte haben über die App sowie die Website die Möglichkeit, sich vorab einen Überblick über die teilnehmenden Aussteller und Berufsfelder zu verschaffen. So sind die Berufe Gärtner und Friseur auf der job4u-Messe beispielsweise im Bereich Kreativität angesiedelt, was die meisten zunächst überrra-

schen dürfte. Dabei würden gerade diese Tätigkeiten viel eigene Kreativität der Azubis erfordern, erläutert Krause. „Wir wollen den Besuchern damit helfen, eine Idee für einen Plan B zu bekommen.“ Gerade unversorgte Azubi-Interessierte könnten bei einem Besuch der Messe fündig werden: „Es gibt noch immer recht viele freie Ausbildungsplätze bei den Unternehmen vor Ort“, sagt die Organisatorin. Krause rät Besuchern, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind, dazu, die passenden Bewerbungsunterlagen gleich mitzubringen: „Der richtige Ansprechpartner sollte vorher unbedingt erfragt werden.“

Interessierte haben heute, 25. August, von 9 bis 15 Uhr und am Sonnabend, 26. August, von 10 bis 15 Uhr die Gelegenheit, die job4u-Messe zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter: www.job-4u.de.

INSA LOHMANN



»Ich freu mich auf Kollegen, die bei ALDI durchstarten möchten!«

Unsere Ausbildungsangebote im Verkauf:

- Verkäufer (m/w)
- Kaufmann im Einzelhandel (m/w)
- Handelsfachwirt (m/w)
- Duales Bachelor Studium
- Duales Master Studium

Als Nr. 1 im Discount bieten wir bereits während der Ausbildung eine sehr attraktive Vergütung! Und anschließend natürlich hervorragende Übernahme- und Karriere-möglichkeiten.

Du hast Interesse? Dann sprich uns gern hier vor Ort an oder bewirb Dich online. Wir freuen uns auf Dich!

ALDI GmbH & Co KG Beverstedt
Heerstedter Mühlenweg 22,
27616 Beverstedt

ALDI GmbH & Co. KG Weyhe
Industriestraße 16,
28844 Weyhe



fuer-echte-kaufleute.de



MIT UNS IN DIE ZUKUNFT

Bei BREKOM findest du alles, was du für einen erfolgreichen Berufseinstieg brauchst:

- eine spannende, vielseitige Ausbildung in der IT- und Telekommunikationsbranche
- ein modernes Arbeitsumfeld mit innovativen Services und Produkten
- ein modernes Arbeitsumfeld
- ein offenes, freundliches Team
- die Bezahlung nach dem TVAöD
- die Sicherheit eines fest verwurzelten Bremer Unternehmens

Wir suchen zum 1. August 2018, für unseren Standort in Bremen, jeweils eine/n Auszubildende/n zum/zur

IT Systemelektroniker/-in

IT-Fachinformatiker/-in

Fachrichtung Systemintegration

Kaufmann/-frau für

Büromanagement

für Büromanagement mit den Schwerpunkten Personalwirtschaft und Assistenz.

Einzelheiten zu den Aufgaben und Anforderungen findest du in den Stellenausschreibungen auf brekom.de. Du bist interessiert? Dann bewirb dich online.

BREKOM GmbH
Am Weser-Terminal 1, 28217 Bremen
www.brekom.de

360° SOLUTIONS



Lea Margraf hat ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr bald vollendet. Sie hat viel gelernt und Selbstbewusstsein getankt. job4u hat sie erzählt, was sie im Vorfeld an dem Dienst gereizt hat, welche Erfahrungen sie aus dem Jahr mitnimmt und warum sie anderen Schulabgängern dazu raten würde.

Viele junge Leute, die gerade mit der Schule fertig sind, möchten erst einmal praktische Erfahrungen sammeln, bevor sie einen Beruf erlernen oder studieren. Für sie bietet das Angebot der Jugendfreiwilligendienste eine interessante Alternative zu den klassischen Ausbildungen oder Studiengängen. Dazu zählt auch das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ), das jungen Erwachsenen unabhängig von ihrem Schulabschluss bis zum Alter von 26 Jahren die Möglichkeit bietet, sich aktiv für den Umwelt- und Naturschutz zu engagieren. Diese Form des Freiwilligendienstes ist gleichzeitig ein Bildungs- und Orientierungsjahr und kann als praktischer Teil der Fachhochschulreife anerkannt werden.

Bremen und Bremerhaven bieten mit rund 40 FÖJ-Plätzen ein breites und interessantes Spektrum, das von Umweltbildung bis hin zu wissenschaftlicher Forschung und Tierpflege reicht. Zu den Einsatzstellen in beiden Städten zählen etwa 30 gemeinnützige Umwelteinrichtungen und Unternehmen, die sich mit Umwelt-, Klima-

und Ressourcenschutz beschäftigen – darunter beispielsweise der NABU, der BUND, die Stadtteilmfarm, der Bürgerpark, der Zoo am Meer sowie das Alfred-Wegener-Institut. Zu diesen Einrichtungen gehört auch die gemeinnützige Klimaschutzagentur energiekonsens, bei der die 20-jährige Lea ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr absolviert hat.

Bei ihr war es die klassische Situation: Nachdem sie in Jever ihr Abitur gemacht hatte, wusste sie nicht so richtig, wie es beruflich weitergehen sollte. Eines war aber schnell klar: „Ich wollte praktische Erfahrungen sammeln.“ Als sie in ihrem letzten Schuljahr von den Möglichkeiten des FÖJs hörte, wurde sie hellhörig und informierte sich über die vielfältigen Tätigkeitsfelder und Einsatzgebiete. Was sie las, gefiel ihr. „Fachliche Themen interessierten mich einfach mehr als die Arbeit mit Menschen“, erläutert Lea. Ein Einsatz im Kindergarten oder Pflegeheim, wie es beim verwandten Freiwilligen Sozialen Jahr der Fall ist, kam für sie daher weniger infrage.

Die gebürtige Niedersächsin recherchierte zunächst offene Stellen in ihrer Region, schaute sich aber auch das Angebot in Bremen und Bremerhaven an. Als sie die Stellenausschreibung von energiekonsens las, passte die Beschreibung auf Anhieb: der Klimaschutzgedanke, die Mitarbeit in Projekten, die Abläufe in einer Agentur kennenlernen.



AUSBILDUNG IN DER



HEGEMANN
GRUPPE

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.
Bitte senden Sie uns diese per Mail (pdf) oder auch per Post zu.

HEGEMANN GRUPPE | Personalabteilung
Arberger Hafendamm 16 | 28309 Bremen
bewerbung@hegemann.de

www.hegemann-gruppe.de



FOTO: INSA LOHMANN

energiekonsens wurde 1997 gegründet, initiiert und fördert seitdem Projekte zur Energieeffizienz, organisiert Informationskampagnen, knüpft Netzwerke und vermittelt Wissen an Fachleute sowie Verbraucher. „Ein spannender Bereich“, fand Lea und bewarb sich. Prompt bekam sie die Zusage. Nachdem sie eine kleine WG in der Bremer Neustadt gefunden hatte, zog sie im Sommer vergangenen Jahres in die Hansestadt. Insofern die Einsatzstelle keine Unterkunft stellt, bekommen die Teilnehmer einheitlich 300 Euro pro Monat.

Der Alltag der 20-jährigen FÖJlerin ist vielfältig: Zu ihren Hauptaufgaben und Tätigkeitsgebieten zählt beispielsweise der Sekretariatsbereich, der die Annahme des Telefons sowie das Bearbeiten von Post und Rechnungen beinhaltet. Darüber hinaus ist Lea für das Catering bei internen und externen Meetings verantwortlich. Dass die junge Abiturientin bereits Kenntnisse in Grafikprogrammen wie InDesign und Photoshop hat, kann sie auch in ihrem Freiwilligen Ökologischen Jahr unter Beweis stellen. So konzipiert und kreiert sie Flyer, Faltblätter oder Stellwände für die Projekte und Messen von energiekonsens. Das mache ihr am meisten Spaß, sagt Lea. Die jeweiligen Schwerpunkte, die die FÖJler in der Klimaschutzagentur übernehmen, sind auch von den individuellen Vorkenntnissen der Bewerber abhängig. „Hier gibt es eine große Entschei-

dungsfreiheit“, erläutert sie. Parallel zu dem praktischen Anteil finden im FÖJ fünf je einwöchige Seminare zu ausgewählten Umweltthemen wie Klimaschutz, Küsten- und Gewässerschutz oder Entwicklungszusammenarbeit statt, an denen die Bremer FÖJler gemeinsam teilnehmen.

Leas Zeit bei energiekonsens neigt sich dem Ende zu – und aus der nimmt die junge Frau eine Menge mit: Einerseits habe sie ihre Kenntnisse in Sachen Grafikprogramme weiter vertiefen können, andererseits habe das Jahr auch ihr Selbstbewusstsein gestärkt. „Ich würde ein FÖJ daher jedem empfehlen“, sagt Lea. Bewerber sollten aus ihrer Sicht ein Interesse an Umweltthemen mitbringen und vor allem „Lust haben, sich auf etwas Neues einzulassen“. Der 20-Jährigen habe das Freiwillige Ökologische Jahr nicht nur bei der Persönlichkeitsfindung, sondern auch bei der Entscheidungsfindung für den weiteren beruflichen Werdegang geholfen. Lea hat sich bereits sowohl für den Studiengang Nachhaltigkeitsökonomik in Oldenburg sowie für Integriertes Design an der Hochschule für Künste in Bremen beworben. Welcher es wird, lässt sie ihr Bauchgefühl entscheiden.

Einen Überblick über die möglichen Einsatzstellen in Bremen und Bremerhaven sowie Details zum Bewerbungsverfahren bekommen Interessierte auf der Internetseite foej-bremen.de. IKL

FÜR ALLE, DIE GETRÄNKE LIEBEN

DIE TOP-AUSBILDUNG IM GROSSHANDEL

Wir bilden aus, um zu übernehmen!



Als einer der führenden Getränke-Fachgroßhändler Norddeutschlands bieten wir Ihnen ein professionelles Umfeld für eine vielseitige und anspruchsvolle Ausbildung.

Möchten Sie Teil einer Erfolgsgeschichte im Norden und ein echter Profi in Sachen Getränke-Fachgroßhandel werden?

Starten Sie durch am **01. August 2018** als **Auszubildender zum Kaufmann (m/w)** im Groß- und Außenhandel – Fachrichtung Großhandel –

Wir legen großen Wert auf eine kontinuierliche und individuelle Begleitung – und das von Anfang an. Weitere Informationen zur Ausbildung finden Sie unter www.ahlersgetraenke.de und www.gross-handeln.de.

Interessiert an dieser beruflichen Perspektive und bereit, viel Neues zu lernen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per Post bis zum 30. September 2017 an:

Getränke Ahlers GmbH
Ausbildung
Industriestraße 15 · 28832 Achim

ahlers
GETRÄNKE
Ausbildung in Sachen Durst



Talent trifft Stern.

In 2018 bildet die Mercedes-Benz Niederlassung aus:

- Automobilkaufleute (m/w)
- Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w)
- Industriekaufleute (m/w)
- Kfz.-Mechatroniker (m/w), Schwerpunkte PKW, NFZ, Karosserie und System- und Hochvolttechnik



www.mercedes-benz-bremen.de/ausbildung

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Mercedes-Benz Vertrieb PKW GmbH, Niederlassung Bremen, Henri-Dunant-Straße 3, 28329 Bremen, Ihre Ansprechpartner vor Ort: Frau Schomaker (kfm. Berufe), jenny.schomaker@daimler.com und Herr Kleinsorge (techn. Berufe), tomas.tk.kleinsorge@daimler.com
Online-Bewerbungen unter: www.mercedes-benz-bremen.de/ausbildung
www.facebook.com/mercedesbenz.ndlbremen



UNTERWEGS MIT GASMASKE, HANDSCHUHEN UND AXT

„Rattenfallen aufstellen und ein bisschen Gift sprühen kann ja jeder – das höre ich öfter“, erläutert Jessica Dohmen. Die 22-jährige angehende Schädlingsbekämpferin weiß es besser. Ihr abwechslungsreicher Job erfordert viel Wissen aus den Bereichen Biologie, Chemie sowie Betriebswirtschaft, über den Umgang mit Gefahrstoffen und nicht zuletzt handwerkliches Geschick. Wenn Wespen, Marder und Insekten als ungeliebte Gäste auftauchen, ist zudem Einfühlungsvermögen und Beratungskompetenz gefragt.

Morgens um 7 Uhr weiß Jessica in der Regel noch nicht, an welchen Einsatzort es sie verschlägt. Im Sommer geht es oft um Wespennester oder Mäuse. Doch das JamiroTec Schädlingsbekämpfungsteam wird auch präventiv für Holz- und Bautenschutzfragen gerufen. In alten Dachstühlen sitzt manchmal ein Pilz, oder es krabbelt in den Dachbalken. „Wir müssen herausfinden, um welchen Befall es sich handelt und woher die Tiere kommen. Dann bestimmen wir die biologische oder chemische Bekämpfungsmethode“, erläutert die Auszubildende die Spurensuche vor Ort. Kriecht zum Beispiel der Holzbock durch den Dachstuhl, greift die Auszubildende zur Axt oder zum Hand-

schälgerät. „Sonst kommen wir nicht an die Larven heran. Zuerst wird der Balken bis auf das gesunde Holz abgebeilt, dann bürsten wir den Balkenkern mit Drahtbürsten aus und sprühen Holzschutzmittel“, sagt sie.

Die Wahl der richtigen Dosis Bekämpfungsmittel und der Gerätschaften lernt Jessica praktisch im Betriebsalltag. Alle paar Wochen besucht sie in Berlin die Berufsfachschule im zweiwöchigen Blockunterricht. Dort stehen Biologie und Artenkunde, die Wirkungsweise von Bekämpfungsmitteln, ihr normgerechter Einsatz und die Entsorgung, aber auch Kostenrechnung sowie Kundenpsychologie auf dem Stundenplan. „Kundengespräche



Werde Hafenheld!

Komm an Bord! Bewirb dich jetzt!

Unsere Ausbildungsberufe 2018

- Kaufmann (w/m) für Spedition und Logistikdienstleistung (Brake und Bremen)
- Schifffahrtskaufmann (w/m) (Brake)
- Fachinformatiker (w/m) für Systemintegration (Brake)
- Fachkraft für Hafenlogistik (w/m) (Brake und Bremen)
- Elektroniker für Betriebstechnik (w/m) (Brake und Bremen)
- Industriemechaniker (w/m) (Brake)
- Metallbauer (w/m) Konstruktionstechnik (Bremen)
- Kfz-Mechatroniker (w/m) Nutzfahrzeugtechnik (Brake)

J. MÜLLER



Interesse geweckt?

Dann bewirb dich jetzt über unser Onlineformular auf www.jmueller.de

J. MÜLLER Aktiengesellschaft
Personalabteilung
Neustadtstraße 15
26919 Brake
Tel. (0 44 01) 914 148



Einstieg statt Auszeit!

Lust auf ein **Freiwilliges Soziales Jahr**? Auf Euch warten spannende Aufgaben. Bewirbt Euch bei uns oder schaut in unserer Servicestelle vorbei!

Marius Harms | Info: 0170 940 96 92 | freiwilligendienste_nord@tjfbg.de
tjfbg gGmbH, Albrechtstraße 1 · 28203 Bremen | www.einstieg-statt-auszeit.de

Erfolgreiches Software-Unternehmen sucht Auszubildende!

Du wünschst Dir eine fundierte Ausbildung ganz nah an der Praxis in einem jungen, teamorientierten Umfeld? Dann bewirb Dich jetzt: bewerbung@encoway.de

- ▶ Fachinformatiker/in für Anwendungsentwicklung
- ▶ Fachinformatiker/in für Systemintegration
- ▶ Duales Studium Informatik
- ▶ Kaufmann/-frau für Büromanagement

Weitere Informationen unter www.encoway.de



Wir suchen zum **1. Februar** und **1. August 2018**

Auszubildende

zum/zur **Hotelfachfrau/-mann, Koch/Köchin** und **Restaurantfachfrau/-mann**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen!
Dorint · Park Hotel · Bremen

bewerbung.bremen@dorint.com · Tel.: 04 21 / 34 08-701
www.dorint.com/bremen

Dorint

Park Hotel
Bremen



Jessica Dohmen muss neben Rattenduftködern auch mit dem Atemschutzgerät umgehen können.

FOTOS: JANINA WEINHOLD

info

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Voraussetzungen: Nicht rechtlich vorgeschrieben. Betriebe suchen in der Regel nach Auszubildenden mit Hauptschulabschluss oder mittlerer Reife. Gute Noten in den Fächern Biologie, Chemie und Mathematik sind von Vorteil. Verantwortungsbewusstsein, technisches Grundverständnis und handwerkliche Begabung ebenso.

Vergütung:

1. Ausbildungsjahr: 350 – 550 €
2. Ausbildungsjahr: 450 – 650 €
3. Ausbildungsjahr: 500 – 750 €

simulieren macht Spaß und bei der Artenkunde brauche ich genau die richtige Dosis Biologiewissen“, sagt Jessica. Das Fach mochte sie bereits in der Schule. Vor ihrer jetzigen Ausbildung hatte sie bereits einen Abschluss als Biologisch-technische Assistentin in der Tasche. Das Probenziehen und Protokollieren im Labor war ihr aber zu eintönig. Als sie über die Ausbildungsanzeige des Unternehmens JamiroTec Schädlingsbekämpfung stolperte, googelte sie den Job, bewarb sich und bekam den Platz.

Der Betrieb mit 14 Mitarbeitern bietet in der Regel einen Ausbildungsplatz pro Ausbildungsjahr, damit das Verhältnis zwischen Auszubildenden und Auszubildenden stimmt. „Für Jessica haben wir noch einen zweiten Platz geschaffen. Sie hatte sogar einen Bohrkurskurs vorzuweisen und hat uns im Gespräch überzeugt“, sagt Claudia Kasig, Prokuristin und Qualitätsmanagerin bei JamiroTec. Klassische Tugenden wie Freundlichkeit, Pünktlichkeit und Verantwortungsbewusstsein sind ihr ebenfalls wichtig. „Wir müssen mitunter auf Kunden mit einem Panikfall eingehen können“, erläutert Kasig. Ebenso müssen Schädlingsbekämpfer sehr sorgfältig mit Chemikalien umgehen. Beim Einsatz von Technik und Bekämpfungsmitteln spielt stets auch die Sicherheit am Arbeitsplatz eine große Rolle. Weil der Betrieb auf Begasungen spezialisiert ist, benötigen Auszubildende ein behördliches Führungszeugnis. Ein Führerschein für den Transport von Equipment ist erwünscht.

Als Auszubildende im zweiten Lehrjahr bewegt sich Jessica mittlerweile sicher in den Lagerräumen für Schutzmittel, versteht die Kennzeichnungsetiketten und kann das Material fachgerecht auswählen. Ihr Ausbildungsunternehmen bietet in eigenen Vorratsschutzräumen oder beim Kunden auch die Begasung von Gebäuden oder Lebensmitteln, wie Tabak, Getreide oder Holzhäusern, an. Den fachgerechten Einsatz der Insektenschutzmittelgase, wie Phosphorwasserstoff, dürfen nur zertifizierte Begasungstechniker durchführen. Noch fehlen Jessica die behördlichen Zulassungen, aber sie darf bei Spezialeinsätzen in Mühlen, Holzhäusern oder Kirchen helfen. Für Begasungen und Vernebelungen benötigt die Auszubildende Schutzauszug und Atemmaske.

Oft fährt sie mit Kollegen an dunkle Orte, manchmal auch an dreckige oder stinkende. Deshalb steigt sie morgens in eine blaue Arbeitshose und steckt eine Taschenlampe sowie eine Zange ein. Handschuhe braucht sie auch, denn Nager wie Rötelmäuse übertragen zum Beispiel das Hantavirus. Der Infekt kann schwere Nierenschäden auslösen. „Angst vor Nagern, Insekten und Dreck darf ich nicht haben. Schließlich krieche ich auch über stockfinstere, knarrende Dachböden, die sich für einen Horrorfilm eignen würden“, erläutert Jessica. Nach der Ausbildung möchte sie vielleicht noch Biologie studieren. Das jedoch ist noch Zukunftsmusik. JANINA WEINHOLD



Sprechen Sie mit unseren Azubis auf der **job4u**

Die BLG LOGISTICS ist ein schnell wachsender Bremer Logistikdienstleister mit internationaler Reichweite. Unsere Aktivitäten sind so vielfältig wie die Dinge, die wir transportieren. So bewegen wir beispielsweise weit über sechs Millionen PKW jährlich, organisieren in Europas größtem Hochregallager die Versorgung sämtlicher TCHIBO-Filialen oder unterstützen den Warenfluss bei IKEA. Wir suchen Nachwuchs, der sich diesen Herausforderungen stellt. Sie sind lernbereit, gut organisiert und haben Lust, Ihre Fähigkeiten sofort und mitten im Geschehen einzusetzen?

Sie sehen die Chance auf eine fundierte Berufsausbildung und wollen zeigen, was in Ihnen steckt? Wir bieten Ihnen – in Bremen und Bremerhaven – zum 1. August 2018 abwechslungsreiche Ausbildungsplätze mit Übernahmegarantie:

Berufskraftfahrer/in ^{HB/Brhv}

Fachkraft für Lagerlogistik ^{HB} und **Fachlagerist/in** ^{HB}

Kfz-Mechatroniker/in für Pkw und Nutzfahrzeuge ^{Brhv}

Fahrzeugaackierer/in ^{Brhv}

Industriekaufmann/-frau ^{HB}

Kaufmann/-frau für Büromanagement ^{HB}

Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung ^{HB/Brhv}

Bachelor BWL Spedition, Transport und Logistik ^{Standortübergreifend}

Neugierig geworden? Informieren Sie sich unter www.blg-logistics.com und bewerben Sie sich direkt online. Wir freuen uns auf Sie.



BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG
Ausbildungszentrum
Senator-Helmken-Str. 1 | 28197 Bremen

YOURS. GLOBALLY

Wir bieten 1 Ausbildungsplatz
ab 01.08.2018 als

**ELEKTRONIKER für Energie-
und Gebäudetechnik (m/w)**

Elektro Niesmann GmbH
Borchshöher Str. 133
28755 Bremen

Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte
an: info@niesmann-elektro.de
Weitere Info's: www.niesmann-elektro.de

Wir bieten 1 Ausbildungsplatz
ab 01.08.2018 als

**ELEKTRONIKER für Energie-
und Gebäudetechnik (m/w)**

Elektro Oelckers GmbH & Co. KG
Ziegelbrennerstr. 10
28279 Bremen

Vollständige Bewerbungsunterlagen bitte
an: info@elektro-oelckers.de
Weitere Info's: www.elektro-oelckers.de

Blipht *Augen auf und los!*
Wir bilden aus

Physiotherapeut/innen

www.blipht.de



HTI
CORDES & GRAEFE

TOP-ARBEITGEBER 2017
- BEWIRB DICH JETZT -

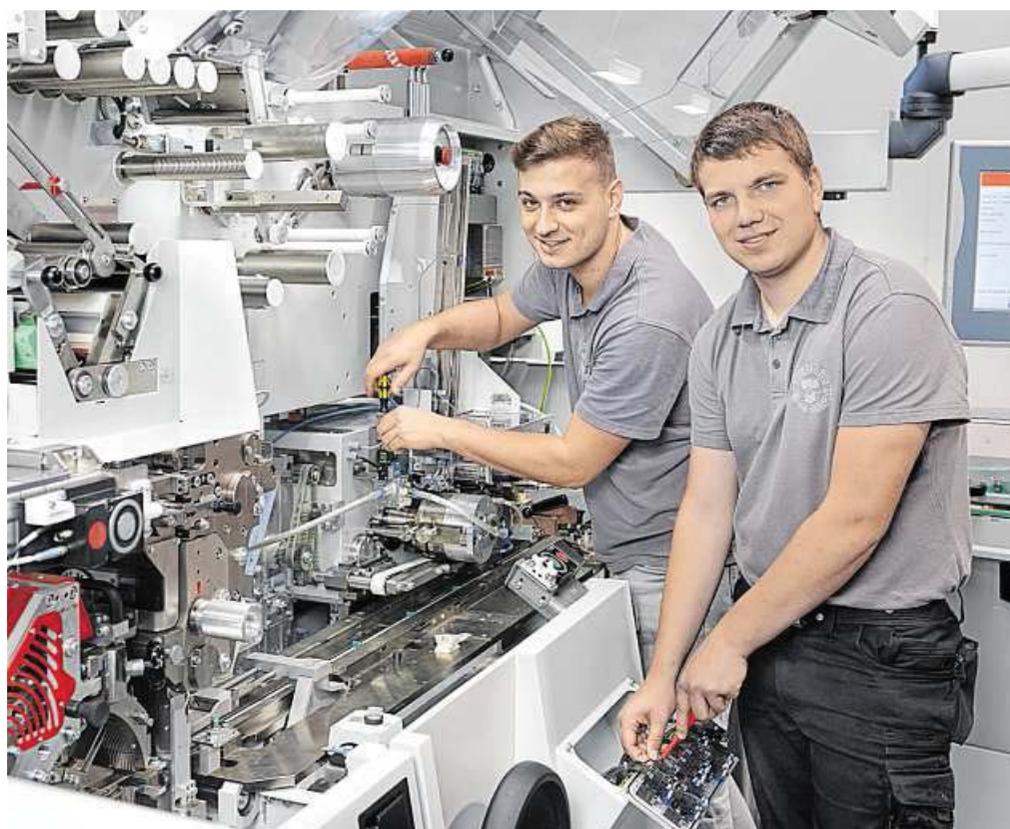
Mit einer Ausbildung bei
HTI CORDES & GRAEFE hast du
glänzende Aussichten für deine
Zukunft vor dir. Sei dabei und baue
mit an der Welt von morgen! Als Handel für
Tiefbau und Industrietechnik beliefern wir und
unsere Partnerhäuser tagtäglich unsere Kunden in
ganz Deutschland.

Zum 01.08.2018 suchen wir Auszubildende (m/w):

**GROß- UND AUßENHANDELSKAUFLEUTE
FACHKRÄFTE FÜR LAGERLOGISTIK
FACHLAGERISTEN**

Du bist kontaktfreudig, zuverlässig, teamfähig, pünktlich, ein
Organisationstalent und willst aktiv mitarbeiten?
Dann suchen wir genau dich. Schicke deine Bewerbung an:

**HTI CORDES & GRAEFE KG | HANDEL FÜR TIEFBAU UND INDUSTRIE-
TECHNIK**
CHRISTINA HURDALEK | info.bremen@hti-handel.de
28816 STUHR | WULFHOOPEER STRASSE 1-5 | WWW.HTI-CORDES-GRAEFE.DE



Philip Hünecke (links) und Tewes Osterholz beherrschen Hard- und Software.

FOTOS: FR

ELEKTRONISCHE SCHWERPUNKTE

Tüftler aufgepasst: Wer bereits in der Kindheit und frühen Jugend mit Hingabe kleine Lego-Roboter gebaut oder sogar selbst programmiert hat und auf der Suche nach einer spannenden Ausbildung ist, horcht jetzt am besten auf. Denn Elektroniker für Automatisierungstechnik machen im Job quasi genau das – nur in anderen, viel größeren Dimensionen. Sie setzen maschinelle Abläufe automatisch in Bewegung, kennen sich mit der entsprechenden Hard- und Software aus, programmieren elektronische Steuerungen sowie Mikroprozessoren. Bei Focke & Co. in Verden dreht sich alles um Verpackungsmaschinen. Darauf ist das Familienunternehmen spezialisiert. Elektroniker sind daher im Entwicklungsprozess unverzichtbar – und werden händeringend gesucht.

Die Chancen für Azubis, im Anschluss an die Ausbildung übernommen zu werden, sind sehr gut. „Viele können sich vielleicht nur schwer etwas unter diesem Beruf vorstellen und haben daher Scheu, sich zu bewerben“, versucht Florian Rathkamp, Personalreferent der Firma, die Schwierigkeiten bei der Azubi-Suche zu erklären. „Oder sie denken, die Hürden seien zu groß. Dabei müssen wir ganz klar sagen, dass die Ausbildung so ausgelegt ist, dass jemand mit einem guten Hauptschulabschluss und guten Noten in Mathe und Physik diese definitiv bestehen kann. Ein Abitur ist also gar nicht zwingend erforderlich

– viel wichtiger sind gute bis sehr gute Noten in den ausbildungsrelevanten Fächern.“

Drei der zukünftigen Elektroniker bei Focke & Co. sind Christian Pleuß aus dem zweiten Ausbildungsjahr sowie Philip Hünecke und Tewes Osterholz, die beide bereits im vierten Jahr sind und somit kurz vor ihrem Abschluss stehen. Was hat die Azubis zu Focke geführt, warum haben sie sich genau für diese Ausbildung entschieden? „Ich habe ein berufliches Gymnasium mit dem Schwerpunkt Elektrotechnik besucht und nach einem Beruf mit dem Schwerpunkt Industrie im Elektrotechnikbereich gesucht“, sagt Christian. Philip wiederum hat im Rahmen seiner Berufsfachschule zwei Pflichtpraktika bei Focke & Co. absolviert. „Aus dem zweiten Praktikum heraus bin ich zum Vorstellungstest eingeladen und angenommen worden.“ Und Tewes hat ebenfalls bei einem Praktikum in einem anderen Industriebetrieb gemerkt, dass ihm die Elektronik liegt und er Spaß daran hat, in diesem Bereich zu arbeiten.

Die neuen Auszubildenden werden noch vor dem ersten Tag bei einem Eltern-Azubi-Kennlernabend und dem Welcome-Day in das Team integriert: Sie tauschen sich bereits im Vorfeld mit den älteren aus, bekommen Einblicke in das Unternehmen und wissen, wen sie bei Problemen ansprechen können. „Bis zur Zwischenprüfung besuchen die Azubis insgesamt neun Lehrgänge“, erläutert Eugen Neubauer, Elektroniker, Mechaniker und seit eineinhalb Jahren für die Ausbil-

www.bauausbildung.com

Keiner bietet mehr!
Uns interessieren weniger Deine Schulnoten!

✓ **Ausbildungsvergütung**
1.410,- € monatlich*

✓ **kostenlose Lehrgänge**
37 Wochen
Unterstützung der Ausbildung

✓ **Urlaub**
6 Wochen Urlaub
+ zusätzliches Urlaubsgeld

✓ **Sozialleistungen**
Zusatzrente und VWL-Zulage
z.B. für den Bausparvertrag

✓ **SEK I Abschluss**
Hauptschulabschluss
+ Ausbildungsabschluss

✓ **Weiterbildung**
Meisterlehrgang** direkt
im Anschluss an die Ausbildung



*Bau-
Ausbildung
ist Zukunft!*

**direkt nach der Schule
Geld verdienen**

*3. Ausbildungsjahr, Stand 01.08.2017 / ** Industrie-Meister Bautechnik

derung zuständig. „Los geht es mit dem Metall-Lehrgang als Basis, bei dem sie feilen, fräsen und das Material kennenlernen. Danach geht es in die Elektrowerkstatt und zu weiteren Lehrgängen, in denen es um die verschiedenen Programmiersprachen und die jeweiligen Anwendungsmöglichkeiten geht.“ Am Anfang stehen meist kleinere Programmierungen, beispielsweise das Hoch- und Herunterfahren von Rollläden. Im Lauf der Zeit werden die Steuerungen dann immer anspruchsvoller und komplexer. Unter anderem stehen außerdem Kurse zu Pneumatik, Elektro-Pneumatik oder dem technischen Zeichnen – hier können die eigenen Entwicklungen sogar auf dem hauseigenen 3-D-Drucker ausgedruckt werden – auf dem Ausbildungsplan. Nach diesen Lehrgängen kommen die Azubis in die dreimonatige Vorbereitungsphase auf die Zwischenprüfung. Im Grunde müssen sie zu diesem Zeitpunkt bereits all das wissen, was sie für die restliche Ausbildung benötigen. Die Kenntnisse werden in den folgenden zwei Jahren lediglich vertieft, während der Fokus mehr und mehr auf die Programmierung liegt. „Wir durchlaufen außerdem nach und nach die verschiedenen Abteilungen, sind eine Weile im Elektrokonstruktionsbereich, lernen Schaltpläne zeichnen und lesen, arbeiten in der Forschung und Entwicklung“, sagt Philip. Dort werden zukünftige Projekte vorweggenommen, die später den Kunden angeboten werden. Je nach Anforderung werden verschiedene Lösungen ausgearbeitet, getestet, verworfen, wieder aufgegriffen – eine Lieblingsstation von Philip und Tewes: „Es kommt immer wieder etwas Neues dazu, und man muss sich mit unterschiedlichen Problemstellungen auseinandersetzen.“

Fockes Ziel ist klar: Exzellente ausgebildete Fachkräfte für das Unternehmen aufbauen. Deshalb steht seit Mitte 2013 auf dem Firmengelände ein großes Ausbildungszentrum. „In diesem geschützten Raum können die Auszubildenden sich ausprobieren, viel und konzentriert lernen und arbeiten – und auch Fehler machen“, sagt

Rathkamp. „Die direkte Nähe zur Produktion sorgt für eine gute Mischung zwischen Ausbildung und Praxis und bereitet die Auszubildenden noch besser auf das Berufsleben vor.“ So können sie hier zum Beispiel mit Lego-Mindstorms kleine Maschinen bauen, sie nach ihren Wünschen programmieren – und im Kleinen lernen, was sie später im Großen anwenden müssen. „Eine ehemalige Praktikantin hat sogar einmal eine Maschine darauf programmiert, einen Zauberwürfel selbstständig zu lösen“, erläutert Philip. Apropos Praktikantin: „Mir liegt es wirklich sehr am Herzen, darauf aufmerksam zu machen, dass dieser Beruf selbstverständlich auch für Frauen geeignet ist!“, sagt Rathkamp. „Der Frauenanteil ist leider noch immer äußerst gering, was sehr, sehr schade ist. Bei uns hat jeder, der die Voraussetzungen mitbringt und Lust am Beruf hat, sehr gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Man sollte außerdem nicht vergessen, dass es ein echter Zukunftsberuf mit top Aussichten ist. Heute steckt schließlich sogar in den kleinsten Dingen eine Menge Elektronik: sei es in der Zahnbürste, im Staubsaugerroboter oder im ganzen Haus.“

CYNTHIA HOEDORO

info

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Voraussetzungen: Interesse an Elektronik und Technik, mindestens ein guter Hauptschulabschluss, gute bis sehr gute Noten in ausbildungsrelevanten Fächern wie Mathe und Physik, gute PC-Kenntnisse, Teamfähigkeit, Engagement, Motivation, Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, hohe Lernbereitschaft.

Vergütung:

1. Ausbildungsjahr: 970 €
2. Ausbildungsjahr: 1040 €
3. Ausbildungsjahr: 1115 €
4. Ausbildungsjahr: 1185 €



Verständnis und Spaß an Schaltplänen und Programmierungen gehören zum Alltag für Tewes und Philip.

Wir stellen zum 01.08.2018
Auszubildende zum
Anlagenmechaniker m/w
 für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik ein.
 E-Mail: bewerbung@wichmann-bremen.de

ING. W. Wichmann
 sanitär · heizung · klima

Oppenheimer Straße 3 · Bremen
 (Gewerbegebiet Bremer Kreuz)
 Telefon: 04 21 / 438 52 33

- AUSBILDUNG -
LOG
 IST
ISCH
 Bewirb dich jetzt!
 WWW.IPSENLOGISTICS.COM

Wir suchen zum 1. August 2018
 eine/-en Auszubildenden
 Elektroniker/-in Fachrichtung: Energie- u. Gebäudetechnik.

Spekter & Heitmann
 Elektrotechnik

Am Fockenberg 20,
 28239 Bremen,
 Tel.: 0421 4919034,
 Fax: 0421 4986917,
spekter.u.heitmann@ewetel.net

Wir suchen zum 01.08.2018 eine/n
Auszubildene/n zur/zum
Tourismuskauffrau/mann
 für Privat- und Geschäftsreisen.
 Wir sind ein flexibles, serviceorientiertes Team und freuen uns, wenn du verkäuferisches Talent, lösungsorientiertes Denken und Handeln und gute Englischkenntnisse mitbringst.
 Ein Vorab-Praktikum von 4 Wochen, auf Wunsch auch gern länger, sowie Abitur, höhere Handelsschule oder sehr guter Realabschluss sind Voraussetzung.
Reisebüro Kunz
 Ansprechpartner: Frau Kunz
 Steinsetzerstr. 15 · 28279 Bremen
 ☎ 04 21 / 8 30 00 60
info@kunz-reisebuero.de

www.wisoak.de
 Staatlich Geprüfte/r
Betriebswirt/in
 Vollzeit und berufsbegleitend
 ab 1. Oktober 2017

Sie finden uns auf der
job4u-Messe im Pier 2,
am 25./26. August,
Stand H3.2

wisoak
 Wirtschafts- und Sozialakademie
 der Arbeitnehmerkammer Bremen
 Berthavon-Suttner-Straße 17
 ☎ 0421-4499-635

2018 **BIST DU BEREIT?**

Besuche unseren Azubi-Blog!

Starte Deine AUSBILDUNG bei uns!

Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel oder
Fachkraft für Lagerlogistik (w/m)

www.denw.de Dachdecker-Einkauf Nordwest eG | Mittelwendung 2 | 28844 Weyhe | info@denw.de

BREMEN MOIN ZUKUNFT!

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
 Wir schaffen Perspektiven

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts-, Messe- und Veranstaltungsortes Bremen zuständig.

Wir bilden ab dem 1.8.2018 in folgenden Ausbildungsberufen aus:

Kaufleute für Büromanagement
Veranstaltungskaufleute
Fachinformatiker (Systemintegration)
Immobilienkaufleute

Ab 1.10.2018 bieten wir in Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (Mannheim) an:

Duales Studium
BWL-Wirtschaftsförderung
(Abschluss Bachelor of Arts B.A.)

Weitere Informationen erhalten Sie unter
 Tel. 0421.96 00 187 oder www.wfb-bremen.de.

Bei gleicher fachlicher Eignung werden bei Unterrepräsentation Bewerbungen von Frauen bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderten Bewerberinnen bzw. Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 15. Oktober 2017 an:
 WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
 Frau Rath da Silva
 Langenstraße 2 – 4, 28195 Bremen
 oder personal@wfb-bremen.de

Henkel + Gerlach Elektrogroßhandlung

H + G

Der Elektrogroßhandel wandelt sich. Henkel + Gerlach stellt sich dieser Herausforderung mit Phantasie, Flexibilität und Innovation. Unser Kapital sind hochmotivierte Mitarbeiter, die diesen Wandel mitgestalten. Kunden- und Serviceorientierung sind dabei die zentralen Pfeiler unserer Unternehmensphilosophie, mit der wir unsere Position im Markt weiter ausbauen wollen.

Zum **01.08.2018** suchen wir Auszubildende (m/w) für die Berufe

Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel Kaufmann/-frau Büromanagement Fachlagerist/in

Wir erwarten von Ihnen eine gute Schulbildung und vorzugsweise einen erfolgreichen Abschluss der höheren Handelsschule/Berufsfachschule für Wirtschaft oder einen gleichwertigen Bildungsstand, der zur Verkürzung der Ausbildungsdauer auf 2 Jahre berechtigt.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnis richten Sie bitte an:

Henkel & Gerlach GmbH & Co

z. Hd. Herrn Peterhans, Carl-Zeiss-Str. 32, 28816 Stuhr
oder per Mail an wp@henkel-gerlach.de



„DAS AUGESISST MIT“

Während andere oft rätseln, was die Abkürzungen und Fremdworte auf den Verpackungen von Nahrungsmitteln bedeuten, weiß Julian Jens Cordes bestens über die tatsächlichen Inhaltsstoffe Bescheid. Der 18-Jährige lernt bei der Könecke-Fleischwarenfabrik GmbH & Co. KG den Beruf der Fachkraft für Lebensmitteltechnik.

Sein Traumberuf war es ursprünglich nicht, als sich Julian nach der Realschule bei dem Delmenhorster Unternehmen bewarb. Zuvor hatte er bereits rund 60 Bewerbungen geschrieben. Doch seine Versuche, im Büromanagement oder als Tischler eine Ausbildung zu beginnen, blieben erfolglos. Spätestens nach den Einstellungstests wurde er nicht wieder eingeladen. Dabei ärgert Julian, dass er von den Arbeitgebern nie erfahren hat, in welchen Bereichen er bei den Tests Schwächen zeigte.

Inzwischen ist er sehr glücklich über seine Entscheidung für die Lebensmittelproduktion. „Hier werde ich in verschiedenen Arbeitsbereichen eingesetzt“, sagt der junge Mann über die Vielseitigkeit seines Berufs, der nahezu wöchentlich ein anderes Aufgabengebiet bereithält. Einblicke bekommt er unter anderem bei der Rohwarennahme, bei der Produktentwicklung und in der Qualitätssicherung. Eine hohe Verantwortung wird dem Azubi im zweiten Ausbildungsjahr ebenfalls übertragen. Bei dem Abwiegen von Zutaten oder beim Protokollieren der Abläufe dürfen sich keine Fehler einschleichen – zu streng sind die Kontrollen und zu verheerend wäre der Imageschaden, wenn es zu Verunreinigungen der Nahrung kommen würde.

Für seine abwechslungsreiche Beschäftigung nimmt Julian einen langen Arbeitsweg auf sich. Von Gröpelingen aus braucht er täglich eineinhalb Stunden mit Zug, Straßenbahn, Bus und Rad. Das Unternehmen Könecke bemüht sich ebenfalls um seine Azubis, denn die sind nur schwer zu finden, wie Martina Stöver, Personalleiterin bei Könecke, weiß. „Die Qualität der Bewerbungen ist nicht so, dass man die jungen Menschen vom Fleck weg einstellen kann“, erläutert sie. Bei der Auswahl der Azubis wird nicht nur auf die Zeugnisnoten, sondern vor allem auf Hinweise wie unentschuldigete Fehltage, Arbeits- und Sozialverhalten sowie andere „Kopfnoten“ geachtet. Auch das Aussehen der Bewerbungsmappe sowie mögliche Rechtschreibfehler spielen für Stöver eine wichtige Rolle bei der Entscheidung für einen Kandidaten.

Für seine Mitarbeiter hat Könecke extra eine Buslinie eingerichtet, die den Transport vom Bahnhof zur Fabrik in der Nordenhamer Straße 141 in Delmenhorst gewährleistet. Außerdem werden auf Wunsch einzelne Azubis in Fächern wie Rechnungswesen oder Betriebswirtschaftslehre nachgeschult. Julian hatte sich aber selbst während seiner Ausbildungszeit um Nachhilfe gekümmert und konnte so seine Schwächen im Qualitätsmanagement ausgleichen. Durch die Schule fühlt er sich gut auf das Berufsleben vorbereitet. Begriffe wie die Wareneingangskontrolle waren ihm bereits vor der Ausbildung bekannt – die Details lernt er nun in der Praxis und in der Berufsschule.

Betrieb oder Schule? Was ist ihm lieber? „Egal“, sagt Julian. Die Arbeit beginnt früh um 6 Uhr, dafür hat er um 14 Uhr Feierabend. Die Schule

HANSA FLEX
Systempartner für Hydraulik



FLEXIBEL BLEIBEN!

HANSA-FLEX ist führender Systemanbieter rund um die Hydraulik. Unsere Schläuche und Verbindungselemente sorgen weltweit dafür, dass es bei unseren Kunden läuft. Gern sind wir auch das Verbindungselement zwischen Deinen Talenten und Deiner Zukunft. Zum 1.8.2018 bilden wir aus:

Betriebswirt* (Bachelor of Arts)

Duales Studium in Kooperation mit der Hochschule Bremen

Wirtschaftsingenieur* (Bachelor of Engineering)

Maschinenbauingenieur* (Bachelor of Engineering)
jeweils Duales Studium in Kooperation mit der PHWT Vechta/Diepholz

Kaufleute im Groß- und Außenhandel

Schwerpunkt Großhandel

Personaldienstleistungskaufleute

Fachkräfte für Lagerlogistik

Zentrallager Bremen

Wir bieten Dir eine solide und vielseitige Ausbildung, die Dir nicht nur beste Übernahmekancen gibt, sondern auch eine optimale Grundlage für Deinen Weg im Berufsdschungel – so kannst Du flexibel bleiben!

Alle Informationen zu unseren Ausbildungsangeboten und dem Bewerbungsverfahren findest Du unter www.hansa-flex.com/karriere. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung bis zum 30.09.2017.

HANSA-FLEX AG

Frau Anita Tuner • Zum Panrepel 44
28307 Bremen • www.hansa-flex.com

* WIR KENNEN DEN
UNTERSCHIED ZWISCHEN
MÄNNERN UND FRAUEN, WIR
MACHEN NUR KEINEN.



Julian kontrolliert mit einem Messgerät die Dichtigkeit der Verpackung.

FOTOS: JT

„Früher hat mich das nie interessiert, aber heute bin ich erstaunt, wie viel Farbstoffe und andere Zusatzstoffe eingesetzt werden.“

Neben der Fachkraft für Lebensmitteltechnik bietet Könecke weitere Ausbildungsberufe wie Industriekaufmann, Elektroniker für Betriebstechnik und Industriemechaniker an. Jährlich werden mehr als 20 junge Menschen in kaufmännischen und technisch-gewerblichen Bereichen ausgebildet. Viele von ihnen werden nach der Ausbildung als Mitarbeiter übernommen.

Auch Julians Ziel ist es, nach der Ausbildung in der Firma zu bleiben. Da passt es gut, dass Könecke eine Übernahmegarantie für mindestens zwölf Monate bietet. Auf Lange Sicht strebt Julian den Beruf des Lebensmitteltechnikern an.

Bis dahin wird er weiter seine Ausbildung absolvieren und auch privat ein Auge auf die Zutatenlisten der Lebensmittelverpackungen im Supermarkt werfen. „Früher hat mich das nie interessiert, aber heute bin ich erstaunt, wie viel Farbstoffe und andere Zusatzstoffe eingesetzt werden“ sagt der Gröpelinger. Er weiß auch: Das Auge isst mit.

JÖRG TEICHFISCHER

hingegen beginnt später und dauert dafür etwas länger. Lediglich der Anfahrtsweg von zwei Minuten von seiner Wohnung bis zum Schulzentrum Rübekamp ist erheblich kürzer.

Einige früher erlernte Fähigkeiten konnte Julian in seine Ausbildung einbringen. „Selbstständig arbeiten und Ruhe bewahren, wenn es stressig wird“, gehört zu den Eigenschaften, die er gut einsetzen kann. Das ist wichtig, denn im Lebensmittelbereich wird „just in time“ produziert, damit die Ware möglichst frisch in den Geschäften ankommt, erläutert Stöver.

Seit der Gründung im Jahre 1929 steht die Firma Könecke für ein breites Sortiment an hochwertigen Fleisch- und Wurstspezialitäten. Seit 2006 ist das Unternehmen Teil der „zur Mühlen Gruppe“. Mit rund 3000 Mitarbeitern und mehreren modern ausgestatteten Werken ist der Verbund eines der führenden Unternehmen der Fleisch- und Wurstwarenbranche in Europa.

info

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Voraussetzungen: Um eine Ausbildung als Fachkraft für Lebensmitteltechnik, Elektroniker für Betriebstechnik oder Industriemechaniker bei Könecke zu beginnen, benötigen die Bewerber einen Haupt- oder Realschulabschluss.

Vergütung:

1. Ausbildungsjahr: 741 €
2. Ausbildungsjahr: 792 €
3. Ausbildungsjahr: 842 €



Der richtige Dreh

Zieh mit uns am gemeinsamen Strang und bewirb dich um einen unserer Ausbildungsplätze am Hauptstandort in Bremen-Blumenthal als

- Industriekauffrau / -mann
- Seilerin / Seiler



www.gleistein.com
bewerbung@gleistein.com

Gleistein Ropes

The Perfect Line



Wir sind ein führendes Unternehmen der Nahrungsmittelindustrie und bieten **zum 01.08.2018** an unserem Standort Delmenhorst **Ausbildungsplätze** in folgenden Berufen an:

- **Industriekaufmann/-kauffrau**
- **Fachkraft für Lebensmitteltechnik**
- **Industriemechaniker/-in**
- **Elektroniker/-in**

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalleiterin Frau Martina Stöver.

Könecke Fleischwarenfabrik GmbH & Co. KG
 Nordenhamer Straße 141 · 27751 Delmenhorst
martina.stoever@zurmuehlen-group.com · www.koenecke.de

BERGOLIN CREATING YOUR COATINGS




bergolin.de/karriere

Ausbildung 2018

Wir sind ein bekanntes und führendes mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Osterholz-Scharmbeck, das sich mit der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Industrielacken beschäftigt.

Zum **1. August 2018** suchen wir für unser junges Team engagierte Auszubildende für folgende Berufsfelder:

- **Lacklaborant (m/w)**
- **Fahrzeuglackierer (m/w)**
- **Industriekaufmann (m/w)**
mit Zusatzqualifikation Europakaufmann
- **Groß- und Außenhandelskaufmann (m/w)**
Fachrichtung Außenhandel
- **Fachlagerist (m/w)**
mit Zusatzqualifikation Fachkraft für Lagerlogistik

Wenn Sie Interesse an einer überdurchschnittlichen Ausbildung haben, dann schicken Sie uns bitte Ihre digitale Bewerbung an career@bergolin.de – wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen zu den jeweiligen Ausbildungsberufen erhalten Sie auf www.bergolin.de oder auf [facebook.com/bergolin](https://www.facebook.com/bergolin)

Bergolin GmbH & Co. KG
Sachsenring 1
27711 Osterholz-Scharmbeck
+49 4795 95899-0
www.bergolin.de



BERGOLIN

Creating Your Coatings

Den richtigen Beruf wählen

Hol Dir Rat bei den Berufswahl-Profis!

Berufsberatung bringt Dich weiter. Einfach einen Termin vereinbaren!

Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven
Doventorsteinweg 48-52, 28195 Bremen
Telefon: 0800 4 5555 00 (kostenfrei)
www.arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bremen – Bremerhaven

**jugendberufsagentur
BREMEN**

Edle Tropfen und internationale Metropolen

Wein ist für viele eine Leidenschaft. Wer sie zum Beruf machen, als Sommelier oder Weinhändler arbeiten möchte, muss sich einen eigenen Weg suchen. Denn das Know-how wird durch Praxis und Weiterbildung erworben. Standardisierte Ausbildungswege gibt es nicht. Dafür stehen den Fachleuten Wege in alle Welt offen, und die beruflichen Karrieren sind oft alles andere als gewöhnlich. Ein spannendes Beispiel ist der gebürtige Bremer Philipp Bode. Er leitet die Weinabteilung des zweitgrößten Lebensmittelhändlers in Kambodscha.

Wenn man Philipp Bode fragt, ob sein Lebenslauf der etwas anderen Art ist, lacht er und nickt. Kein Wunder, schließlich umfasst die Vita des 35-jährigen gebürtigen Bremers viele Stationen, die fast alle international sind. Wer ihm bei der Schilderung seiner Erfahrungen lauscht, taucht in eine vollkommen andere Welt ein – eine Welt aus traditionsreichem Winzerhandwerk, altherwürdigen Handelszentren für Spirituosen, Grand Cru für viele Tausend Euro pro Flasche, internationalem Weininvestment, privaten Gourmets und exklusiven Großkunden.

Im Januar nahm Bode seine neue Tätigkeit als Weineinkäufer eines großen Lebensmittelhändlers in Kambodscha auf und erklimmte damit eine hohe, gut honorierte Stufe der weinfachlichen Karriereleiter. Bevor es soweit war, probierte er vieles aus. „Zwar kannte ich aus meinem Elternhaus schon die Freude an gutem Essen und Getränken. Aber meine eigene Begeisterung für Wein habe ich erst allmählich entdeckt“, sagt Bode.

Der Ausgangspunkt des beruflichen Lebenslaufs der etwas anderen Art war Achim. Bei einem dort ansässigen Getränkehandel absolvierte er eine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann. „Das war eine gute Entscheidung. Ich kam das erste Mal mit der Welt der Spirituosen in Kontakt und lernte die Vertriebswege kennen“, erläutert Bode. Nach dem Sammeln erster Berufserfahrungen, die sich auch auf die Gastronomie erstreckten, schrieb er sich für ein Studium der Freizeitwissenschaften an der Fachhochschule Bremen ein. „Das passte zum Bereich Manage-

ment, Tourismus und Gastronomie, der mich noch immer interessiert“, begründet er den Schritt.

Private Kontakte und Netzwerke waren nach Abschluss des Studiums das A und O für das Erklimmen der Karriereleiter. Diese führten Bode nach Asien, wo er in Laos die Leitung eines frisch eröffneten Hotels übernahm. „Die ausländische Community dort war klein, jeder kannte jeden“, erläutert er. Durch die Bekanntschaft mit einem italienischen Geschäftsmann, der Weine in das Land importieren wollte, kam der Bremer schließlich zu seiner heutigen Profession, und die Leidenschaft für den edlen Rebensaft war endgültig geweckt.

„Um mein Know-how für diese Sparte zu schulen, habe ich im ‚Wine & Spirits Education Trust‘ mehrere aufeinander aufbauende Weiterbildungen gemacht“, sagt er. Das private Lehrinstitut mit Hauptsitz in London ist nach eigenen Angaben einer der weltweit führenden Anbieter von Qualifikationen im Bereich Weine und Spirituosen. Bode absolvierte einen Teil der Schulungen in einer Niederlassung in Hongkong. Die Metropole ist neben Singapur das bedeutendste Zentrum für Weinhandel und -investment in Asien.

Sein Weg führte den jungen Mann später fast zwangsläufig nach London. Die britische Metropole gilt als „Welthauptstadt für Weine und Spirituosen“, sagt der Fachmann. Seit mehreren Hundert Jahren befindet sich dort ein Zentrum für den Handel und Genuss der edlen Tropfen. Bei dem luxuriösen Fachhändler Hedonism Wines war Bode im Einkauf tätig. Dieser Bereich bildet die Paradedisziplin für jeden Weinhändler. Denn die fachkundige Beschaffung der



**Ausbildung
im öffentlichen Dienst
– aber sicher!**

Wir wollen gern acht Auszubildende zum/zur

➔ **Sozialversicherungsfachangestellten**
- Fachrichtung Rentenversicherung -

zum **1. September 2018** einstellen.

Erst eine berufliche Ausbildung und später ein Aufbaustudium für die weitere Karriere in der Sozialverwaltung? Das ist in unserem Unternehmen möglich!

Alle Infos über die vielseitige Berufspraxis und Ausbildung findest Du auf unserer Homepage.

Bewirb dich online bis zum **24.09.2017**.

Ebenso freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die wir bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigen.

www.driv-oldenburg-bremen.de



**Deutsche
Rentenversicherung**
Oldenburg-Bremen



„Um mein Know-how für diese Sparte zu schulen, habe ich im ‚Wine & Spirits Education Trust‘ mehrere aufeinander aufbauende Weiterbildungen gemacht.“



Das Verkosten von Weinen gehört für Philipp Bode (links) zum Arbeitsalltag.

FOTO: FR

edlen Tropfen auf internationalen Messen und auf Weingütern rund um den Globus ist entscheidend für den Erfolg beim Endverbraucher. Lange Berufserfahrung ist nötig, um eine solche Einkaufsabteilung zu leiten. „Mit mehreren Kollegen habe ich damals die beiden Chefeinkäufer unterstützt und Aufträge abgewickelt“, beschreibt Bode seine Aufgaben.

Auch um die komplexe Logistik kümmerte er sich, denn an Transport und Lagerung der wertvollen Flaschen werden besondere Ansprüche gestellt.

Seit Januar ist der ehemalige Bremer nun selbst Chefeinkäufer in Kambodscha. Die gut dotierte Anstellung lässt ihn mit anspruchsvollen Topkunden wie Luxusresorts und

-restaurants zusammenarbeiten, ermöglicht ihm internationale Reisen zu Messen und Winzern, verlangt geschicktes Portfoliomanagement, den Einsatz von Marketingmaßnahmen und einiges mehr – ein Traumjob und vor allem die Möglichkeit, „eine Leidenschaft beruflich auszuleben“, sagt Bode.

KRISTINA BUMB

**Beruf und Behinderung?
Warum denn nicht!**

Chance Ausbildung

**BERUFSBILDUNGSWERK
BREMEN GMBH**

Wir bilden junge Menschen mit Handicap aus. Weitere Infos unter: www bbw-bremen.de/ca oder QR-Code scannen.



Ihr Karriereeinstieg bei uns

Sie suchen einen zukunftsorientierten Ausbildungsplatz im dynamischen Umfeld der Gesundheitswirtschaft? Die hkk bietet Ihnen zum 1. August 2018 in Bremen eine erstklassige Ausbildung mit hervorragenden Entwicklungsmöglichkeiten.

- **Ausbildung zur/zum Sozialversicherungsfachangestellten (allg. Krankenversicherung)**
- **Duales Studium Bachelor Gesundheits- und Sozialmanagement (B. A.)**

Ausführliche Informationen zur Ausbildung und zum Bewerbungsverfahren finden Sie in unserem Karriereportal www.hkk.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen Unterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, die letzten drei Schulzeugnisse und ggf. Praktikumszeugnisse) bis zum 31. Oktober 2017 online über unser Karriereportal.

Bei Fragen steht Ihnen Anne Glodschei (Tel.: 0421 3655-3171, E-Mail: anne.glodschei@hkk.de) gern zur Verfügung.

hkk
KRANKENKASSE



Karriere? Studium!

Letzte Chance auf einen Studienplatz:
Jetzt bewerben bis zum 6. September
→ studienplatz.hs-bremen.de



Spitzenplätze für eine Ausbildung

Bewirb Dich jetzt!

- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Fachinformatiker/-in der Fachrichtung
Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker/-in in der Systemintegration
- Fachkraft im Fahrbetrieb
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fahrzeuginnenausstatter/-in
- Fahrzeuglackierer/-in
- Holzmechaniker/-in
- Industriekaufrau/-mann
- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Kfz-Mechatroniker/-in in der Nutzfahrzeugtechnik
- Kfz-Mechatroniker/-in – System- und Hochvolttechnik
- Konstruktionsmechaniker/-in in der Ausrüstungstechnik
- Mediengestalter/-in Digital und Print
- Tiefbaufacharbeiter/-in



Bremer Straßenbahn AG | Center Personal | Flughafendamm 12 | 28199 Bremen



Dich schickt der Himmel

Arbeiten in den ROTENBURGER WERKEN



www.dichschicktderhimmel.de

Ich werde was.

Mit Spaß und
Perspektive!

Unsere Ausbildungen
in Delmenhorst, Leer,
Oldenburg und Weyhe:

- Altenpfleger/in*
- Altenpflegehelfer/in
(Qualifizierung)*
- Physiotherapeut/in

*Förderung u. a. durch Jobcenter
oder Arbeitsagentur möglich

Jetzt bewerben!
Noch freie Plätze für 2017!



Was? Wann? Wo?
www.ludwig-fresenius.de

LOGES-SCHULE

Bildung hat immer Zukunft!
Physiotherapieausbildung
mit begleitendem Studiengang bacc.
Nur noch wenige Plätze frei!

26389 Wilhelmshaven, Antonlust 14
26135 Oldenburg, Burmesterstr. 5-7
Tel. 04421/98880 u. 0441/9995730

www.loges-schule.com



www.wisoak.de

Beruflich weiter durch Bildung

Gepr. Managementassistent/-in bSb
21.09.2017 – 28.02.2019

Social Media Manager IHK
21.09. – 02.12.2017

E-Commerce Manager IHK
18.10. – 20.12.2017

NEU: Wissensmanager/in IHK
17.10.2017 – 20.01.2018

Personalfachkaufmann IHK

Sprinter
20.09.2017 – 29.09.2018

Finanzbuchhalter/in
24.10.2017 – 15.09.2018

Wirtschaftsfachwirt/in IHK
berufsbegleitend/Teilzeit,
07.11.2017 – 30.03.2019

Bilanzbuchhalter/in IHK
16.11.2017 – 24.08.2019

Bertha-von-Suttner-Straße 17, 28207 Bremen
Anmeldungen/Infos:
0421-4499-5
info@wisoak.de
oder www.wisoak.de

wisoak
Wirtschafts- und Sozialakademie
der Arbeitnehmerkammer Bremen

Nachrücken jetzt möglich!

Ausbildung zum/zur Erzieher/in:

Dauer: 01.08.2017 – 31.07.2019

Info/Anmeldung:

Sadiye Seniz Akay

Telefon: 0421 39001-610

s.akay@ibs-bremen.de

Private Fachschule für
Sozialpädagogik
des ibs e.V. Hemelinger
Bahnhofstraße 17 • 28309 Bremen
www.ibs-bremen.de



Am besten

Die meisten Unternehmen behaupten, dass die Ausbildung in ihrem Betrieb spannend und abwechslungsreich ist. Klar, und viel Spaß hat man angeblich auch. Die BLG macht es anders. Ihre sogenannten Future Designer sind Azubis, und die berichten anderen Schülern selbst, wie es bei der Ausbildung zugeht.

Etwa 20 Future Designer gibt es zurzeit, darunter sind Michelle Steiner, angehende Kauffrau für Büromanagement im zweiten Ausbildungsjahr, und Eike Precht-Rümenapf, der bereits das dritte Ausbildungsjahr zum Mechatroniker begonnen hat. Etwa alle zwei Wochen treffen sie sich, um ihre Einsätze vorzubereiten. Dabei werden die Anfragen von Schulen, Vereinen oder Jobmessen zunächst von zwei Teammitgliedern beantwortet und an die gesamte Gruppe weitergeleitet. Die Future Designer entscheiden anschließend gemeinsam, ob sie an einer Veranstaltung teilnehmen wollen und können. Sie stimmen sich mit der Schulleitung, den Lehrern oder den Messeorganisatoren ab und passen ihre Präsentation entsprechend an, beispielsweise wenn bestimmte Berufe angefragt werden oder sich die Schüler einer Schule hauptsächlich für ein duales Studium interessieren. Also in etwa so wie eine kleine Marketingagentur oder Azubi-Kommunikationsabteilung innerhalb der Firma es angehen würde. Zukünftig unterstützen sie außerdem bei Bewerbungstrainings: Die Schüler schreiben echte Bewerbungen, die Future Designer werten diese aus, simulieren Vorstellungsgespräche.



gespräche und geben Tipps für das Verfassen des Lebenslaufs und der Bewerbungsschreiben.

Darüber hinaus stellen sie sich einmal im Jahr auch den neuen Azubi-Kollegen vor. Denn jedes Jahr werden neue Teammitglieder für das Azubi-Marketing gesucht. Eike hörte das erste Mal auf einem Weihnachtsworkshop von den Future Designern und ist seitdem dabei. „Ich setze meinen Kopf gern noch für andere Sachen ein und habe kein Problem damit, vor größeren Gruppen zu sprechen“, sagt er und lacht: „In der Schule gehörte ich beispielsweise zu denjenigen, die immer gern Referate vorbereitet haben.“ Michelle hat während der Einführungsphase ihrer Ausbildung davon erfahren und einfach Lust gehabt, Schüler zu motivieren.

Das Interesse unter den Azubis, Future Designer zu werden ist teilweise so groß, dass Ausbildungsleiterin Corinna Frank manchmal entscheiden muss, wer teilnehmen kann und wer nicht. „In einem Jahr hat sich der gesamte neue Jahrgang des Büromanagements dafür gemeldet, und das hat dann eher wenig Sinn, weil möglichst alle Bereiche und Ausbildungsjahre vertreten werden sollen“, erläutert die Ausbildungsleiterin. „Wir mischen außerdem gern durch: So sind unter den Future Designern Azubis, die von Anfang an sehr selbstbewusst sind und keine Angst vor anderen Menschen haben. Gleichzeitig pushen wir diejenigen, bei denen wir denken, dass sie etwas mehr aus sich herausgehen könnten. Man muss die Mitarbeit auch ganz klar als Chance begreifen, sich zu entwickeln. Der Lerneffekt bei der Korrespondenz mit Schulen oder der Präsentation auf den Messen und vor Schülergruppen ist einfach enorm.“

Die Freude am Job ist sowohl bei Michelle als auch bei Eike deutlich spürbar: „Nach der Entscheidung, mein Studium abzubrechen, habe ich mich einfach hier beworben – und war von Anfang an total begeistert“, sagt Michelle. „Ich möchte danach unbedingt bei der BLG bleiben.“ Eike hat ebenfalls zwei Semester Studium hinter sich: „Das war mir aber zu theoretisch. Ich muss beim Lernen gleichzeitig praktisch arbeiten – das hat mir damals gefehlt.“ Obwohl er ursprünglich eher in einem kleinen Betrieb arbeiten wollte, hat er seine Meinung dazu nach seinem ersten Besuch im Unternehmen geändert. „Wir wurden von Anfang an gut aufgenommen, alles läuft genauso, wie ich es mir gewünscht habe. Und trotz der Größe geht es hier wirklich sehr familiär zu.“ Beide haben zudem Spaß daran, andere junge Menschen für eine Ausbildung bei der BLG zu begeistern. „Mein bester Moment mit den Future Designern war eine Präsentation vor einer Klasse mit hörgeschädigten Schülern“, erläutert Michelle. „Wir haben gemeinsam mit den Schülern kleine Aufgaben durchgeführt, während alles von der Lehrerin in Gebärdensprache übersetzt worden ist. Je mehr sie verstanden, desto mehr leuchteten ihre Augen. Das war wirklich toll.“

Dieses Konzept des Azubi-Marketings findet sich momentan in dieser Form nur am Bremer Standort. Es gibt Pläne es auszuweiten. Bis dahin erhalten die Future Designer regelmäßig firmeninterne Anfragen zum Thema Messe und Co. – weshalb das Team nun bald ein Messeguide-Video drehen wird, das allen Mitarbeitern der BLG Tipps für einen perfekten Messeauftritt geben soll. Für Idee, Drehbuch und Umsetzung sind die Azubis natürlich eigenständig verantwortlich. CYN

direkt



Bewirb dich jetzt!

Für einen Ausbildungsplatz 2018.

Interessiert? Dann schick deine Bewerbung z. Hd. der Personalabteilung, Frau Kessler oder bewirb Dich per E-Mail unter:

kessler.andrea@zurbrueggen.de

Fachkraft für Lagerlogistik

Kaufmann/frau im Einzelhandel

27755 Delmenhorst · Seestr. 7,
Tel.: 04221/920-950 · www.zurbrueggen.de

Zukunft beginnt mit **zurbrüggen**

anz_Azubis_170809_D

Eine Ausbildung im öffentlichen Dienst öffnet Türen – nicht nur Ihnen.

Sie suchen einen Ausbildungsplatz in Ihrem Wunschberuf? Dann ist eine Berufsausbildung oder ein duales Studium in einer der vielen Dienststellen und Einrichtungen der Freien Hansestadt Bremen – dem größten Arbeitgeber der Region – Ihre Chance! Erlernen Sie Ihren Beruf zum Beispiel in der Senatskanzlei im Bremer Rathaus, bei der Universität Bremen oder bei der Bremer Stadtbibliothek.



**WIR
BILDEN
AUS:**

Duale Berufsausbildung

Kaufmännische Berufe

- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen
- Kauffrau/-mann für Marketingkommunikation
- Servicefachkraft für Dialogmarketing
- Verkaufsfachkraft/-mann

Technische Berufe

- Anlagenmechaniker.in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Bauzeichner.in
- Elektroniker.in für Betriebstechnik
- Tischler/in
- Vermessungstechniker/in

Labor-Berufe

- Biologielaborant.in
- Chemielaborant.in
- Mikrotechnologin/-technologie

IT-Berufe:

- Fachinformatiker.in
Fachrichtungen: Systemintegration
sowie Anwendungsentwicklung

Und außerdem

- Fachangestellte.r für Medien- und Informationsdienste
Fachrichtungen: Bibliothek sowie Medizinische Dokumentation
- Gärtner.in für Garten- und Landschaftsbau
- Hauswirtschafter.in
- Koch/Köchin
- Medizinische.r Fachangestellte.r
- Restaurantfachfrau/-mann

Verwaltungsausbildung

- Verwaltungsfachangestellte.r
- Finanzwirt.in

Duales Studium

- Public Administration (B.A.)
- Soziale Arbeit Dual (B.A.)
- Duales Studium Informatik,
Fachrichtung Systemintegration
(beim Deutschen Schiffahrtsmuseum
in Bremerhaven)
- Diplom-Finanzwirt.in (FH)

Duale Ausbildung in Bremerhaven

- Bauzeichner.in
- Elektroniker.in für Betriebstechnik
- Fachinformatiker.in,
Fachrichtung Systemintegration
- Industriemechaniker.in
- Köchin / Koch
- Tischler.in

Sie sind noch unentschlossen?
Dann besuchen Sie unsere **Jobmesse:**

**Der Schlüssel
zu deiner
Zukunft**

Die **JOBMESSE** für den öffentlichen Dienst
Ausbildung.Bremen
22./23. Sept. 9.30–14 Uhr

**AFZ — Aus- und Fortbildungszentrum
der Freien Hansestadt Bremen**
Doventorscontrescarpe 172B, Bremen-Mitte
📍 Doventor: Linien 2, 10 und 25



**Freie
Hansestadt
Bremen**

AUSBILDUNGSBEGINN: **Aug / Sep / Okt 2018**

BEWERBUNGSFRIST: **6. Okt 2017**

WEITERE INFOS UND STELLENAUSSCHREIBUNGEN: **www.ausbildung.bremen.de**

